Verbands-Zeitschrift für Kleine Münsterländer e.V. 1912

# KLEINE MÜNSTERLÄNDER

November - Dezember 2017 Heft-Nummer 6







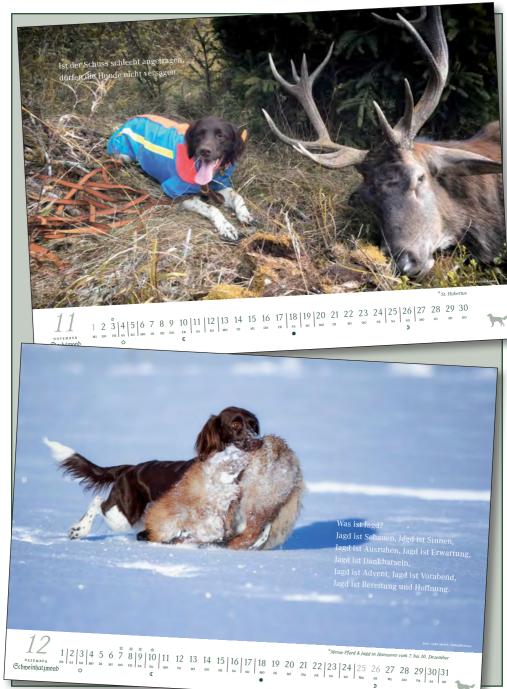








## JAHRESKALENDER 2017



#### JAMAIKA - URLAUB MIT VIEL SONNE UND UNBESCHWERTES LEBEN?!

Das sind meine ersten Gedanken wenn ich Jamaika höre. Doch es ist längst nicht so: Die ehemalige britische Kolonie ist für ihre vielseitige Kultur, aber auch für ihre sozialen und wirtschaftlichen Probleme bekannt.

Nun bekommen wir immer häufiger "Jamaika" in Deutschland. Die Bürger wollten keine "Gro-Ko" mehr! CDU und SPD haben in Landesparlamenten den Grünen viel Raum gegeben und wurden dafür abgestraft. Mir stellt sich die Frage: Wie viel Einfluss bekommen die Grünen künftig in der Regierungsverantwortung und setzen sie ihre ideologischen Ziele weiterhin durch? Kann die FDP ihre liberalen Ziele verwirklichen?

Die Landtagswahlen in 2017 und die Wahl auf Bundesebene haben gezeigt, wie Politiker gern kurzfristig auf die Stimmungslage der Wähler eingehen und mit Versprechungen auf Stim-



menfang gehen. Da soll der Wolf zum Abschuss freigegeben werden, Niederwildarten sollen auf die rote Liste, der Einsatz von Glyphosat soll reduziert, evtl. gar an ein Verbot wird gedacht, und und ..... Jede Partei versorgt noch schnell ihr Klientel mit Zusagen. Und wenn der Rückgang beim Niederwild dramatisch ist, dann sind in der Öffentlichkeit erst einmal die Jäger schuld, denn wir schießen die Kreaturen ja tot! Jäger erlegen Wildtiere und das ist auch gut so! Leider haben die Jäger auf politischer Ebene immer noch eine schlechte Interessenvertretung; auch Lobby genannt! Wir sollten uns nicht nur hinter Naturschutzmaßnahmen, wie Nistkästen aufhängen, Bäume pflanzen und Müll im Wald sammeln verstecken.

Eine repräsentative Umfrage des DJV hat ergeben, dass 80% der Befragten sagten: Jagd sei notwendig und dass sie glauben, Jäger lieben und erhalten die Natur. Sicherlich sehen jüngere Menschen die Jagd deutlich kritischer als ältere Menschen. Für uns Jäger ist immer Wahlkampf, auch nach 2017! Kümmern wir uns um die jagdliche Öffentlichkeitsarbeit und zeigen wir Mut, wo auch immer wir sind. Mir fällt es nicht schwer, sachlich und mit klaren Argumenten meine Meinung kundzutun. Gehen wir in die breite Masse und vertreten klar und deutlich unsere Positionen. Wenn dann ein Bundespolitiker einer liberalen Partei sich auf die Jägerprüfung vorbereitet, dies öffentlich kundtut, dann ist das ein gutes Zeichen, jedoch noch keine Garantie für langjährige Unterstützung.

Der Herbst ist eine wunderschöne Zeit für Jägerinnen und Jäger mit ihren Kleinen Münsterländern. Genießen Sie die wunderbaren Momente.

Ich wünsche ihnen viel Waidmannsheil! Andreas Kurre

#### HORST BERCHTENBREITER

Horst Berchtenbreiter, Forstamtsrat i.R., ist im Alter von 75 Jahren am 11.08.2017 verstorben. Er war Mitglied im KIM-Verband seit 1974, und 1989 Gründungsmitglied der Landesgruppe Schwaben. Nach der Landesgruppen-Gründung war er unser 1. Zuchtwart. Er war als sehr angenehmer und zuverlässiger Verbands und Formwertrichter mit hohem Fachwissen bekannt.

In seinem Zwinger "vom Klaffenberg" fielen 4 Würfe.

Horst Berchtenbreiter war passionierter Förster, Jäger und KIM-Führer. Er hatte die richtige Einstellung zu Wald, Jagd und Wild. Trotz intensiver Arbeit in der Vereinsführung beim Jagdgebrauchshundeverein Augsburg blieb er dem Kleinen Münsterländer treu, und sorgte immer für eine gute Zusammenarbeit der beiden Vereine.

Er war viele Jahre 1. Vorsitzender des JGV-Augsburg und wurde dort nach seinem Rücktritt zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden ernannt.

Wir werden Herrn Horst Berchtenbreiter ein ehrendes Andenken bewahren, unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und Freunden.

> Für die LG Schwaben Eugen Maucher, 1. Vorsitzender



#### **DIETER WINTER WURDE 70!**

Die Landesgruppe Hessen gratuliert Herrn Dieter Winter, der am 7. Oktober seinen 70. Geburtstag feierte.

Seinen ersten Kleinen Münsterländer schaffte er sich im Jahr 1979 an. Zwei Jahre später trat er der Landesgruppe Hessen bei und unterstützt seitdem aktiv die Verbandsarbeit. Seit fast 30 Jahren ist er mit wenigen zeitlichen Unterbrechungen Mitglied des LG-Vorstandes in den verschiedensten Funktionen: 1988-1995 Schatzmeister, 2001-2002 Zweiter Vorsitzender, 2003-2006 Erster Vorsitzender, 2004-2007 Zuchtwart, 2011-2017 Obmann für das Verbandsrichterwesen und stellvertretender Zuchtwart. Seit 2017 hat er das Amt eines Beisitzers inne.

Bereits 1985 qualifizierte er sich zum Verbandsrichter und nimmt seitdem aktiv am hessischen Prüfungsgeschehen teil. Er hat sich in dieser Zeit einen sehr guten Ruf als Verbandsrichter und Prüfungsleiter erworben und wird auch gern von anderen Vereinen als Verbandsrichter eingeladen.

Seine Fortbildungsveranstaltungen finden großen Anklang über die Vereinsgrenzen hinweg. Zudem ist er Zuchtrichter und nimmt als Richter, Richterobmann und Prüfungsleiter an Zuchtschauen unseres Verbandes teil.

Wegen seiner fundierten Fachkompetenz ist Dieter Winter vom JGHV berufener Sachverständiger im Jagdgebrauchshundewesen.

Er hat sich in all den Jahren intensiv und mit großem Erfolg für Zucht, Ausbildung und Einsatz des Kleinen Münsterländers im Jagdbetrieb eingesetzt. Seine Arbeit und sein Einsatz finden über unsere Landesgruppe hinaus Anerkennung und Lob. Für seine Verdienste wurde



er u.a. 1996 mit dem Silbernen und 2013 mit dem Goldenen Verbandsabzeichen geehrt.

In all seinen Ämtern hat sich "unser Dieter" immer durch seine Geradlinigkeit und Zuverlässigkeit ausgezeichnet. Seine lebenslange Vernetzung in den Jägerkreisen seiner Heimat, der Wetterau, und sein unermüdlicher Einsatz haben das Ausbildungs- und Prüfungsgeschehen unserer Landesgruppe sehr gefördert und geprägt.

Wir wünschen Dieter für die Zukunft alles erdenklich Gute, viel Waidmannsheil, viel Freude mit unseren Kleinen Münsterländern und als allerwichtigstes eine stabile Gesundheit.

> Ralf Küch 1. Vorsitzender der LG Hessen

## Redaktionsschluss am 1. des Vormonats

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

## TERMINKALENDER ....

		I				
	November 2017		DEZEMBER 2017			
		07.–10.12.	Messe Pferd & Jagd in Hannover			
565						
	JANUAR 2018		Februar 2018			
	JANUAR 2010		FEDRUAR 2010			
30.0104.02	<ol> <li>Messe Jagd &amp; Hund in Dortmund</li> </ol>	30.0104.02	<ol> <li>Messe Jagd &amp; Hund in Dortmund</li> </ol>			
	März 2018		APRIL 2018			
17.03.	Hauptversammlung					
2325.03.	Messe Angeln & Jagen in Primasens	A Company	Experience and the second			
	Ma: 2019		Juni 2018			
	Mai 2018		JUNI 2018			
		15./16.06.	Zuchtwartetagung und Züchtertreffen mit Vortrag von Udo Gansloßer			
	Juli 2018		August 2018			
	SEPTEMBER 2018		OKTOBER 2018			
<b>\_</b>		0507.10.	BVSwP und BFsP			

## **DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT:**

■ In Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen wurde das verbandsinterne Leistungszeichen "S" für das Jagen am Schwarzwild folgenden KIM zuerkannt:

Mia von der Wolfstange, 15-1031

Eigentümer: Henrik Detlefsen, Lindenstraße 20 c, 49413 Dinklage

Zuständigkeit: Landesgruppe Waterkant

Merle vom Lammetal, 14-0939

Eigentümer: Hans-Werner Matthiesen, Kolpingstraße 9, 31177 Borsum

Zuständigkeit: Landesgruppe Hannover-Braunschweig

Ipse vom Höftersbusch, 16-0516

Eigentümer: Johannes Müller, Sender Straße 212, 33415 Verl

Zuständigkeit: Landesgruppe Westfalen-Lippe

Frieda von Schonebeck, 15-0090

Eigentümer: Hubertus Berhorn, Gütersloher Straße 116a, 33442 Herzebrock-Clarholz

Zuständigkeit: Landesgruppe Westfalen-Lippe

■ Es wurden Ersatzstammtafeln als Zweitausfertigung ausgestellt für folgende KIM:

Scotty vom Grenzwall, 16-0147

Auf Antrag des Besitzers:

Dr. Michael Bey, Stettiner Weg 4, 50858 Köln

Die Original-Stammtafel verliert damit Ihre Gültigkeit!

		HD-Au	SWERTU	JNG 🚃
ZbNr.	Name des Hundes	Gutachten	Stand:	04.08.2017
16-0195	AURIN II VOM FUCHSECK	HD-A	HQ-0.99	7339
16-0090	PUCK VOM FEHNTJER MEER	HD-A	HQ-0.97	7340
16-0605	KIRO VOM AUENWALD	HD-A	HQ-0.99	7341
16-0571	ARCO VON DEN ALZAUEN	HD-A	HQ-0.97	7342
16-0613	FAYA VOM TANNECK	HD-A	HQ-0.97	7343
16-0606	KALLE VOM AUENWALD	HD-A	HQ-1.00	7344
16-0602	AYLA VOM WEINBERG	HD-A	HQ-0.97	7345
15-0409	ARTUS VOM KEILERBRUCH	HD-A	HQ-1.02	7346
14-1011	CHAYA AUS DER FELSENHÖHLE	HD-B	HQ-0.94	7347
16-0156	DIEGO VOM WOLTRUPER DORF	HD-A	HQ-0.97	7348
15-1021	ANATOL VOM RIESKRATER	HD-B	HQ-0.96	7349
16-0132	DILJA VON DER KLARHORST	HD-A	HQ-0.97	7350
16-0448	EMMI VOM GINSTERHOF	HD-A	HQ-0.97	7351
15-0576	NELSEN VOM OBERMOSELTAL	HD-A	HQ-0.96	7352
15-0413	AURA VOM KEILERBRUCH	HD-A	HQ-0.95	7353
15-1004	JAGO VOM EGGENKAMP	HD-A	HQ-1.03	7354
16-0648	LISSI VON DER POGGENBURG	HD-A	HQ-0.99	7355
16-0644	LONA VON DER POGGENBURG	HD-A	HQ-0.96	7356
16-0441	JETTE VOM FRIEDFELD	HD-A	HQ-0.97	7357
16-0607	KAYA VOM AUENWALD	HD-B	HQ-0.94	7358

## HD-AUSWERTUNG

16-0074	ANNA VOM LIMPURGER FORST	HD-A	HQ-1.02	7359
12-0272	CLIFF VOM HASELGRUND	HD-A	HQ-0.97	7360
16-0064	BERO II VOM FLACHSBERG	HD-A	HQ-1.01	7361
16-0190	ACHILLES II VOM FUCHSECK	HD-A	HQ-1.01	7362
16-0382	FENNA VON OEDING	HD-A	HQ-0.99	7363
16-0485	AXEL VOM KREUTZ-HOF	HD-A	HQ-1.02	7364
15-0590	DRAGO VOM DÜRREN GRUND	HD-A	HQ-1.00	7365
16-0659	BRIENNE VOM VERLORENEN BACH	HD-A	HQ-0.99	7366
SHSB 72597	2 BEXTER VOM STAMMERTAL	HD-A	HQ-0.95	7367
16-0442	JENNY VOM FRIEDFELD	HD-A	HQ-1.00	7368
16-0358	CATJA VOM GUSSEISEN	HD-A	HQ-0.98	7369
15-0726	BIRKA VOM GUSSEISEN	HD-A	HQ-0.96	7370
16-0257	ALBERTA VON JULSON	HD-A	HQ-1.00	7371
16-0357	CATE VOM GUSSEISEN	HD-A	HQ-0.96	7372
16-0161	DUX VOM WOLTRUPER DORF	HD-A	HQ-0.95	7373
16-0465	UNOX VOM BUCHENBERG	HD-A	HQ-1.00	7374
16-0010	IRA VON LINDERN-NORD	HD-A	HQ-0.99	7375
16-0233	WANDA VOM DREBENHOLT	HD-B	HQ-0.94	7376
16-0563	MINA VOM HEIDESEE	HD-A	HQ-1.00	7378
ZbNr.	Name des Hundes	Gutachte	n Stand	07.09.2017
LDINI.	Name des mandes	Gutaciit	cii Stana.	07.05.2017
16-0579	AYLA VON DEN ALZAUEN	HD-A	HQ-0.95	7379
16-0579	AYLA VON DEN ALZAUEN	HD-A	HQ-0.95	7379
16-0579 16-0608	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD	HD-A HD-B	HQ-0.95 HQ-0.96	7379 7381
16-0579 16-0608 15-1061	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE	HD-A HD-B HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04	7379 7381 7382
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK	HD-A HD-B HD-A HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98	7379 7381 7382 7383
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95	7379 7381 7382 7383 7384
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-A HD-C	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88	7379 7381 7382 7383 7384 7385
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026 16-0024	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE XANA VON DER LANGENFOHRDE	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-A HD-C HD-B	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88 HQ-0.91	7379 7381 7382 7383 7384 7385 7386
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026 16-0024 16-0290	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE XANA VON DER LANGENFOHRDE BEATZ VOM KEILERBRUCH	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-A HD-C HD-B HD-D	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88 HQ-0.91 HQ-0.88	7379 7381 7382 7383 7384 7385 7386 7387
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026 16-0024 16-0290 15-0803	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE XANA VON DER LANGENFOHRDE BEATZ VOM KEILERBRUCH AIKO VOM ULMENSTEIN	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-A HD-C HD-B HD-D HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88 HQ-0.91 HQ-0.88 HQ-0.94	7379 7381 7382 7383 7384 7385 7386 7387 7388
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026 16-0024 16-0290 15-0803 15-1079	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE XANA VON DER LANGENFOHRDE BEATZ VOM KEILERBRUCH AIKO VOM ULMENSTEIN MAGGY VOM VELSTOVER IMMENGARTEN	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-C HD-B HD-D HD-A HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88 HQ-0.91 HQ-0.88 HQ-0.94 HQ-0.95	7379 7381 7382 7383 7384 7385 7386 7387 7388 7389
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026 16-0024 16-0290 15-0803 15-1079 15-0885	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE XANA VON DER LANGENFOHRDE BEATZ VOM KEILERBRUCH AIKO VOM ULMENSTEIN MAGGY VOM VELSTOVER IMMENGARTEN BONZO VOM GEROLZAHN	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-C HD-B HD-D HD-A HD-A HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88 HQ-0.91 HQ-0.88 HQ-0.94 HQ-0.95 HQ-0.99	7379 7381 7382 7383 7384 7385 7386 7387 7388 7389 7390
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026 16-0024 16-0290 15-0803 15-1079 15-0885 16-0609	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE XANA VON DER LANGENFOHRDE BEATZ VOM KEILERBRUCH AIKO VOM ULMENSTEIN MAGGY VOM VELSTOVER IMMENGARTEN BONZO VOM GEROLZAHN KIM VOM AUENWALD	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-C HD-B HD-D HD-A HD-A HD-A HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88 HQ-0.91 HQ-0.88 HQ-0.94 HQ-0.95 HQ-0.99	7379 7381 7382 7383 7384 7385 7386 7387 7388 7389 7390 7391
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026 16-0024 16-0290 15-0803 15-1079 15-0885 16-0609 16-0486	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE XANA VON DER LANGENFOHRDE BEATZ VOM KEILERBRUCH AIKO VOM ULMENSTEIN MAGGY VOM VELSTOVER IMMENGARTEN BONZO VOM GEROLZAHN KIM VOM AUENWALD AIKA VOM KREUTZ-HOF	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-C HD-B HD-D HD-A HD-A HD-A HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88 HQ-0.91 HQ-0.88 HQ-0.94 HQ-0.95 HQ-0.99 HQ-1.01 HQ-1.02	7379 7381 7382 7383 7384 7385 7386 7387 7388 7389 7390 7391 7392
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026 16-0024 16-0290 15-0803 15-1079 15-0885 16-0609 16-0486 16-0618	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE XANA VON DER LANGENFOHRDE BEATZ VOM KEILERBRUCH AIKO VOM ULMENSTEIN MAGGY VOM VELSTOVER IMMENGARTEN BONZO VOM GEROLZAHN KIM VOM AUENWALD AIKA VOM KREUTZ-HOF GIPSY VOM TANNECK	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-C HD-B HD-D HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88 HQ-0.91 HQ-0.88 HQ-0.94 HQ-0.95 HQ-0.99 HQ-1.01 HQ-1.02 HQ-0.89	7379 7381 7382 7383 7384 7385 7386 7387 7388 7389 7390 7391 7392 7393
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026 16-0024 16-0290 15-0803 15-1079 15-0885 16-0609 16-0486 16-0618 16-0070	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE XANA VON DER LANGENFOHRDE BEATZ VOM KEILERBRUCH AIKO VOM ULMENSTEIN MAGGY VOM VELSTOVER IMMENGARTEN BONZO VOM GEROLZAHN KIM VOM AUENWALD AIKA VOM KREUTZ-HOF GIPSY VOM TANNECK AIKO VOM LIMPURGER FORST	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-C HD-B HD-D HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88 HQ-0.91 HQ-0.94 HQ-0.95 HQ-0.99 HQ-1.01 HQ-1.02 HQ-0.89 HQ-0.97	7379 7381 7382 7383 7384 7385 7386 7387 7388 7389 7390 7391 7392 7393 7394
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026 16-0024 16-0290 15-0803 15-1079 15-0885 16-0609 16-0486 16-0618 16-0070 16-0221	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE XANA VON DER LANGENFOHRDE BEATZ VOM KEILERBRUCH AIKO VOM ULMENSTEIN MAGGY VOM VELSTOVER IMMENGARTEN BONZO VOM GEROLZAHN KIM VOM AUENWALD AIKA VOM KREUTZ-HOF GIPSY VOM TANNECK AIKO VOM LIMPURGER FORST MILA VOM BERLACHBLICK	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-C HD-B HD-D HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88 HQ-0.91 HQ-0.94 HQ-0.95 HQ-0.99 HQ-1.01 HQ-1.02 HQ-0.89 HQ-0.97 HQ-0.94	7379 7381 7382 7383 7384 7385 7386 7387 7388 7389 7390 7391 7392 7393 7394 7396
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026 16-0024 16-0290 15-0803 15-1079 15-0885 16-0609 16-0486 16-0618 16-0070 16-0221 14-1027	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE XANA VON DER LANGENFOHRDE BEATZ VOM KEILERBRUCH AIKO VOM ULMENSTEIN MAGGY VOM VELSTOVER IMMENGARTEN BONZO VOM GEROLZAHN KIM VOM AUENWALD AIKA VOM KREUTZ-HOF GIPSY VOM TANNECK AIKO VOM LIMPURGER FORST MILA VOM BERLACHBLICK DRAGO VOM WAMSBACH	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-C HD-B HD-D HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88 HQ-0.91 HQ-0.95 HQ-0.99 HQ-1.01 HQ-1.02 HQ-0.89 HQ-0.97 HQ-0.94	7379 7381 7382 7383 7384 7385 7386 7387 7388 7389 7390 7391 7392 7393 7394 7396 7397
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026 16-0029 15-0803 15-1079 15-0885 16-0609 16-0486 16-0618 16-0070 16-0221 14-1027 15-0829	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE XANA VON DER LANGENFOHRDE BEATZ VOM KEILERBRUCH AIKO VOM ULMENSTEIN MAGGY VOM VELSTOVER IMMENGARTEN BONZO VOM GEROLZAHN KIM VOM AUENWALD AIKA VOM KREUTZ-HOF GIPSY VOM TANNECK AIKO VOM LIMPURGER FORST MILA VOM BERLACHBLICK DRAGO VOM WAMSBACH PACKO VOM GRIEBENSEE	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-C HD-B HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88 HQ-0.91 HQ-0.95 HQ-0.99 HQ-1.01 HQ-1.02 HQ-0.89 HQ-0.97 HQ-0.97 HQ-0.93 HQ-0.97	7379 7381 7382 7383 7384 7385 7386 7387 7388 7390 7391 7392 7393 7394 7396 7397 7399
16-0579 16-0608 15-1061 16-0614 16-0564 16-0026 16-0024 16-0290 15-0803 15-1079 15-0885 16-0609 16-0486 16-0618 16-0070 16-0221 14-1027 15-0829 15-0257	AYLA VON DEN ALZAUEN KIRA VOM AUENWALD EMIL VON DER WIEKE FEENYA VOM TANNECK MILLA VOM HEIDESEE XENIA VON DER LANGENFOHRDE XANA VON DER LANGENFOHRDE BEATZ VOM KEILERBRUCH AIKO VOM ULMENSTEIN MAGGY VOM VELSTOVER IMMENGARTEN BONZO VOM GEROLZAHN KIM VOM AUENWALD AIKA VOM KREUTZ-HOF GIPSY VOM TANNECK AIKO VOM LIMPURGER FORST MILA VOM BERLACHBLICK DRAGO VOM WAMSBACH PACKO VOM GRIEBENSEE CLIFF VON DER WEIDACH	HD-A HD-B HD-A HD-A HD-C HD-B HD-D HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-B HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A HD-A	HQ-0.95 HQ-0.96 HQ-1.04 HQ-0.98 HQ-0.95 HQ-0.88 HQ-0.91 HQ-0.95 HQ-0.99 HQ-1.01 HQ-1.02 HQ-0.89 HQ-0.97 HQ-0.97 HQ-0.93 HQ-0.97 HQ-0.94	7379 7381 7382 7383 7384 7385 7386 7387 7388 7399 7390 7391 7392 7393 7394 7396 7397 7399 7400

## OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES JGHV

Folgende Leistungsnachweise wurden vom Stammbuchführer registriert:

Iuli	2017	

LN	15.04.17 (6003), Nacho vum Dönereck,
	LOL072/16

LN 15.04.17 (6003), Nelly vum Dönereck, LOL074/16

LN 15.04.17 (6003), Niera vum Dönereck, LOL075/16

LN 15.04.17 (6003), Nilla vum Dönereck, LOL076/16

Sw III/ 17.06.17 (2315), 2, Ina von der Eichheide, 309/15

Sw I/ 16.07.17 (2305), 321, Eika von der Grünbacher Sonnleit'n, 254/14, 69334, Btr,Vbr

Sw I/ 01.07.17 (1003), 2, Janko vom Schmuttertal, 526/14, 68866

Sw III/ 16.07.17 (2305), 2, Cliff von der Weidach, 257/15, Btr

#### August 2017

Sw I/ 26.08.17 (2302), 2, Aiko vom Blumenstein, 464/14

Sw III/ 22.07.17 (1067), Arthus vom Eichenhagen, 314/14, 69506, Btr

Sw III/ 19.08.17 (1053), Dina vom Ginsterbusch, 889/14

Sw III/ 19.08.17 (1053), 21, Bobby von der Oorde, 839/13, 68236, Btr,AH

Fs I/ 23.07.17 (2308), 21, Danka vom Sonnenhügel, 161/14, 69148, Btr,Vbr

Sw I/ 26.08.17 (2302), 2, Diva vom Weilerbachtal, 327/15

Fs I/ 23.07.17 (2308), 2, Ebby vom Wildbusch, 336/11

## SIE SUCHEN NOCH EIN WEIHNACHTSGESCHENK?

Wie wäre es mit einem Kleinen Münsterländer Kalender 2018, einer Festzeitschrift, einer Deckrüden DVD oder einer KlM-Fahne? Der Wandkalender im DIN A3 und DIN A4 Format zeigt den Kleinen Münsterländer auf zwölf Kalenderblättern vom Welpenalter bis zum jagdlichen Einsatz.



2012 wurde anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Verband für Kleine Münsterländer eine **Festzeitschrift** erstellt. In diesem Buch wird auf 212 Seiten der Verband und unsere Jagdhunderasse in Artikeln zur Historie, Jagd- und Prüfungsanekdoten, Themen rund um die Gesundheit sowie zum internationalen Einsatz vorgestellt.

Die **Deckrüden DVD** ist für Züchter eine wertvolle Dokumentation von 66 Deckrüden, die anlässlich der Internationalen Deckrüdenvorstellung 2012 von Ihren Besitzern präsentiert und von unserem Verbandszuchtwart Josef Westermann eindrucksvoll vorgestellt und beschrieben wurden. Die DVD enthält zusätzlich Impressionen der Internationalen Bundeszuchtschau 2012. Die **KIM Fahne** als Hingucker vor Ihrer Haustür.

Der Einkaufspreis für Kalender sowie die Bezugsadresse siehe Seite 56. Festzeitschrift 4,00 Euro, Deckrüden DVD 20,00 Euro, KIM Fahne 69,00 € sind in der Geschäftsstelle zu erhalten



## ■ VERBANDSNACHRICHTEN

Die folgenden KIM wurden auf freiwilliger Basis auf Ektopischen Ureter (EU) untersucht. Hunde mit dem Ergebnis Ureter untersucht sind gesund und dürfen, wenn alle anderen Zuchtvoraussetzungen vorliegen, zur Zucht eingesetzt werden, wogegen Hunde mit einem C-Befund zur Zucht gesperrt sind."

Tierhalter Nachname	Tierhalter Vorname	Hunde- name	Hund Zwingername	Geschlecht	Klassifizierung offiziell	ZB-Nr.
Philipp	Christian	Imka	vom Auenwald	Hündin	С	14-0766
Schmälzle	Mario	Iron	vom Auenwald	Rüde	Uretre untersucht	14-0761
Icking-Thering	Konrad	Lora	vom Grenzwall	Hündin	Uretre untersucht	11-0011
Schäfer	Gerhart	Axel	vom Arberwald	Rüde	Uretre untersucht	10-0186
Hertweck	Martin	Fanny	vom Auenwald	Hündin	Uretre untersucht	10-1087
Mette	Jacqueline	Beethoven	vom Dürren Grund	Rüde	С	09-0221
Steinbauer	Erwin	Chicco	vom Thiergarten	Rüde	Uretre untersucht	14-0847
Albert	Volker	Chilly	vom Thiergarten	Hündin	С	14-0852
Albert	Volker	Banja	vom Thiergarten	Hündin	Uretre untersucht	14-3098
Schomburg	Holger	Conrad	von Welmering	Rüde	Uretre untersucht	15-0141
Hesse	Helmut	Bella	vom Wilden Meer	Hündin	Uretre untersucht	14-0736
Krämer	Klaus	Xita	vom Forstweg	Hündin	Uretre untersucht	15-0482
Jürgens	Heiko	Walko	vom Forstweg	Rüde	Uretre untersucht	15-0361
Dr. Westphal	Bernd	Xetti	vom Tecklenburger Land	Hündin	Uretre untersucht	10-0921
Rakel-Sonderfeld	Madeleine	Kessy	vom Friedfeld	Hündin	Uretre untersucht	16-0861
Weber	Bernd	Beethoven	von der Abtei	Rüde	Uretre untersucht	14-0001
Neupert	Susanne	Mette	von Velstover Immengarten	Hündin	Uretre untersucht	15-1076
Müller	Marcus	Ina	vom Auenwald	Hündin	Uretre untersucht	14-0767
Deermann	Herbert	Wilka	vom Forstweg	Rüde	Uretre untersucht	15-0360
Meisenheimer	Christiane	Juri II	aus der Wolfskamme	r Rüde	Uretre untersucht	14-0569
Kurre	Andreas	Peggy	vom Teichhof	Hündin	Uretre untersucht	12-0140
Schlockermann	Horst	Mira	vom Pfälzer Hof	Hündin	Uretre untersucht	13-0939
Kupfer	Kerstin	Yargo	vom Tecklenburger Land	Rüde	Uretre untersucht	12-0181
Sandscheper	Bernhard	Henni	vorm Teckeberg	Hündin	Uretre untersucht	14-0330
Wenninger	Daniela	Вехх	aus der Räuberhöhle	Hündin	Uretre untersucht	16-0838
Zysk	Hans	Lasko	von der Günz	Rüde	Uretre untersucht	11-0552
Zysk	Hans	Queen	von der Günz	Hündin	Uretre untersucht	15-0897
Zysk	Hans	Princess	von der Günz	Hündin	Uretre untersucht	15-0897
Zysk	Hans	Madl	von der Günz	Hündin	Uretre untersucht	11-0946
Staudacher	Marlies	Bailey	von Burg Reding- hoven	Hündin	С	16-0747
Zysk	Hans	Romy	von der Günz	Hündin	Uretre untersucht	17-0247
Zysk	Hans	Lady	von der Günz	Hündin	Uretre untersucht	11-0557
Zysk	Hans	Ronja	von der Günz	Hündin	Uretre untersucht	17-0248

## **VERBANDSNACHRICHTEN**

Tierhalter	Tierhalter	Hunde-	Hund	Geschlecht	Klassifizierung	ZB-Nr.
Nachname	Vorname	name	Zwingername		offiziell	
Schwab	Reinhold	Charly	von der Weidach	Rüde	Uretre untersucht	15-0254
Butz	Detlev	Mayor	vom Velstover Immengarten	Rüde	Uretre untersucht	15-1073
Wilhelm	Hippe	Fips	von Lindern-Nord	Rüde	Uretre untersucht	12-0652
Achhammer	Markus	Annina II	vom Fuchseck	Hündin	Uretre untersucht	16-0198
Frank	Hartwig	Ares	vom Ammertal	Rüde	Uretre untersucht	11-0466
Wolfgarten	J.J.	Pucki	vom Niederrhein	Hündin	Uretre untersucht	14-0690
Trittin	Monika	Achilles	vom Apfelgarten	Rüde	Uretre untersucht	12-0638
Wemhoff	Eva	Aslan	vom Apfelgarten	Rüde	Uretre untersucht	12-0642
Texl	Vazlav	Art	Zimnni Vrch	Rüde	Uretre untersucht	CLP/MMO/ 10637/15
Reents	Christian	Wido	vom Lehnersberg	Rüde	Uretre untersucht	11-0255
Bayer	Klaus	Anna	vom Limpurger Forst	Hündin	Uretre untersucht	16-0074
Lammers	Judith	Stella	vom Buchenberg	Hündin	Uretre untersucht	14-0128
Dressel	Marek	Vasko	von der Gieselau	Rüde	Uretre untersucht	14-0791
Böttcher	Karina	Arthur	vom Levshöh	Rüde	С	13-1094
Böttcher	Thomas	Ursel	vom Forstweg	Hündin	Uretre untersucht	14-0023
Peutl	Patrick	Bora	vom Scheuernberg	Hündin	Uretre untersucht	14-0747
Heck	Joachim	Diego	vom Weilerbachtal	Rüde	Uretre untersucht	15-0323
Winkler	Norbert	Achilles II	vom Fuchseck	Rüde	Uretre untersucht	16-0190
Zysk	Hans	Nick	von der Günz	Rüde	Uretre untersucht	13-0319
Wessling	Peter	Diego	vom Woltruper Dorf	Rüde	Uretre untersucht	16-0156
Wessling	Peter	Birke	vom Woltruper Dorf	Hündin	Uretre untersucht	14-0283
Uhlmann	Norbert	Zambo	vom Tecklenburger Land	Rüde	Uretre untersucht	13-0293
Schneider	Andrea	Birke	vom Blumenstein	Hündin	С	15-0404
Barthold	Candy	Cara	vom Weidatal	Hündin	Uretre untersucht	14-0078
Reininger	Rupert	Asco II	von derr Innleitn	Rüde	Uretre untersucht	15-0862
Marx	Klaus	Eika	von der Grünbacher Sonnleitn	Hündin	Uretre untersucht	14-0254
Wessling	Peter	Hilka	vom Silberwald	Hündin	Uretre untersucht	12-0070
Matthiesen	Hans-Werner	Merle	vom Lammetal	Hündin	С	14-0939
Bayer	Klaus	Anna	vom Limpurger Forst	Hündin	Uretre untersucht	16-0074
Bischoff	Uwe	Aiko	vom Limpurger Forst	Rüde	Uretre untersucht	16-0070
Lackhove	Bernhard	Aladin	vom Apfelgarten	Rüde	Uretre untersucht	12-0640
Eckhoff	Friedhelm	Argos	von der Heidewiese	Rüde	С	15-1042
Vahle	Dirk	Hummel	von der Lette	Hündin	Uretre untersucht	13-1077
Röhr	Klaas	Packo	vom Griebensee	Rüde	Uretre untersucht	15-0829
Roes	Werner	Dix	von der Leezener Au	Rüde	Uretre untersucht	12-0204
Schwab	Harald	Nelly	von der Günz	Hündin	Uretre untersucht	13-0324
Fisch	Renate	Gero	vom Römerlager	Rüde	Uretre untersucht	11-0798
Schumann	Uta	Zaris	vom Fuchseck	Hündin	Uretre untersucht	12-0866

## **VERBANDSNACHRICHTEN**

Tierhalter Nachname	Tierhalter Vorname	Hunde- name	Hund Zwingername	Geschlecht	Klassifizierung offiziell	ZB-Nr.
Faber	Otmar	Rasco	vom Erlengrund	Rüde	Uretre untersucht	12-0956
Jürgens	Heiko	Bia	vom Grahl	Hündin	Uretre untersucht	16-0479
Jürgens	Heiko	Yule	vom Forstweg	Hündin	Uretre untersucht	16-0528
Krämer	Klaus	Alaska	vom Scheuernberg	Hündin	С	10-0610
Fitscher	Inge	Maggy	vom Velstover Immengarten	Hündin	Uretre untersucht	15-1079
Hagenmiller	Alban	Kitty	von der Katzenlohe	Hündin	Uretre untersucht	14-0996
Guse	Paul	Xantos	vom Forstweg	Rüde	С	15-0479
Kleikamp	Heinrich	Pia	vom Teichhof	Hündin	Uretre untersucht	12-0141
Eggers	Stefan	Jeffery II	aus der Wolfskamme	r Rüde	Uretre untersucht	14-0571
Kölsch	Thomas	Otti	vom Pfälzer Hof	Hündin	Uretre untersucht	17-0589
Schulte	Ludger	Dix	von der Wieke	Rüde	Uretre untersucht	14-0752
Schulte	Ludger	Paula	vom Forstweg	Hündin	Uretre untersucht	11-498
Giesen	Heinz	Dick	von der Wieke	Rüde	Uretre untersucht	14-0753
Schneider	Hans-Jürgen	Ambra	von der Schlosskaute	Hündin	Uretre untersucht	17-0411
Krämer	Klaus	Andra	vom Loofkamp	Hündin	Uretre untersucht	16-0626
Krämer	Klaus	Wespe	vom Forstweg	Hündin	Uretre untersucht	15-0364
Lack	Roman	Dunja	vom Fleckenbühler Land	Hündin	Uretre untersucht	16-0059
Stoll	Klaus	Athos	von der Krümmel- bach	Rüde	Uretre untersucht	12-0296
Ströbele	Nadine	Tara	vom Schaumburger Wald	Hündin	Uretre untersucht	07-0485
Schulz	Thomas	Charis	vom Kalkberg	Hündin	Uretre untersucht	10-1135
Rode	Friedrich- Wilhelm	Vesta	vom Schaumburger Wald	Hündin	Uretre untersucht	10-1156
Korte	Friedrich	Wega	vom Schaumburger Wald	Hündin	С	12-0017
Ströbele	Nadine	Birka	vom Scheuernberg	Hündin	Uretre untersucht	14-0746
Eckert	Carola	Leo II	aus der Wolfskamme	rRüde	Uretre untersucht	15-0880
Schwope	Helmut	Levi II	aus der Wolfskamme	Rüde	Uretre untersucht	15-0879
Seifert	Wencke	Rudi	vom Teichhof	Rüde	Uretre untersucht	17-0003
Seifert	Wencke	Eimo	von der Klarhorst	Rüde	Uretre untersucht	17-0813
Thale	Richard	Dilja	von der Klarhorst	Hündin	Uretre untersucht	16-0132
Wessels	Jürgen	Quinn	vom Brunnenweg	Hündin	Uretre untersucht	13-0276
Bäte	Thorsten	Hedi	vom Kinderbach	Hündin	Uretre untersucht	13-0918
Bäte	Thorsten	Brisko	von der grossen Breite	Rüde	Uretre untersucht	09-0684
Schumacher	Tina	Loki	vom Vechtetal	Rüde	Uretre untersucht	15-0157
Pietschmann	Werner	Eylei	vom Arberwald	Hündin	Uretre untersucht	16-0372
Seifert	Wencke	Anton	vom Woltruper Dorf	Rüde	Uretre untersucht	12-0164
Kaemmerer	Gabriele	Tim	vom Forstweg	Rüde	Uretre untersucht	13-1062
Etges	Petra	Aura	vom Pulvermaar	Hündin	Uretre untersucht	15-0400

## LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

HZP o.Sp. am 02.09.2017 um Pegau OT Werben Jella von Weiher, 16-0263, gew. 26.02.16, F: Günter Petruschke, Teuchern, 187 Pkte., fr. Emma von der Wieke, 15-1066, gew. 19.12.17, F: Ilka Burkhardt, Dresden, 185 Pkte., fr. Donna vom Johannserberg, ÖHZB 9365, gew. 25.01.16, F: Matthias Wenig, Fördergersdorf, 183 Pkte., fr.

Daisy vom Johannserberg, ÖHZB 9363, gew. 25.01.16,

F: Yvonne Kretzschmar, Frauenstein, 182 Pkte., fr.

Adele vom Winkellehen, ÖHZB 9427, gew. 14.05.16, F: Jacqueline Mette, Klingenberg, 179 Pkte., fr.

Maddox vom Berlachblick, 16-0215, gew. 16.02.16,

F: Siegfried Roßberg, Hartha, 171 Pkte., fr.

Zeaa II vom Ottenstein, 15-0916, gew. 15.11.15,

F: Meinhard Vieweger, Weißenfels, 166 Pkte., fr.

Jack vom Weiher, 16-0258, gew. 26.02.16, F: Jens Ecke, Grumperda, 136 Pkte., fr.

HZP o.Sp. am 03.09.2017 um Werlitzsch

Jette von Weiher, 16-0264, gew. 26.02.16, F: Martin Ifland, Teutschenthal, 175 Pkte., fr. Batz vom Keilerbruch, 16-0289, gew. 14.03.16, F: Dr. med. vet. Michael Schlegel, Dessau-Roßlau, 169 Pkte., fr.

#### LG BADEN

HZP o.Sp. am 02.09.2017 um Bühl Balin vom verlorenen Bach, 16-0656, gew. 26.05.16, F: Sebastian Karst, Freiburg i. Br., 191 Pkte., fr. Artus vom Rieskrater, 15-1024, gew. 02.12.15, F: Frederik Daniels, Offenburg, 185 Pkte., fr. Anya vom Kreutz-Hof, 16-0487, gew. 17.04.16, F: Rolf Federer, Appenweier, 182 Pkte., fr.

Kiro vom Auenwald, 16-0605, gew. 29.04.16,

F: Marco Späth, Renchen, 180 Pkte., fr.

Xander von der Langenfohrde, 16-0021, gew. 14.01.16,

F: Ernst Mattlin, Buggingen, 168 Pkte., fr.

Juri vom Auenwald, 15-0950, gew. 02.11.15,

F: Gerhard Bühler, Freiamt, 166 Pkte., spl.

Kim vom Auenwald, 16-0609, gew. 29.04.16,

F: Klaus Pluskota, Teningen, 10 Pkte., fr., §14(10) g) Hund hat die sichtig geworfene Ente beim erstmaligen

finden nicht selbständig gebracht

Debby vom Rahringsundern, 16-0714, gew. 14.06.16, F: Gerhard Maike, Laufenbug, 30 Pkte., fr., §17(3) Hund schneidet auf der Haarwildschleppe das Kaninchen an.

#### IG BERLIN-BRANDENBURG

HZP o.Sp. am 23.09.2017 um Schwedt

Beatz vom Keilerbruch, 16-0290, gew. 14.03.16,

F: Christopher Paszkowsky, Berlin, 183 Pkte., fr.

Alrik vom Schwarzen See, 15-0971, gew. 11.12.15,

F: Fee Froese, Prerow, 182 Pkte., fr.

Bommel vom Keilerbruch, 16-0296, gew. 14.03.16,

F: Markus Becker, Leegebruch, 176 Pkte., fr.

Jara von der Eichheide, 16-0672, gew. 31.05.16,

F: Adrian Lossow, Hohenselchow, 174 Pkte., sil.

Becky vom Keilerbruch, 16-0293, gew. 14.03.16,

F: Roy Standke, Mühlenbeck, 173 Pkte., fr.

Bosco vom Grasteen, 16-0270, gew. 04.06.16,

F: Günter Loss, Potsdam, 168 Pkte., fr.

Jockel von der Eichheide, 16-0668, gew. 31.05.16, F: Dr. Michael Weber, Flieth- Stegelitz, 112 Pkte., fr., § 14

B 10 g Hund bringt vor ihm erlegte Ente nicht zum

Führer, 1 u I 2 abgebr.

Betty vom Keilerbruch, 16-0295, gew. 14.03.16,

F: Heidrun Mührer, Oranienburg OT Zehlendorf,

155 Pkte., fr., Anschneiden auf Haarwildschleppe § 17/3

## Günstige H u n d e - Haftpflichtversicherungen

**Hunde-Haftpflichtversicherung:** € 5 Mio. für Personen- & Sachschäden

€ 39.87 **1 Hund** mit € 125.- SB

€ 72,47 **2 Hunde** mit € 200,- SB

**Zwinger-Haftpflichtversicherung:** 

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis 4 Hunde mit € 150,- SB € 80.69

Hunde-OP ab 1/12 € 8,90

G&P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin www.GUP-Makler.de

Fax: 030 / 34 34 61 66

#### **LG Nordbayern**

HZP am 09.09.2017 um Neuses am Berg Eylei vom Arberwald, 16-0372, gew. 20.03.16, F: Werner Pietschmann, Lichtenfels, 193 Pkte., sil Aiko vom Limpurger Forst, 16-0070, gew. 15.01.16, F: Uwe Bischoff, Lautertal, 182 Pkte., fragl Lotte II aus der Wolfskammer, 15-0882, gew. 14.10.15, F: Sandra Friedel, Hildburghausen, 181 Pkte., fragl Ayla vom Glückswald, 16-0229, gew. 07.03.16, F: Johannes Schüllermann, Mittelsinn, 176 Pkte., sil Akira vom Stanglhof, 16-0665, gew. 14.05.16, F: Christoph Röckl, Plößberg, 176 Pkte., fragl Balaika vom Grahl, 16-0477, gew. 10.04.16, F: Marco Weißensel, Nüdlingen, 174 Pkte., spl Tann vom Erlengrund, 16-0330, gew. 04.03.16, F: Fabian Tegge, Buch am Forst, 159 Pkte., sil Baccara vom Silbersee, 16-0761, gew. 20.06.16, F: Dötterl Michael, Krummennaab, - Pkte., Ente bei der Schussfestigkeit aufgenommen, aber diese hat die Hündin im Schilf abgelegt und kam ohne Ente zum Führer zurück

HZP am 16.09.2017 um Schnaittenbach HEIDI vom Wildbach, 15-0995, gew. 05.12.15, F: Johannes Aigner, Weiherhammer, - Pkte., Hund bringt erlegte Ente nicht, fragl

Eila vom Aberwald, 16-0369, gew. 20.03.16, F: Hans Reis, Pfreimd, - Pkte., Schneidet Ente an, fragl Hasko vom Wildbach, 15-0992, gew. 05.12.15, F: Sandra Vollert, Hof, - Pkte., Bei der Verlorensuche auf lebende Ente gekommen, diese gefangen, angeschnitten und nicht gebracht, fragl

Anka II von der Innleit'n, 15-0866, gew. 18.10.15, F: Alfred Eckl, Neunburg v. Wald, - Pkte., Schußßfestigkeit konnte nicht geprüft werden, Hund nimmt Wasser nicht an, fragl

Annina II vom Fuchseck, 16-0198, gew. 21.02.16, F: Markus Achhammer, Hohenpeißenberg, - Pkte., Bringt gefundene Ente nicht, fragl

Tell vom Erlengrund, 16-0333, gew. 04.03.16,
F: Barbara Schrenk, Hof, - Pkte., Hund wurde nach ca. 20 min stöbern an der lebenden Ente sichtig eine tote Ente geworfen, die er dann nicht gebracht hat, fragl
Neptun II vom Blütengrund, 15-1038, gew. 24.12.15,
F: Michael Singer, Neustadt an der WN, - Pkte., Bei der Verlorensuche brachte der Hund die Ente nicht,

Enzo von der Wallmühle, 16-0119, gew. 22.01.16, F: Thomas Setzer, Pfreimd, - Pkte., Bei der Verlorensuche die Ente nicht gebracht, fragl

HZP am 23.09.2017 um Wolframs-Eschenbach

ERLE aus der WASSERTRUHE, 16-0111, gew. 27.01.16, F: Günter Olszynski, Wassertrüdingen, 188 Pkte., sil Quell von der Günz, 15-0893, gew. 31.10.15, F: Peter Göhringer, Neusitz, 179 Pkte., fragl Anton vom Rezatgrund, 16-0029, gew. 04.01.16, F: Florian Dickert, Ebern, 179 Pkte., fragl Deena vom Hühnerberg, 16-0017, gew. 07.01.16, F: Rainer Vogt, Ellenberg-Breitenbach, 177 Pkte., fragl Arthus von der romantischen Strasse, 16-0904, gew. 29.08.16, F: Robert Hahn, Crailsheim, 176 Pkte., fragl

HEIDI vom Wildbach, 15-0995, gew. 05.12.15, F: Johannes Aigner, Weiherhammer, 165 Pkte., fragl Eda aus der Wassertruhe, 16-0110, gew. 27.01.16, F: Renate Segets, Petersaurach, 153 Pkte., sil Quinta von der Günz, 15-0898, gew. 31.10.15, F: Christina Neukirchner, Münchberg, - Pkte., Totengräber

Semper vom Wolfsbau, 16-0809, gew. 30.07.16,

F: Martina Zieger, Arnstein, 166 Pkte., sil

beim KarnickelNicht durchgeprüft, fragl

HZP am 30.09.2017 um Erlangen

Hanka von der Eisenburg, 15-0859, gew. 31.10.15,
F: Uwe Montag, Wonfurt, 191 Pkte., fragl

Derry vom Hühnerberg, 16-0014, gew. 07.01.16,
F: Armin Both, Donauwörth, 189 Pkte., sil

Donna vom Paffenbuck, GM, 157/16, gew. 03.05.16,
F: Adolf Riedmann, Rinpar, 186 Pkte., fragl

Gina von der Distelheide, 16-0507, gew. 01.05.16,
F: Alexander Hieber, Altenmünster, 180 Pkte., fragl

Tina vom Erlengrund, 16-0336, gew. 04.03.16,
F: Hans Göller, Altendorf, 178 Pkte., sil

Aiko vom Glückswald, 16-0222, gew. 07.03.16,

Anni vom Rezatgrund, 16-0037, gew. 04.01.16, F: Doris Flock, Abenberg/ Wa, 167 Pkte., fragl Tell vom Erlengrund, 16-0333, gew. 04.03.16, F: Barbara Schrenk, Hof, - Pkte., Hund schneidet die warme Ente an. sil

F: Thomas Schneider, Oberdachstetten, 172 Pkte., spl/sil

**Baccara vom Silbersee**, 16-0761, gew. 20.06.16, F: Michael Dötterl, Krummennaab, - Pkte., Bringt ausgelegte Ente nicht, fragl

Aron vom Rezatgrund, 16-0031, gew. 04.01.16, F: Wolfgang Mäusbacher, Kronach, - Pkte., Bringt die ausgelegte Ente nicht, fragl

Anka II von der Innleit'n, 15-0866, gew. 18.10.15, F: Alfred Eckl, Neunburg v. Wald, - Pkte., Hund bringt die ausgelegete Ente nicht, fragl

Hasko vom Wildbach, 15-0992, gew. 05.12.15, F: Sandra Vollert, Hof, - Pkte., Hund bringt ausgelegte Ente nicht, sil

#### LG OSNABRÜCK

HZP am 09.09.2017 um Bersenbrück

Anni vom Loofkamp, 16-0628, gew. 14.05.16, F: Ansgar Raming, Lengerich, 190 Pkte., fragl Ilko vom Höftersbusch, 16-0510, gew. 28.04.16, F: Burkhard Kramer, Meppen, 188 Pkte., fragl Dux vom Woltruper Dorf, 16-0161, gew. 09.02.16, F: Tobias Loewer, Ihlienworth, 185 Pkte., fragl Unja vom Buchenberg, 16-0470, gew. 04.04.16, F: Andre Menke, Merzen, 180 Pkte., fragl Ida vom Höftersbusch, 16-0512, gew. 28.04.16, F: Marie-Sophie Rumpke, Lengerich, 177 Pkte., fragl Nette vom Sand, 15-1072, gew. 13.12.15, F: Clemens Ewigmann, Heek, 177 Pkte., fragl Dino vom Woltruper Dorf, 16-0158, gew. 09.02.16, F: Bernd Lindlage, Berge, 177 Pkte., fragl

HZP am 16.09.2017 um Warmsen Diego vom Woltruper Dorf, 16-0156, gew. 09.02.16, F: Peter Wessling, Bersenbrück, 185 Pkte., fragl

#### HZP am 30.09.2017 um Esche/Grafschaft Bentheim

Dana vom Woltruper Dorf, 16-0162, gew. 09.02.16, F: Jochen Schroven, Wietmarschen, 180 Pkte., fragl Abby vom Loofkamp, 16-0622, gew. 14.05.16, F: Guido Eggengoor, Wilsum, 175 Pkte., fragl Carla von der Oorde, 16-0654, gew. 20.05.16, F: Stefan Barkeling, Emsbüren, 168 Pkte., fragl Yakari vom Forstweg, 16-0518, gew. 24.04.16, F: Burkhard Koch, Meppen, 167 Pkte., fragl Cayo von der Oorde, 16-0650, gew. 20.05.16, F: Gert Völkerink, Hoogstede, 161 Pkte., sil Zenta II von Ottenstein, 15-0914, gew. 15.11.15, F: Mirko Schütte, Uelsen, 146 Pkte., fragl

Caya von der Oorde, 16-0652, gew. 20.05.16, F: Jörg Ekkel, Itterbeck, - Pkte., Versagen auf der Haarwildschleppe § 15.4h, fragl

Cassy von der Oorde, 16-0653, gew. 20.05.16, F: Bernd-Hindrik Schippers, Esche, - Pkte., §7b2f, Ente nicht gebracht, fragl

Queen vom Bornspring, W, 132/16, gew. 09.12.15, F: Christopher Röhling, Gronau-Epe, - Pkte., Nimmt Wasser nicht an VZPO § 14B1a, fragl

#### LG RHEINLAND

HZP o.Sp./o.l.E. am 16.09.2017 um Hamminkeln Mona von der Wolfstange, 15-1033, gew. 13.12.15, F: Marcel Krumbach, Vettweiß, 160 Pkte., fr. Benthe van de Rooise Dreven, N.H.S.B 3033877, gew. 18.02.16, F: J.C. van der Velden, EL St. Oedenrode 143 Pkte., sil.

Bailey von Burg Redinghoven, 16-0747, gew. 10.06.16, F: Björn Zimmermann, Bad Münstereifel, 64 Pkte., sil., Versagen auf der Federwildschleppe, §15 Abs. 4 f

#### LG SAAR-RHEIN-PFALZ

HZP am 09.09.2017 um Höhfröschen
Baja vom Pfarrwald, 16-0683, gew. 09.06.16,
F: Markus Schreck, Ginsweiler, 193 Pkte., fragl
Beatrix vom Keschdebusch, 16-0496, gew. 14.04.16,
F: Eckehard Kessinger, Landau-Nußdorf, 183 Pkte., fragl
Alma vom Kreutz- Hof, 16-0488, gew. 17.04.16,
F: Marliese Haußler, Maxdorf, 178 Pkte., fragl
Airik vom Fuchseck, 16-0191, gew. 21.02.16,
F: Frank Schirra, Merzig, 169 Pkte., fragl

#### HZP am 23.09.2017 um Palzem

F: Manuel Dingels, Korlingen, 181 Pkte., fragl
Birka vom Pulvermaar, 16-0731, gew. 07.06.16,
F: Natascha Popp, St Johann, 181 Pkte., fragl
Caya II vom Flachsberg, 16-0679, gew. 26.05.16,
F: Wolfram Lang, Schmelz, 175 Pkte., fragl
Bonita II vom Flachsberg, 16-0069, gew. 08.01.16,
F: Heike van der Vlist, Trier, 171 Pkte., fragl
Mücke vom Vechtetal, 16-0087, gew. 16.01.16,
F: Jürgen Melles, Oberlahr, – Pkte., dreht auf Schuß hin ab und bringt Ente nicht, fragl
Cliff II vom Flachsberg, 16-0676, gew. 26.05.16,

Balu II vom Flachsberg, 16-0060, gew. 08.01.16,

F: Thomas Gorges, Hermeskeil, - Pkte., Nicht Zutragen Ente beim Verlorensuchen, fragl

#### LG Schleswig-Holstein

HZP am 09.09.2017 um Borgwedel Cruz vom Selker Noor, PP, 15269, gew. 27.01.16, F: Thorsten Bäte, Bondelum, 157 Pkte., fragl Alex vom Loofkamp, 16-0620, gew. 14.05.16, F: Torsten Schlüter, Giekau, 154 Pkte., fragl Xena v. der Gieselau, 15-0923, gew. 07.11.15, F: Roland Gerstner, Lehe, 149 Pkte., fragl Heide II v. Tress-See, 15-0964, gew. 08.11.15, F: Manfred Clausen, Tarp, 149 Pkte., fragl Wito v. Drebenholt, 16-0230, gew. 09.03.16, F: Jens Detlefsen, Taarstedt, 148 Pkte., fragl Elverdams Igor, DK07636-2016, gew. 11.04.16, F: Palle Joergensen, DK-Rudkoebing, 146 Pkte., sil Asko v. Bondelumer Moor, 16-0429, gew. 28.03.16, F: Andrea Bartmann, Flensburg, 145 Pkte., sil Dina v. de Swarte Düvel, 16-0558, gew. 27.04.16, F: Christian Krabbenhöft, Eckerförde, - Pkte., § 17.3 Ente angeschnitten auf der Federwildschleppe, fragl Kira v. Viöler Land, 16-0212, gew. 13.02.16, F: Frauke Thiesen, Ulsnis, - Pkte., § 15.4 h von der Federwildschleppe nicht zurück gekommen und § 17.3 Ente angeschnitten, fragl

HZP am 23.09.2017 um Steinbergkirche Skarupegnens B-Ronja, DK04012-2016, gew. 26.02.16, F: Claus Larsen, D-Rodding, 156 Pkte., fragl Hedda II v. Tress-See, 15-0966, gew. 08.11.15, F: Detlev Kock, Meldorf, 151 Pkte., fragl Donn v. Woltruper Dorf, 16-0159, gew. 09.02.16, F: Sascha Brunnert, Fehmarn/Presen, 149 Pkte., fragl

## Ostsee/Holsteinische Schweiz

Landhaus Woltersmühlen vermietet in romantischer Lage mit Park am Fluss bei Scharbeutz 2 große sehr schöne Fewo. Ruhige Lage, zum größten deutschen Hundewald nur 4 km.

Angelgelegenheit - Nebensaisonpreise

info@landhaus-woltersmuehlen.de Tel. 04524/359 www.landhaus-woltersmuehlen.de Wanda vom Drebenholt, 16-0233, gew. 09.03.16, F: Peter Sterrenberg, Harrislee, 149 Pkte., fragl Hakon II vom Tress-See, 15-0960, gew. 08.11.15, F: Peter Schmidt, Mohrkirch, 148 Pkte., fragl Daik v. de swarte Düvel, 16-0554, gew. 27.04.16, F: Thore Kühl, Fockbek, 147 Pkte., sil Caja vom Büschauer Forst, 16-1076, gew. 14.12.16, F: Thorsten Fisker, Bad Bramstedt, 144 Pkte., fragl Dora v. de swarte Düvel, 16-0559, gew. 27.04.16, F: Asmus Thomsen, Stoltebüll, - Pkte., § 14 B (2) e) ungenügende Leistung bei der Verlorensuche, fragl Aika v. Tessiner Moor, 16-0420, gew. 13.04.16, F: Matthias Paulsen, Beringstedt, - Pkte., § 14 B (2)e) ungenügende Leistung bei der Verlorensuche, fragl

#### **LG SÜDBAYERN**

HZP o.Sp. am 02.09.2017 um Erding

ANDRA II VON DER INNLEIT'N, 15-0865, gew. 18.10.15, F: Hubert Fellner, Wasserburg, 193 Pkte., fr. ALINA II VON DER INNLEIT'N, 15-0864, gew. 18.10.15, F: Klaus Trapp, München, 190 Pkte., fr. AARON VOM RIESKRATER, 15-1020, gew. 02.12.15, F: Otto Mayr, Frauenneuharting, 187 Pkte., fr. ASCO II VON DER INNLEIT'N, 15-0862, gew. 18.10.15, F: Rupert Reininger, Ramerberg, 183 Pkte., sil. ANATOL VOM RIESKRATER, 15-1021, gew. 02.12.15, F: Torsten Rohrlack, Bopfingen-Aufhausen, 174 Pkte., fr. ASTI II VON DER INNLEIT'N, 15-0867, gew. 18.10.15, F: Dr. W.Kempinger, Stephanskirchen, 174 Pkte., fr. BINTI VOM SCHAUNBERGER BURGFRIEDEN, 15-0874. gew. 13.10.15, F: Wolfgang Werner, Julbach, 50 Pkte., sil., Versagen auf der Federwildschleppe §4 Abs. h ARCO VON DEN ALZAUEN, 16-0571, gew. 27.04.16, F: Matthias Lederer, Illmendorf, 133 Pkte., fr., Versagen beim Verlorensuchen der Ente

ENYA VON DER WALLMÜHLE, 16-0120, gew. 22.01.16, F: Jürgen Moser, Waldkirchen, 196 Pkte., fr.

ELLO VON DER WALLMÜHLE, 16-0118, gew. 22.01.16, F: Alfons Schwimmbeck, Rimbach, 182 Pkte., fr.

BAGHIRA VOM SILBERSEE, 16-0762, gew. 20.06.16, F: Matthias Schelter, Neutraubling, 164 Pkte., fr.

BAX VOM SCHAUNBERGER BURGFRIEDEN, 15-0870, gew. 13.10.15, F: Daniel Steffl, Emmerting, 152 Pkte., fr.

ARIS VOM HÖGELSTEIN, 16-0805, gew. 22.07.16, F: Christian Bachmann, Neumarkt, 150 Pkte., fr.

HZP o.Sp. am 09.09.2017 um Winzer

**ANDERL VON DEN ALZAUEN**, 16-0569, gew. 27.04.16, F: Martin Huber, Neumarkt, 149 Pkte., fr.

#### BARON VOM SCHAUNBERGER BURGFRIEDEN.

15-0869, gew. 13.10.15, F: Josef Eder, Wonneberg, 148 Pkte., sil.

**BEN VOM SCHAUNBERGER BURGFRIEDEN**, 15-0871, gew. 13.10.15, F: Josef Stadler, Zeilarn/Tann, 18 Pkte., fr., § 15 Absatz 6d, Versagen beim Bringen auf Haarwild-

schleppe: 0 Pkt.

QUIRA VON DER GÜNZ, 15-0899, gew. 31.10.15, F: Josef Grubmüller, Aicha, 0 Pkte., Versagen auf der Federwildschleppe nach § 15 (4), Hund bringt die Ente nicht

#### LANDESGRUPPE WATERKANT

#### HZP am 03.09.2017 in Holdorf

Inka vom Sitter, 16-0883, gew. 10.10.16,

F: Hermann Stuckenberg 187 Pkte.

Arko vom Wiestetal, 16-0168, gew. 05.02.16, F: Hannes Bohlen, 185 Pkte.

Mia von der Wolfstange, 15-1031, gew. 13.12.15, F: Henrik Detlefsen, 181 Pkte.

**Roxie vom Lehener Buchenbusch**, 16-0700, gew. 02.06.16, F: Frank Prüllage 174 Pkte.

#### HZP am 16.09.2017 um Strackholt,

Puck vom Fehntjer Meer, 16-0090, gew. 26.01.16,

F: Maik Schön, 194 Pkte., sil

Brutus vom Sperlingshof, 16-0176, gew. 15.02.16,

F: Jürgen Wrobel, 190 Pkte.

Ira vom Linder-Nord, 16-0010, gew. 02.01.16,

F: Anne Uphoff, 190 Pkte.

Mare von der Wolfstange, 15-1029, gew. 13.12.15,

F: Josef Röttgers, 190 Pkte.

Birko vom Sperlingshof, 16-0174, gew. 15.02.16,

F: Swen von Essen, 187 Pkte., sil

Archie vom Ulmenstein, 15-0806, gew. 02.10.15,

F: Petra Sommer, 187 Pkte.

Merle von der Wolfstange, 15-1030, gew. 13.12.15,

F: Heinz Baumann, 184 Pkte.

Maro von der Wolfstange, 15-1026, gew. 13.12.16,

F: Jochen Peschke, 183 Pkte., sil

Biene vom Sperlingshof, 16-0179, gew. 15.02.16,

F: Bernd Sprekels, 183 Pkte.

Xenia von der Langenfohrde, 16-0026, gew. 14.01.16,

F: Heinz Aden, 182 Pkte.

**Emma vom Ginsterhof**, 16-0452, gew. 01.04.16, F: Olaf Fuhrken, 180 Pkte.

Xana von der Langenfohrde, 16-0024, gew. 14.01.16,

F: Heinz Aden, 180 Pkte.

Daisy vom Stiftsforst, 15-0842, gew. 04.10.15,

F: Freerk Freerksen, 180 Pkte.

Gira vom Otterholz, 16-0460, gew. 10.04.16,

F: Klaus Klingenberg, 172 Pkte., sil

Maxima von der Wolfstange, 15-1028, gew. 13.12.15,

F: Elisabeth Maninger (Schweden), 172 Pkte.

#### **LG WESTFALEN-LIPPE**

#### HZP o.Sp. um Kirchhellen

Bonny vom Fresenhorst, 16-0349, gew. 23.03.16,

F: Wilhelm Terschluse, Oeding, 187 Pkte., fr.

Argos von der Heidewiese, 15-1042, gew. 14.12.15,

F: Georg Poker, Drensteinfurt, 187 Pkte., fr.

Dira vom Woltruper Dorf, 16-0164, gew. 09.02.16,

F: Henk ter Heedge, Enschede, 184 Pkte., fr.

Fenna von Oeding, 16-0382, gew. 21.03.16,

F: Ludger Steinberg, Reken, 180 Pkte., sil.

Flynn von Oeding, 16-0381, gew. 21.03.16,

F: Manfred Gäwers, Raesfeld, 179 Pkte., fr.

Daika von Welmering, 15-0825, gew. 03.10.15,

F: Thomas Droste, Reken, 178 Pkte., fr., PP1u li;

Dago II von der Berkelwiese, 16-0632, gew. 30.04.16,

F: Oliver Gille, Oberhausen, 173 Pkte., fr.

Falco von Oeding, 16-0380, gew. 21.03.16,

F: Wim Geessink, Groenlo, 163 Pkte., fr.

Ben von der Freilichtbühne, 16-0140, gew. 06.02.16,

F: Berthold Borgert, Coesfeld, 10 Pkte., § 14 Abs 10c

Hund nahm bei der Stöberarbeit das Wasser nicht an

Gustaf von Oeding, 10-0987, gew. 01.11.16,

F: Konrad Icking Thering, Südlohn Oeding, 10 Pkte., § 14

Abs 10g Hund bringt die Ente nicht

Venya vom Ahler Esch, GM 342/15, gew. 14.11.15,

F: Andreas Brockmeier, Coesfeld, O Pkte., § 14 Abs 8b

Hund nahm das Wasser nicht an

HZP o.Sp. am 01./02.09.2017 um Greven/Glandorf

Jade vom Friedfeld, 16-0440, gew. 11.04.16,

F: karin Schläpfer, Schermbeck, 191 Pkte., spl./sil.

Yule vom Oberesch, 16-0439, gew. 03.04.16,

F: Philipp Nachtigall, Havixbeck, 191 Pkte., spl./sil.

Don II von der Berkelwiese, 16-0630, gew. 30.04.16,

F: Hermann Schläpfer, Schermbeck, 185 Pkte., fr.

Anka von Westfalen, 15-1017, gew. 19.12.15, F: Nils Timmemann, Saerbeck, 184 Pkte., fr., P1 o. bds.+keine

Artos von Westfalen, 15-1013, gew. 19.12.15, F: Burkhard Recker, Greven, 183 Pkte., fr.

Niklas vom Reckenberger land, 16-0269, gew. 11.03.16, F: Andreas König Schmallenberg, 10 Pkte., Scheue an de lebenden Ente, hat die Prüfung verlassen

HZP o.Sp. am 15./16.09.2017 um Coesfeld

Timber, N.H.S.B. 3038882, gew. 27.03.16,
F: JB Nijhuis, BT Rietmolen, 184 Pkte., fr.
Ina vom Kinderbach, 15-0947, gew. 07.11.15,
F: Heike Bröker, Schöppingen, 184 Pkte., fr.
Dante von der Abtei, 15-0998, gew. 05.12.15,
F: Andreas Dämmer, Ennigerloh, 174 Pkte., fr.
Lara von der Poggenburg, 16-0642, gew. 22.05.16,
F: Andre Hinnemann, Voerde, 173 Pkte., sil.
Manni vom Vechtetal, 16-0079, gew. 16.01.16,
F: Werner Kestermann, Horstmar, 164 Pkte., sil.
Basko von der Freilichtbühne, 16-0139, gew. 06.02.16,
F: Svein-Erling Jakobsen, Silsand, 121 Pkte., sil., § 15 Abs
4a Versagen auf der Federwildschleppe

Jaska vom Auenwald, 15-0959, gew. 02.11.15, F: Daniela Behre, Remscheid, 0 Pkte., § 8a Hund nimmt das Wasser nicht an

Darko II von der Berkelwiese, 16-0631, gew. 30.04.16, F: Martina Ehl-Bettinger, Rehlingen-Siersburg, 0 Pkte., § 8c Nicht schußfest am Wasser

#### LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

HZP o.Sp. am 02.09.2017 um Assamstadt Jonny vom Auenwald, 15-0951, gew. 02.11.15, F: Dominik Beyl, Bönnigheim, 186 Pkte., fr. Benschi vom Gerolzahn, 15-0886, gew. 21.10.15, F: Christian Kobiela, Ketsch, 185 Pkte., fr. Quiro von der Günz, 15-0896, gew. 31.10.15, F: Helmut Eschelbach, Esslingen, 181 Pkte., fr. Bonzo vom Gerolzahn, 15-0885, gew. 21.10.15, F: Thomas Meidel, Walldürn, 177 Pkte., fr., P1 re.+ li.fehlt Elmo aus der Wassertruhe, 16-0107, gew. 27.01.16, F: Prof. Dr. Gerd Wolff, Stuttgart, 176 Pkte., sil. Andriss vom Fuchseck, 16-0194, gew. 21.02.16, F: Leo Rossmanith, Remseck, 176 Pkte., fr. Anka v.d. Romantischen Straße, 16-0906, gew. 29.08.16, F: Paul Laboranovits, Boxberg, 107 Pkte., fr.

**Birko vom Keschdebusch**, 16-0492, gew. 14.04.16, F: Viktor Hermann, Krautheim, 20 Pkte., fr., § 14 (8) a Hund nimmt Wasser nicht an

Basco vom Keschdebusch, 16-0490, gew. 14.04.16, F: Martin Nuber, Winzenhofen, 38 Pkte., fr., § 14 (9) f Ente nicht gebracht

**Quinn von der Günz**, 15-0895, gew. 31.10.15, F: Thomas Köder, Rainau-Dalkingen, 128 Pkte.fr. §14/8 (a ) Hund nimmt Wasser nicht an

HZP o.Sp. am 09.09.2017 um Aldingen Enja von der Wasserscheide, 15-0931, gew. 11.11.15, F: Rudolf Linzmeier, Fridingen, 183 Pkte., fr. Homer von der Eisenburg, 15-0853, gew. 31.10.15, F: Joachim Pfandlbauer, Wurmlingen, 183 Pkte., fr.

Alma vom Limpurger Forst, 16-0072, gew. 15.01.16, F: Linda Hipp, Kolbingen, 180 Pkte., fr.

Ninja vum Dönereck, LOL N/077/16, gew. 28.03.16, F: Fabian Kiefer, Nagold, 179 Pkte., fr.
Stella vom Wolfsbau, 16-0812, gew. 30.07.16,

F: Josef Dieringer, Oberndorf, 175 Pkte., fr.

**Fango vom Tanneck**, 16-0612, gew. 02.05.16, F: Bernd Blum, Hornberg, 174 Pkte., fr.

**Aika vom Kreutz-Hof**, 16-0486, gew. 17.04.16,

F: Klaus Pflieger, Ehningen, 171 Pkte., fr.

**Falk vom Tanneck**, 16-0611, gew. 02.05.16, F: Otto Röthlisberger, Herzogenbuchsee, 145 Pkte., fr.

Anouk vom Bietschhorn, SHSB 744464, gew. 22.06.16,

F: Ivo Bächler, Rechthalten, 6 Pkte., fr., § 14, B, (3 g) Hund bringt gefundene Ente nicht

Faya vom Tanneck, 16-0613, gew. 02.05.16, F: Roger Wegmüller, Matzingen, 67 Pkte., fr., § 15,4f, Hund bringt Federwild nicht

Gipsy vom Tanneck, 16-0618, gew. 06.05.16, F: Dietmar Fischer, Steinmauern, 8 Pkte., fr., § 17, Abs. 3,

Anschneider

Flocke vom Tanneck, 16-0616, gew. 02.05.16,
F: Lukas Raible, Nagold, 10 Pkte., fr., § 17/3 Anschneider

Bess vom Adlerpfad, SHSB 741788, gew. 26.03.16,

F: Lucas Blattner, Reinach, 100 Pkte., fr., §14, B 8c, nicht schussfest am Wasser

**Ziska vom Lehnersberg**, 16-0552, gew. 23.04.16, F: Andrea Fischer-Seyfried, Stockach, 102 Pkte., fr., §14, B 9 e, ungenügende Leistung Verlorensuche

Lucky vom Heckengäu, 15-1056, gew. 24.12.15, F: Hubert Buggle, Tuttlingen, 44 Pkte., fr., §17, Abs. 3, Anschneider

Catinka von der Zollernalb, 16-0781, gew. 30.06.16, F: Simone Sinn, Spaichingen, 109 Pkte., fr., §17, Abs: 3, Anschneider

HZP o.Sp. am 16.09.2017 um Au am Rhein Afra von den Alzauen, 16-0572, gew. 27.04.16, F: Max Bernhardsgrüter, Büetingen, 194 Pkte., fr. Kalle vom Auenwald, 16-0606, gew. 29.04.16, F: Martin Hertweck, Au am Rhein, 186 Pkte., fr. Anni von der Dahldille, 16-0531, gew. 16.04.16, F: Georg von Oppen, Kirchzarten, 180 Pkte., fr. Balou vom Pulvermaar, 16-0725, gew. 07.06.16, F: Christoph Schmieding, Karlsruhe, 174 Pkte., sil. Kira vom Auenwald, 16-0608, gew. 29.04.16, F: Daniela Henninger, Rheinstetten, 165 Pkte., fr., §15/ 5(b), §15/4(h) Bringt das Kaninchen nicht Catinka von der Zollernalb, 16-0781, gew. 30.06.16, F: Simone Sinn, Spaichingen, 20 Pkte., fr., §14 b-besonderer Teil 8 (a) Hund nimmt das Wasser nicht an Kandor vom Auenwald, 16-0603, gew. 29.04.16, F: Holger Ortmann, Epfendorf, 97 Pkte., fr., §15/(5) b) bzw. §15/(4) h) Bringt Kaninchen nicht sowie §14 Teil B /(10) g) Bringt Ente nicht

HZP o.Sp. am 24.09.2017 um Assamstadt Birko vom Keschdebusch, 16-0492, gew. 14.04.16, F: Viktor Hermann, Krautheim, 172 Pkte., fr. Basco vom Keschdebusch, 16-0490, gew. 14.04.16, F: Martin Nuber, Winzenhofen, 170 Pkte., fr. Quinn von der Günz, 15-0895, gew. 31.10.16, F: Thomas Köder, Rainau, 159 Pkte., fr.

HZP o.Sp. am 06.10.2017 um Assamstadt
Elverdams Ibi, DK07643/2016, gew. 11.04.16,
F: Henrik Raae Andersen, Tollose, 196 Pkte., fr., P1 u.li. Ero vom Arberwald, 16-0366, gew. 20.03.16,
F: Hermann Mühlbauer, Lohberg, 192 Pkte., fr.
Zappes vom Schaumburger Wald, 15-0984,
gew. 18.12.15, F: Alina Plag, St. Katharinen, 192 Pkte., fr.
Maggy vom Velstover Immengarten, 15-0179,
gew. 25.12.15, F: Inge Fitscher, Oberhausen, 191 Pkte.,

Puck vom Fehntjer Meer, 16-0090, gew. 26.01.16, F: Maik Schön, Saterland, 189 Pkte., fr. Amrei vom Schwarzen See, 15-0975, gew. 11.12.15, F: Astrid Gutt, Schlemmin, 189 Pkte., fr. Dux vom Woltruper Dorf, 16-0161, gew. 09.02.16, F: Tobias Loewer, Ihlienworth, 188 Pkte., fr. Marco vom Vechtetal, 16-0081, gew. 16.01.16, F: Gregory Lewis, Good Hope, 188 Pkte., fr. Aurin II vom Fuchseck, 16-0195, gew. 21.02.16, F: Jörg Lange, Bad Gandersheim, 187 Pkte., fr. Donna vom Johannserberg, ÖHZB 9365, gew. 25.01.16, F: Matthias Wenig, Freital, 187 Pkte., fr. Ariane von der Heidewiese, 15-1048, gew. 14.12.15, F: Frank Niemeyer, Bad Essen, 187 Pkte., fr. Homer von der Eisenburg, 15-0853, gew. 31.10.15, F: Joachim Pfandlbauer, Wurmlingen, 187 Pkte., fr. Kira vom Auenwald, KIM 16-0608, gew. 29.04.16, F: Daniela Henninger, Rheinstetten, 185 Pkte., fr. Biene vom Sperlingshof, 16-0179, gew. 15.02.16, F: Bernd Sprekels, Elm, 185 Pkte., fr., P2 o.li + Jonny vom Auenwald, 15-0951, gew. 02.11.15, F: Dominik Beyl, Bönnigheim, 185 Pkte., fr. Artus vom Rieskrater, 15-1024, gew. 02.12.15, F: Frederik Daniels, Offenburg, 182 Pkte., sil. Bonny vom Fresenhorst, KIM 16-0349, gew. 20.03.16, F: Wilhelm Terschluse, Südlohn-Oeding, 182 Pkte., fr. Eros vom Arberwald, 16-0368, gew. 20.03.16, F: Maximilian Wagner, Schwäbisch Gmünd, 181 Pkte., fr.



Jella vom Weiher, 16-0263, gew. 26.02.16,

F: Günter Petruschke, Teuchern, 180 Pkte., fr.

Diwan von der Klarhorst, 16-0129, gew. 09.02.16,

F: Jens Teubner, Brunsbüttel, 180 Pkte., fr. Enya von der Wallmühle, 16-0120, gew. 22.01.16, F: Jürgen Moser, Waldkirchen, 180 Pkte., fr. Quiro von der Günz, 15-0896, gew. 31.10.15, F: Helmut Eschelbach, Esslingen, 180 Pkte., fr. Arko vom Wiestetal, 16-0168, gew. 05.02.16, F: Hannes Bohlen, Jade, 179 Pkte., fr., M3 u. li. + Lijov II aus der Wolfskammer, 15-0876, gew. 14.01.15, F: Marjo Hagoort, EK Soest, 176 Pkte., fr. Zenta vom Lehnersberg, 16-0551, gew. 23.04.016, F: Dr. Manfred Pegel, Aulendorf, 176 Pkte., fr. Ilka vom Kinderbach, 15-0946, gew. 07.11.15, F: Frank Krämer, Rheurdt, 176 Pkte., fr. Brienne vom verlorenen Bach, 16-0659, gew. 26.05.16, F: Fridolin Reinartz, Laufenburg, 174 Pkte., sil. Nelly vom Schützenknapp, 16-0311, gew. 09.03.16, F: Willi Geismann, Warendorf, 174 Pkte., fr, P1 o.li. + Afra von den Alzauen, 16-0572, gew. 27.04.16, F: Pia Zingg, Büetingen, 172 Pkte., fr. Alex vom Loofkamp, 16-0620, gew. 14.05.16, F: Torsten Schlüter, Dransau, 166 Pkte., fr. Diego vom Woltruper Dorf, 16-0156, gew. 09.02.16, F: Peter Wessling, Bersenbrück, 132 Pkte., fr., § 14 besonderer Teil 2 f bei Verlorensuche die Ente nicht aufgenommen Dunja vom Fleckenbühler Land, 16-0059, gew. 06.01.16, F: Roman Lack, Rosbach v.d. Höhe, 50 Pkte., fr., § 15 (4)h Haarnutzwild nicht gebracht Wanda vom Drebenholt, 16-0233, gew. 09.03.16, F: Peter Sterrenberg, Harrislee, 137 Pkte., fr., § 17 (2) Scheue an lebendem Wild, scheu vor Wild Idax vom Höftersbusch, 16-0509, gew. 28.04.16, F: Uwe Schoon, Blomberg, 153 Pkte., fr., § 17 (3) Ente auf der Federwildschleppe angeschnitten Yule vom Forstweg, 16-0528, gew. 24.04.16, F: Heiko Jürgens, Schapen, 141 Pkte., fr., §10 (g) Gegriffene Ente nicht gebracht Anna vom Limpurger Forst, 16-0074, gew. 15.01.16, F: Klaus Baver, Markt Einersheim, 120 Pkte., fr., §14 B (8) a Hund nimmt Wasser nicht an, u.li.S1+S2 - lt.Attest Kalle vom Auenwald, KIM 16-0606, gew. 29.04.16, F: Martin Hertweck, Au am Rhein, 162 Pkte., fr., §14 bes. Teil 2(f) Hund kam bei der Verlorensuche leb. Ente auf die tote Ente u. brachte diese nicht

**Dino vom Woltruper Dorf**, 16-0158, gew. 09.02.16, F: Bernd Lindlage, Berge, 12 Pkte., fr., §15 (5) d Versagen auf der Haarwildschleppe

Ayka vom Weinberg, 16-0601, gew. 11.05.16, F: Michaela Fischer, Wehrheim, 110 Pkte., fr., §15 5 (e ) Schleppe nicht angenommen

Baja vom Pfarrwald, 16-0683, gew. 09.06.16, F: Markus Schreck, Ginsweiler, 168 Pkte., fr., §17 (3) Hund schneidet Kaninchen auf der Haarwildschleppe an

## LG Westfalen-Lippe in ARGE mit Kreisjägerschaft Gütersloh e.V.

HZP o.Sp. am 29.u.30.09.2017 um Harsewinkel
Nelly vom Schützenknapp, 16-0311, gew. 09.03.16,
F: Willi Geismann, Warendorf, 185 Pkte., fr., P1o.l.+
Azuri von der Steverquelle, DK 0464/16, gew. 14.02.16,
F: Christa Postert, Bielefeld, 182 Pkte., fr.
Awa vom Emslauf, Weim 245/16, gew. 18.02.16,
F: Rolf Diekmann, Versmold, 175 Pkte., fr.
Dago von der Bärenhecke, 16-1008, gew. 19.11.16,
F: Josef Westermann, Herzebrock- Clarholz, 168 Pkte., fr.
Erle von der Abtei, 16-0188, gew. 13.02.16,
F: Anne Schemme, Meschede, 132 Pkte., sil., Versagen auf der Federwildschleppe, bringt Ente nicht zur Führerin.

#### LG KLM GNA

HZP am 08.–10.09.2017 um Wapello, Iowa, USA Marco vom Vechtetal, 16-0081, gew. 16.01.16, F: Greg Lewis, Good Hope, Georgia, 188 Pkte., fragl Alberta von Julson, 16-0257, gew. 04.03.16, F: Ryan Swanson, Detroit Lakes, Minnesota, 180 Pkte., fragl

Merle vom Vechtetal, 16-0086, gew. 16.01.16, F: Maddie Burle, Bishop, Georgia, 171 Pkte., fragl Cate vom Gusseisen, 16-0357, gew. 25.03.16, F: Bobbe Carney, Waterloo, Iowa, 169 Pkte., fragl Catja vom Gusseisen, 16-0358, gew. 25.03.16, F: Thomas Royce, Houston, Texas, 169 Pkte., fragl Darko vom Stiftsforst, 15-0838, gew. 04.10.15, F: Tim Farmer, Wisconsin Dells, Wisconsin, 158 Pkte., fragl

Claus vom Gusseisen, 16-0356, gew. 25.03.16, F: David Bremer, Edina, Minnesota, 151 Pkte., fragl Anka von Loofkamp, 16-0627, gew. 14.05.16, F: Mary Standiford, La Porte City, Iowa, - Pkte., Beim

## **H7P-FRGERNISSE**

Verlorensuchen hat der Hund die Ente nicht gebracht., fragl

HZP am 16.09.2017 um Tête Jaune Cache. British Columbia, Kanada

Marco vom Heidesee, 16-0561, gew. 5/14/16, F: Randy Blanchard, High River, Alberta, 164 Pkte., fragl

HZP am 01.10.2017 um Wapello, Iowa, USA Anka von Loofkamp, 16-0627, gew. 14.05.16, F: Mary Standiford, La Porte City, Iowa, 172 Pkte., fragl IMP-B am 09.09.2017 um Wapello, Iowa, USA Bina vom Gusseisen, 15-0725, gew. 28.06.15, F: Richard Jensen, Stoddard, Wisconsin, 422 Pkte., fragl Birka vom Gusseisen, 15-0726, gew. 28.06.15, F: Andy Clark, Eugene, Oregon, 395 Pkte., fragl Bari vom Gusseisen, 15-0723, gew. 28.06.15, F: Dan Burle, Bishop, Georgia, - Pkte., Beim freien Verlorensuchen hat der Hund den Hasen nicht gebracht., fragl

## VSwP-Frgernisse

## LG SAAR-RHEIN-PFALZ

VSwP am 26.08.2017 Kastellaun 20-Stunden Fährte F: Herr Haßelbach, Saarburg, I. Preis

Aiko vom Blumenstein, 14-0464, gew. 25.04.14, Diva vom Weilerbachtal, 15-0327, gew. 05.03.15, F: Herr Haller, Asperglen, I. Preis



## VGP-ERGEBNISSE

#### LG SAAR-RHEIN-PFALZ

VGP am 23, und 24.09, um Auderath und Polch Aura vom Pulvermaar, 15-0400, gew. 26.03.15, F: Petra Etges, Welling, 321 Pkte., spl.

VGP ÜF am 30.09.-01.10.2017 um Höhfrösche Nelson vom Pfälzer Hof, 15-0653, gew. 31.05.15, F: Alexander Kreher, Pirmasens, 309 Pkte., II. Preis, ? Cara Badaine, CLP 10472, gew. 05.06.12, F: Ernst Zeimetz, Kastellaun, 286 Pkte., II. Preis, ? Rubinia vom Wolfsbau, 15-0033, gew. 05.01.15, F: Patrick Schunck, Kröppen, - Pkte., - Preis, Versagen auf der Kaninchenschleppe, spl Nala vom Obermoseltal, 15-0583, gew. 17.05.15. F: Christian Neu, Kröppen, - P., - Preis, Nichtbringen Fuchs auf Schleppe und Hindernis,?

## **LG WATERKANT**

VGP am 14. und 15. Oktober 2017 in Strackholt

Mare von der Wolfstange, 15-1029, gew. 13.12.15, F: Josef Röttgers, 334 Pkte., 1. Preis, ÜF Daisy vom Stiftsforst, 15-0842, gew. 04.10.15, F: Freerk Freerksen, 334 Pkte., 1. Preis, ÜF Amy vom Langenmoorsweg, 15-0168, gew. 11.02.15, F: Erich Heins, 328 Pkte., 1. Preis, ÜF Leon von der Wolfstange, 15-0474, gew. 13.04.15, F: Oliver Oltmanns, 317 P/ 1. Preis, ÜF Merle von der Wolfstange, 15-1030, gew. 13.12.15, F: Heinz Baumann, 325 Pkte., 2. Preis, ÜF Lenko von der Wolfstange, 15-0472, gew. 13.04.15, F: Matthias Aldag, 320 Pkte., 2. Preis, ÜF Pia vom Bagbander Tief, 15-0150, gew. 30.01.15, F: Edeltraut Meinen, 314 Pkte., 2. Preis, ÜF Kalle II vom Blütengrund, 13-1040, gew. 28.12.13. F: Nikolaus Remy, 301 Pkte., 2. Preis, ÜF

#### **LG HESSEN**

Zuchtschau am 06.08.2017 in Butzbach

Rüden-Offene Klasse

DUX VOM FLECKENBÜHLER LAND, 16-0051,

Braunschimmel, Chip-Nr.: 276094500082989, 55 cm,

sg/v, F: Hartmut Weber, Sensbachtal

BERO II VOM FLACHSBERG, 16-0064, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500084518, 54 cm, sg/sg, F: Manuel

Fetthauer, Bingen Am Rhein

AKKON II VOM FUCHSECK, 16-0193, Braunschimmel,

Chip-Nr.: 276094500239605, 56 cm, g/sg, F: E. Möhring,

Warstein-Hirschberg

ACHILLES II VOM FUCHSECK, 16-0190, Braunschimmel,

Chip-Nr.: 276094500232349, 56 cm, g/sg,

F: Karin Winkler, Solingen

AIRIK II VOM FUCHSECK, 16-0191, Braunschimmel,

Chip-Nr.: 276094500232091, 56 cm, g/sg,

F: Frank Schirra, Merzig

IRAS VON LINDERN-NORD, 16-0005, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500086452, NICHT ERSCHIENEN,

F: Maik Staats, Ingelheim Rüden-Gebrauchshundklasse

ABBO VON DER FREILICHTBÜHNE, 15-0179,

Braun-weiss, Chip-Nr.: 276094500028857, 56 cm, sg/v,

F: Michael Brüggemann, Willingen

MAX VOM PFÄLZER HOF, 13-0934, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500042822, 56 cm, sg/sg,

F: Jürgen Bender, Sinsheim

NICK VOM KUSENHORST, 15-0511, Hellschimmel

Chip-Nr.: 276094500219142, 54 cm, g/v, F: Daniela

Wegener, Haltern am See Hündinnen-Jugendklasse

CIRA II VOM FLACHSBERG, 16-0681, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500239332, 51 cm, sg/sg,

F: Bruno Schreiber, Bad Soden Hündinnen-Offene Klasse

Hundinnen-Offene Klasse

DORA VOM FLECKENBÜHLER LAND, 16-0058,

Braun-weiss, Chip-Nr.: 276094500082948, 52 cm, v/v,

F: Edgar Hensel, Rimbach

**DUNJA VOM FLECKENBÜHLER LAND**, 16-0059,

Braunschimmel, Chip-Nr.: 276094500085805, 52 cm,

sg/sg, F: Roman Lack, Rosbach

AMY VOM GLÜCKSWALD, 16-0227, Braunschimmel,

Chip-Nr.: 276094500083621, 50 cm, sg/sg,

F: Frank Oberländer, Petriroda

ADELE II VOM FUCHSECK, 16-0196, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500090342, 55 cm, g/g,

F: Erhardt Grauer, Nack

#### IG SAAR-RHEIN-PEALT

Zuchtschau am 20.08.17 Neunkirchen-Heinitzden

Rüden-Jugendklasse

ARTAS VOM DONNERSBERGERLAND, 16-0822,

Chip-Nr.: 276094500239766, sg/sg, 56 cm,

F: Harald Schwab, Dannenfels

**OLE VOM OBERMOSELTAL**, 16-0791,

Chip-Nr.: 276094500232945, disq/sg, 57 cm, F: Michael Leibold, Neunkirchen, Ektropium

Rüden-Offene Klasse

HENRY VOM WILDBUSCH, 16-0373,

Chip-Nr.: 276094500239136, v/sg, 52 cm,

F: LianeWild, Idar-Oberstein

**BALU II VOMFLACHSBERG**, 16-0060,

Chip-Nr.: 276094500232555, sg/sg, 53 cm,

F: Manuel Dingels, Korlingen

**BLUE VOM KESCHDEBUSCH**, 16-0493,

Chip-Nr.: 276094500230542, sg/g, 56 cm,

F: Volker Rittereiser, Nack

Nico vum Doenereck, LOL N 07116, ,

Chip-Nr.: 972270000271808, g/sg, 55cm,

F: Gisele Strecker, L-Eschweiler-Wiltz

**NELSEN VOM OBERMOSELTAL**, 15-0576,

Chip-Nr.: 276094500224630, sg/sg, 55 cm,

F: Frank Scheuer, Mannebach

**NELSON VOM PFÄLZERHOF**, 15-0653,

Chip-Nr.: 276094500227337, sg/sg, 56 cm,

F: Alexander Kreher, Pirmasens

**BONES VOM GRAFENSPRUNG**, 14-0973,

Chip-Nr.: 276094500215581, g/v, 55 cm,

F: Siegbert Rieger, Schriesheim

Hündinnen-Jugendklasse

NILA VOM ZWISCHENBERGERMOOR, 16-0757,

Chip-Nr.: 276094500083809, v/sg, 52 cm,

F: Ilse Pick, Zweibrücken

ARI VOM DONNERSBERGERLAND, 16-0827,

Chip-Nr.: 276094500239962, sg/sg, 50 cm,

F: Michael Huppert, Flomborn

BAJA VOM PFARRWALD, 16-0683,

Chip-Nr.: 276094500083700, sg/g, 52 cm,

F: Markus Schreck, Ginsweiler

AMY VOM DONNERSBERGERLAND, 16-0826,

Chip-Nr.: 276094500233154, g/sg, 52 cm,

F: HansAdam, Bechenheim Hündinnen-Offene Klasse

**GELLA VOM TANNECK**, 16-0617,

Chip-Nr.: 276094500233190, sg/sg, 52 cm,

F: Stephan Reintgen, Sulzbach

**BIRKE VOM KESCHDEBUSCH**, 16-0497,

Chip-Nr.: 276094500237946, sg/sg, 54 cm,

F: Klaus Burkhart, Birkweiler

BEATRIX VOM KESCHDEBUSCH, 16-0496,

Chip-Nr.: 276094500237717, sg/sg, 51 cm,

F: Eckehad Kessinger, Landau-Nußdorf BELLA II VOM FLACHSBERG, 16-0067,

Chip-Nr.: 276094500239699, sg/sg, 54 cm,

F: Udo Dingels, Bitburg

**LOTTE II AUS DER WOLFSKAMMER**, 15-0882,

Chip-Nr.: 276094500228579, sg/g, 51 cm,

F: Sandra Friedel, Hildburghausen

 $\textbf{Nilla vum Doenereck}, \, LOL \,\, N \,\, 07616,$ 

Chip-Nr.: 972270000358115, g/sg, 50 cm,

F: Christiane Brimer, L-Grundhof

Nala vum Donereck, LOL N 07316,

Chip-Nr.: 972270000271044, g/sg, 50 cm,

F: Norbert Lochen, Giesdorf

Ninja vum Donereck, LOL N 07716,

Chip-Nr.: FDXB972270000358578, g/sg, 51 cm,

F: Fabian Kiefer, Nagold

Nacho vum Donereck, LOL N 07216,

Chip-Nr.: 972270000358182, g/sg, 54 cm,

F: Georges Lannen, L-Birange

#### **LG WATERKANT**

Zuchtschau am 20.08.2017 in Moorlage

Rüden-Offene Klasse

GERO VOM OTTERHOLZ, 16-0455, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500232647, 55 cm, v/v, F: Wilfried Lex,

Beverstedt

BEN VOM SPERLINGSHOF, 16-0173, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500084277, 54 cm, v/v,

F: Elke Wischhusen, Drochtersen

ILKO VON LINDERN-NORD, 16-0002, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500082635, 55 cm, sg/v,

F: Jürgen Deters, Lindern

HERRSKAPETS PRINZ, 17-A002, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 752096700061987, 54 cm, sg/v,

F: Josef Germann, Essen I/O

IDAX VOM HÖFTERSBUSCH, 16-0509, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500230038, 54 cm, sg/sg,

F: Uwe Schoon, Blomberg

BRUNO VOM SPERLINGSHOF, 16-0175, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500083337, 54 cm, sg/sg,

F: Markus Preus, Bliedersdorf

BRUTUS VOM SPERLINGSHOF, 16-0176, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500232293, 52 cm, sg/sg,

F: Jürgen Wrobel, Elm

GUSTAV VOM HAHNENMOOR, 16-0285, Braun-weiss,

BIRKO VOM SPERLINGSHOF, 16-0174, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500089081, 55 cm, g/sg,

F: Heinrich Kampsen, Neuenkirchen-Vörden

Chip-Nr.: 276094500232038, 54 cm, g/g,

F: Jan Wemken, Wiefelstede

Hündinnen-Offene Klasse

XANA VON DER LANGENFOHRDE, 16-0024,

Hellschimmel, Chip-Nr.: 276094500238984, 54 cm, sg/v,

F: Heinz Aden, Grossefehn

BIENE VOM SPERLINGSHOF, 16-0179, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500232618, 51 cm, sg/v,

F: Bernd Sprekels, Elm

FERRA VOM WIESENGRUND, 16-0353, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500084447, 51 cm, sg/v,

F: Janet Wielenberg, Bösel

MARE VON DER WOLFSTANGE, 15-1029, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500238109, 52 cm, sg/v,

F: Josef Röttgers, Friesoythe

MERLE VON DER WOLFSTANGE, 15-1030, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500084818, 51 cm, sg/v,

F: Heinz Baumann, Westerstede

FIEBY VOM WIESENGRUND, 16-0354, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500084763, 51 cm, sg/v,

F: Frank Weifen, Bösel

XELLA VOM KIEFERNWALDE, 16-0042, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500083863, 52 cm, sg/sg,

F: Peter Bockhorst, Molbergen

BIBI VOM SPERLINGSHOF, 16-0178, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500083366, 52 cm, sg/sg,

F: Dr. Wilhelm Hippe, Duderstadt

ANNI VOM WEINBERG, 16-0600, Braunschimmel,

Chip-Nr.: 276094500232488, 52 cm, sg/sg,

F: Dr. Wilhelm Hippe, Duderstadt

LUCI II VOM HOGEDIEK, 16-0203, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500239343, 51 cm, sg/g,

F: Marco Callies, Sandstedt

XENIA VON DER LANGENFOHRDE, 16-0026,

Braun-weiss, Chip-Nr.: 276094500081419, 54 cm, g/g,

F: Heinz Aden, Grossefehn

AFRA VOM SETLAGER ECK, 15-1054, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500239771, 53 cm, disq/sg,

F: Jan Ewert Hildebrandt, Emsbüren

IRA VON LINDERN-NORD, 16-0010, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500084445, 51 cm, disq/g,

F: Anne Uphoff, Leezdorf

Hündinnen-Gebrauchshundklasse

AYKA VOM KLEEMANNS HOF, 15-0630, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500225300, 51 cm, v/v,

F: Gudrun Lütjens, Walsrode

**CARLA VON DER ALTEN SCHULE**, 14-0742,

Braunschimmel, Chip-Nr.: 276094500210712, ob/,

F: Winfried Meyer-Coors, Sevelten

#### LG WESTFALEN-LIPPE

Zuchtschau am 03.09.2017 in Herzebrock-Clarholz

Rüden-Jüngstenklasse

**BOSSE III VOM TECKLENBURGER LAND, 17-0243,** 

Braun-weiss, Chip-Nr.: 276094500230252, vv,

F: Heinrich Sagemüller, Steinhagen

IREX VON DER LETTE, 16-1049, Braunschimmel,

Chip-Nr.: 276094500084219, vv, F: Sascha Skoruppa,

**Bad Salzuflen** 

Rüden-Juaendklasse

DORI VON DER BÄRENHECKE, 16-1011, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500083859, 56 cm, sg/sg, F: Elias Knell,

Neukirchen

Rüden-Offene Klasse

DALVAR VON DER KLARHORST, 16-0127, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500084865, 54 cm, sg/sg,

F: Astrid Gutt, Schlemmin

DANTE VON DER ABTEI, 15-0998, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500083861, 57 cm, g/sg,

F: Andreas Dämmer, Ennigerloh

FLYNN VON OEDING, 16-0381, Braunschimmel,

Chip-Nr.: 276094500239757, 57 cm, g/sg,

F: Manfred Gäwers, Raesfeld

ZAPPES VOM SCHAUMBURGER WALD, 15-0984,

Braun-weiss, Chip-Nr.: 276094500083134, NICHT

ERSCHIENEN, F: Alina Plag, St. Katharinen

YANKEE VOM FORSTWEG, 16-0521, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500083308, NICHT ERSCHIENEN,

F: Ludger Rammes, Spelle

Rüden-Gebrauchshundklasse

YANGO VOM OBERESCH, 16-0432, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500083180, 56 cm, v/v,

F: Horst Giersbach, Reken

YASON VOM FORSTWEG, 16-0525, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500239078, 54 cm, v/v,

F: Klaus Krämer, Lingen

KOLT VON DER PIXELERHEIDE, 13-0249, Hellschimmel

**Chip-Nr.: 276094501036623**, 58 cm, g/v,

F: Hans-Joerg Leibfried, Bietigheim-Bissingen

ARTHUS VOM EICHENHAGEN, 14-0314, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500229676, 58 cm, disq/v,

F: Lara Köster, Trittau

Hündinnen-Jüngstenklasse

ILKA VON DER LETTE, 16-1054, Braunschimmel,

Chip-Nr.: 276094500083787, v/v, F: Johannes Müller,

Verl

Hündinnen-Jugendklasse

ZOTTA VOM FORSTWEG, 16-0995, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500232468, 53 cm, v/v.

F: Klaus Krämer, Lingen

**BRANCA VON BURG REDINGHOVEN**, 16-0745,

Braunschimmel m. Blesse, Chip-Nr.: 276094500083011.

53 cm, g/v, F: Dr. Felix Jung, Olpe

DEBBIE VON DER BÄRENHECKE, 16-1014, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500239236, 52 cm, g/sg,

F: Martina Neitemeier, Langenberg

DAYA VON DER BÄRENHECKE, 16-1012, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500084328, NICHT ERSCHIENEN,

F: Hans-Jörg Stäritz, Gelsenkirchen

CLARA VON DER FREILICHTBÜHNE, 16-0890,

Braun-weiss, Chip-Nr.: 276094500239815, NICHT

ERSCHIENEN, F: Pascal Ignasiak, Olfen

Hündinnen-Offene Klasse

EMMI VON DER ABTEI, 16-0189, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500084844, 51 cm, v/v,

F: Hans-Dieter Bonn, Neuss

ASTA III VON OTTENSTEIN, 16-0146, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500239922, 53 cm, sg/v,

F: Maria Garming, Ahaus-Ottenstein

MINA VOM HEIDESEE, 16-0563, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500084663, 53 cm, sg/v,

F: Heinz Amshove, Heek

AMSEL VOM SCHWARZEN SEE, 15-0976, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500084423, 51 cm, sg/sg,

F: Frank Nedel, Schlemmin

YARA II VON OTTENSTEIN, 15-0851, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500216790, 54 cm, sg/sg,

F: Dr. Franz Hinkers. Heek

BONNY VOM FRESENHORST, 16-0349, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500239043, 52 cm, sg/sg,

F: Wilhelm Terschluse, Oeding

NELLY VOM SCHÜTZENKNAPP, 16-0311, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500083902, 52 cm, sg/sg,

F: Willi Geismann, Warendorf

JULE VOM EGGENKAMP, 15-1010, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500084270, 53 cm, sg/sg,

F: Barbara Hillejan, Velen

AMREI VOM SCHWARZEN SEE, 15-0975, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500232331, 54 cm, g/v,

F: Astrid Gutt, Schlemmin

NORA VOM SCHÜTZENKNAPP, 16-0314, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500232994, 53 cm, g/v, F: Robert Schulze Zumloh, Warendorf

DANKA VON WELMERING, 15-0826, Braunschimmel,

Chip-Nr.: 276095610093895, 52 cm, g/sg,

F: Jonas Maasmann, Dülmen

BONNY VON MAIERHOFEN, 16-0390, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500239726, 54 cm, g/sg,

F: Carlo Cramer, Coesfeld

IPSE VOM HÖFTERSBUSCH, 16-0516, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500237675, 50 cm, g/sg,

F: Johannes Müller, Verl

AIKA VON WESTFALEN, 15-1018, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500232689, ob/, F: Bernhard Kappelhoff, Greven

BALDA VOM FRESENHORST, 16-0345, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500239378, NICHT ERSCHIENEN,

F: Björn Wesseling, NL-Winterswyk Hündinnen-Gebrauchshundklasse

CORA VOM ARBERWALD, 14-0707, Braunschimmel,

Chip-Nr.: 276094500212291, 50 cm, v/v, F: Erika

Schoenell, Kleve

ANDRA VOM LOOFKAMP, 16-0626, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500083235, 53 cm, sg/g, F: Klaus

Krämer, Lingen

#### LG KLM GNA

Zuchtschau am 09.09.2017 in Wapello, Iowa, USA

Rüden-Offene Klasse

Marco vom Vechtetal, 16-0081, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500090107, 56 cm, sg/v,

F: Greg Lewis, Good Hope, Georgia

Darko vom Stiftsforst, 15-0838, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500211558, 52 cm, v/sg,

F: Tim Farmer, Wisconsin Dells, Wisconsin

Claus vom Gusseisen, 16-0356, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 945000001453758, 54 cm, sg/sg,

F: David Bremer, Edina, Minnesota

Hündinnen-Offene Klasse

Alberta von Julson, 16-0257, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 945000001533623, 53 cm, sg/sg,

F: Ryan Swanson, Detroit Lakes, MinnesotaMerle vom

Vechtetal, KlM, 16-0086, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 27609450000084495, 53 cm, sg/sg,

F: Maddie Burle, Bishop, Georgia

Cate vom Gusseisen, 16-0357, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 945000001535234, 50 cm, sg/sg,

F: Bobbe Carney, Waterloo, Iowa

Catja vom Gusseisen, 16-0358, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 945000001532065, 50 cm, sg/sg,

F: Thomas Royce, Houston, Texas

Anka von Loofkamp, 16-0627, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 276094500232044, 53 cm, sg/sg,

F: Mary Standiford, La Porte City, Iowa

Bina vom Gusseisen. 15-0725. Braun-weiss.

Chip-Nr.: 945000001530588, 51 cm, v/v,

F: Richard Jensen, Stoddard, Wisconsin

Birka vom Gusseisen, 15-0726, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 945000001534671, 50 cm, sg/sg,

F: Andy Clark, Eugene, Oregon

Bari vom Gusseisen, 15-0723, Braun-weiss,

Chip-Nr.: 945000001532097, 52 cm, sg/sg.

F: Dan Burle, Bishop, Georgia

## WIR BEDANKEN UNS BEI FOLGENDEN SPONSOREN!

#### APPL aprinta druck GmbH,

Senefelderstraße 3-11, 86650 Wemding

 für die kostenlose Bereitstellung von Briefumschläge für Grußkarten

#### **Pete Eising**

 für die kostenlose Fotobearbeitung (KIM-Heft und Kalender)

## BUNDES-ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

#### Bundeszuchtschau am 07.10.2017 Assamstadt

Rüden-Jugendklasse

SEMPER VOM WOLFSBAU, 16-0809,

Chip-Nr.: 276094500083369,

F: Martina Zieger, Arnstein, nicht erschienen

Rüden-Gebrauchshundklasse

**ZAPPES VOM SCHAUMBURGER WALD**, 15-0984,

Chip-Nr.: 276094500083134, v/v, 55 cm,

F: Alina Plag, Sankt Katarinen

LIJOV II AUS DER WOLFSKAMMER, 15-0876/NHSB

3039508, Chip-Nr.: 276094500214061, v/v, 55 cm,

F: Marjo Hagoort, NL-Ek Soest **ERO VOM ARBERWALD**, 16-0366,

Chip-Nr.: 276094500233009, v/v, 56 cm,

F: Hermann Mühlbauer, Lohberg ALEX VOM LOOFKAMP, 16-0620,

ALLA VOIII LOOI IVAIIII , 10 0020,

Chip-Nr.: 276094500083740, sg/v, 56 cm,

F: Torsten Schlüter, Dransau

QUIRO VON DER GÜNZ, 15-0896,

Chip-Nr.: 276094500215930, sg/sg, 55 cm,

F: Helmut Eschelbach, Esslingen

**DUX VOM WOLTRUPER DORF**, 16-0161,

Chip-Nr.: 276094500083881, sg/sg, 54 cm,

F: Tobias Loewer, Ihlienworth

AURIN II VOM FUCHSECK, 16-0195,,

Chip-Nr.: 276094500239184, sg/sg, 55 cm,

F: Jörg Lange, Gandersheim

BASCO VOM KESCHDEBUSCH, 16-0490,

Chip-Nr.: 276094500239654, sg/sg, 56 cm,

F: Martin Nuber, Schöntal-Winzenhofen

KIRO VOM AUENWALD, 16-0605,

Chip-Nr.: 276094500239926, sg/sg, 53 cm,

F: Marco Späth, Renchen

**DIWAN VON DER KLARHORST**, 16-0129,

Chip-Nr.: 276094500083324, sg/sg, 56 cm,

F: Jens Teubner, Brunsbüttel

**DIEGO VOM WOLTRUPER DORF**, 16-0156,

Chip-Nr.: 276094500083658, sg/sg, 56 cm,

F: Peter Wessling, Bersenbrück

ARRON VOM GEROLZAHN, 14-0067,

Chip-Nr.: 276094500220227, sg/sg, 54 cm,

F: Josef Hauber, Berlichingen

**DINO VOM WOLTRUPER DORF, 16-0158,** 

Chip-Nr.: 276094500084911, sg/g, 55 cm,

F: Bernd Lindlage, Berge

**PUCK VOM FEHNTJER MEER**, 16-0090,

Chip-Nr.: 276094500084590, sg/g, 55 cm,

F: Maik Schön, Saterland

EROS VOM ARBERWALD, 16-0368,

Chip-Nr.: 276094500084893, g/v, 50 cm,

F: Maximilian Wagner, Schwäbisch Gmünd, ZE: Größe

JACCO VOM AUENWALD, 15-0954,

Chip-Nr.: 276094500220713, g/sg, 57 cm,

F: Karl Muffler, Stockach, ZE: Übergrösse

ARKO VOM WIESTETAL, 16-0168,

Chip-Nr.: 276094500084811, disq/v, 57 cm,

F: Hannes Bohlen, Jade, ZA: Zahnfehler

BIRKO VOM KESCHDEBUSCH, 16-0492,

Chip-Nr.: 276094500234505, disq/sg, 55 cm, F: Viktor Hermann, Krautheim, ZA: Palisadengebiss

. VIKIOI Heimaini, Kiautheini, ZA. Palisadengei

JONNY VOM AUENWALD, 15-0951,

Chip-Nr.: 276094500215041, disq/sg, 60 cm,

F: Dominik Beyl, Bönnigheim, ZA:Größe

KALLE VOM AUENWALD, 16-0606,

Chip-Nr.: 276094500233995, disq/sg, 58 cm,

F: Martin Hertweck, Au am Rhein, ZA: Aggression

**HOMER VON DER EISENBURG**, 15-0853,

Chip-Nr.: 276094500211146, ggd/sg, 58 cm,

F: Joachim Pfandlbauer, Wurmlingen, ZE: Größe

ARTUS VOM RIESKRATER, 15-1024,

Chip-Nr.: 276094500083882, disq/sg, 60 cm,

F: Frederik Daniels, Offenburg, ZA: Größe

Grasidingens Jägermeister, SE 14772/2016,

Chip-Nr.: 968000010503054

F: Melinda Hermansson, SE-Nossebro, nicht erschienen

Hündinnen-Jugendklasse

TARA VOM WOLFSBAU, 16-1036,

Chip-Nr.: 945000001790077, v/v, 52 cm,

F: Dr. Sabine Bau, Grünsfeld

STELLA VOM WOLFSBAU, 16-0812,

Chip-Nr.: 276094500083470, sg/sg, 50 cm,

F: Dr. Josef Dieringer, Oberndorf

Hündinnen-Offene Klasse

**DUNJA VOM FLECKENBÜHLER LAND**, 16-0059,

Chip-Nr.: 276094500085805, sg/v, 52 cm,

F: Roman Lack, Rosbach

AYKA VOM WEINBERG, 16-0601,

Chip-Nr.: 276094500084953, sg/sg, 51 cm,

F: Michaela Fischer, Wehrheim

KAYA VOM AUENWALD, 16-0607,

Chip-Nr.: 276094500083258, g/sg, 55 cm,

F: Stephanie Bauer, Gondelsheim, ZE: Übergrösse

## BUNDES-ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

ILKA VOM KINDERBACH, 15-0946.

Chip-Nr.: 276094500214719, F: Frank Krämer. Rheurdt

DONNA VOM JOHANNSERBERG, ÖHZB 9365,

Chip-Nr.: 978000040010998, zg, F: Matthias Wenig, Freital

Hündinnen-Gebrauchshundklasse

ARIANE VON DER HEIDEWIESE, 15-1048,

Chip-Nr.: 276094500084378, v/v, 53 cm, F: Frank Niemeyer, Bad Essen, FÄ: Hellschimmel ZENTA VOM LEHNERSBERG, 16-0551,

Chip-Nr.: 276094500084060, v/sg, 52 cm,

F: Dr. Manfred Pegel, Aulendorf AMIKA VOM BUCKITAL, 15-0213,

Chip-Nr.: 276094500228310, sg/v, 52 cm,

F: Wolfgang Eckert, Schwörstadt

ADELE VOM WINKELLEHEN, ÖHZB 9427,

Chip-Nr.: 040100000042305, sg/sg, 52 cm, F: Jacqueline Mette, Klingenberg

KIRA VOM AUENWALD, 16-0608,

Chip-Nr.: 276094500083291, sg/sg, 53 cm,

F: Martin Hertweck, Au am Rhein

SELMA VOM BUCHENBERG, 14-0125,

Chip-Nr.: 276094500220653, sg/sg, 54 cm,

F: Adrian Schmidle, Murg

**AMREI VOM SCHWARZEN SEE**, 15-0975,

Chip-Nr.: 276094500232331, sg/sg, 53 cm,

F: Astrid Gutt, Schlemmin

Elverdams Ibi, DK 07643/2016,

Chip-Nr.: 208250000076600, sg/sg, 54 cm,

F: Hendrik Raae Andersen, DK-Tollose

**BRIENNE VOM VERLORENEN BACH**, 16-0659, Chip-Nr.: 276094500232452, sg/sg, 53 cm,

F: Fridolin Reinartz, Laufenburg

**ESPE AUS DER WASSERTRUHE**, 16-0112,

Chip-Nr.: 276094500083514, sg/sg, 52 cm,

F: Hannelore Rau, Wellmersdorf

BAJA VOM PFARRWALD, 16-0683,

Chip-Nr.: 276094500083700, sg/sg, 54 cm,

F: Markus Schreck, Ginsweiler

**BONNY VOM FRESENHORST**, 16-0349,

Chip-Nr.: 276094500239043, sg/sg, 53 cm,

F: Wilhelm Terschluse, Oeding

ANJA VOM BUCKITAL, 15-0214,

Chip-Nr.: 276094500229612, g/sg, 52 cm,

F: Ilona Eckert, Schwörstadt, FÄ: Braunschimmel

**MAGGY VOM VELSTOVER IMMENGARTEN**, 15-1079,

Chip-Nr.: 276094500084989, g/sg, 53 cm,

F: Inge Fitscher, Oberhausen

NELLY VOM SCHÜTZENKNAPP, 16-0311,

Chip-Nr.: 276094500083902, g/sg, 53 cm,

F: Willi Geismann, Warendorf

ENYA VON DER WALLMÜHLE, 16-0120,

Chip-Nr.: 276094500084949, g/sg, 49 cm, F: Jürgen Moser, Waldkirchen, ZE:Größe

ANNA VOM LIMPURGER FORST, 16-0074,

Chip-Nr.: 276094500085845, ob/ob, F: Klaus Bayer, Markt Einersheim YULE VOM FORSTWEG, 16-0528,

Chip-Nr.: 276094500237512, ob/ob,

F: Heiko Jürgens, Schapen

AFRA VON DEN ALZAUEN, 16-0572,

Chip-Nr.: 276094500232436, Ggd/g, 52 cm,

F: Pia Zingg, CH-Buetigen

WANDA VOM DREBENHOLT, 16-0233,

Chip-Nr.: 276094500083362, Ggd/g, 53 cm,

F: Peter Sterrenberg, Harrislee

MARCO VOM VECHTETAL, 16-0081,

Chip-Nr.: 276094500090107,

F: Greg Lewis, USA-Good Hope **KIM VOM AUENWALD**, 16-0609,

Chip-Nr.: 276094500232525.

F: Klaus Pluskota, Teningen, nicht erschienen

**BIENE VOM SPERLINGSHOF**, 16-0179,

Chip-Nr.: 276094500232618, F: Bernd Spreckerls, Elm

JELLA VOM WEIHER, 16-0263,

Chip-Nr.: 276094500232075,

F: Günter Petruschke, Teuchern, nicht erschienen

## Vieles für die Welpenund Hundeausbildung

Schleppwild, Trockenapportel, Schweiß, Füchse usw.

Tel. 08574/667 www.dirnaichner.de

## INTERVIEW

Klaus Marx ist Zuchtwart der Landesguppe Südbayern und Vereinsmitglied seit 1994. Der passionierte Jäger und Vater einer Tochter löste 1994 seinen ersten Jagdschein, führt seitdem Kleine Münsterländer und ist unter dem Zwingernamen "von der Grünbacher Sonnleit"n" auch als Züchter aktiv.

## Herr Marx, wie sind sie zur Jagd gekommen? Stammen sie aus einer Jägerfamilie oder was hat ihr Interesse an der Jagd geweckt?

"Ich stamme aus keiner Jägerfamilie, aber mein Vater hat mir schon früh die Natur näher gebracht. Schon als kleiner Junge habe ich den Großteil meiner Freizeit in der Natur verbracht. Ich ging fischen und züchtete Vögel. Fasane, Wachteln und Rebhühner. Die Jagd hat mich schon immer fasziniert, woran auch einige Filme nicht ganz unschuldig waren. Wenn Filme wie "Der Förster vom Silberwald" oder "Schloss Hubertus" im Fernsehen liefen, saß ich gebannt vor der Mattscheibe und sog die Bilder von Jagden im Gebirge auf (lacht). Inzwischen betreue ich eine kleine Eigenjagd mit 150 Hektar,

in der es noch einen passabelen Niederwildbesatz gibt. Neben Rehwild, Enten und Hasen gibt es auch noch einige Fasane. Hauptsächlich jage ich aber in einem Hochwildrevier der Bayrischen Staatsforsten auf Reh, Gams und Rotwild."

## Wie sind sie zu den kleinen Münsterländern gekommen? Unter Gebirgsjägern gelten die KIM doch sicher als Exoten?

"Als ich mit dem Gedanken spielte den Jagdschein zu lösen, führten die einheimischen Jäger ausschließlich Deutsch Drahthaar und Deutsch Kurzhaar, aber mir gefielen die Kleinen Münsterländer schon immer am besten. Über die Jahre haben sich die KIM aber auch bei uns immer mehr durchgesetzt. Vielleicht war ich sogar Vorbild für andere Hundeführer? Mir gefällt am KIM vor allem, dass er als universell einsetzbarer Jagdgebrauchshund für sämtliche Arbeiten die im Rahmen meiner Jagdmöglichkeiten anfallen, zu gebrauchen ist. Ich habe das Glück im Herbst noch einige sehr gute Treibjagden auf Hasen, Füchse und Fasane mitmachen



zu können. Da bringt der Hund genau so gute Leistungen wie beim Entenstrich oder bei Nachsuchen im Gebirge. Ich habe bisher immer Kleine Münsterländer geführt und habe nicht vor, die Rasse zu wechseln, denn ich bin zu hundert Prozent von ihr überzeugt. Inzwischen wird der KIM auch von Jägern erfolgreich im Gebirge geführt. Sogar einige Berufsjäger sind mir bekannt, die auf den Kleinen Münsterländer gekommen sind."

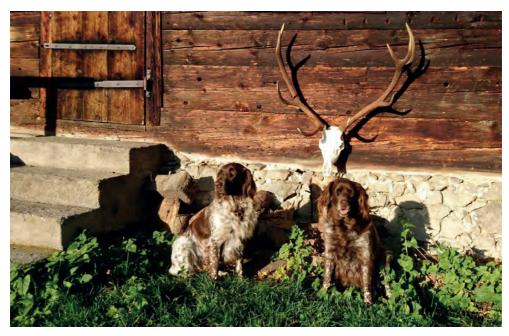
## Sie interessieren sich schon lange für die Schweißarbeit. Gab ein Schlüsselerlebnis den Ausschlag oder was ist der Grund?

"Als ich meine erste Zuchthündin Sina "von der Innleit'n" aus der Zucht von Rupert Reiniger bekam, wurde mir auch die Hundeausbildung genauestens von ihm beigebracht, insbesondere die Schweissarbeit. Nachdem ich oft zu Nachsuchen gerufen wurde und mit Glück auch so manches Leiden der geschundenen Kreatur beenden konnte, setzte ich immer einen großen Schwerpunkt auf die Ausbildung im Bereich Schweiß. Folgende Hunde habe ich

erfolgreich auf Schweißprüfungen geführt: Sina "von der Innleit'n" (20 Stunden SW1), Cora "von der Grünbacher Sonnleit'n" (Schweiß Sonderprüfung Steirische Landesjägerschaft 24 Std. SW1, Verbandsschweißprüfung KIM 20 Stunden SW II, Schweißprüfung ohne Richterbegleitung SW I, Prüfung nach dem Schuß bei VDW 20 Stunden SW I Suchensieg, Verbandsschweißprüfung Zeil am Main bei DJT 40 Stunden SW I Suchensieg, Bundesschweißprüfung KIM Berlin Brandenburg 40 Stunden SW I Suchensieg) und Eika von der "Grünbacher Sonnleit'n" (Verbandsschweißprüfung KIM Nordbayern 20 Stunden SW I)."

# Für viele Hundeführer sind Schweißprüfungen der pure Horror. Was macht für sie den besonderen Reiz aus und wie arbeiten sie ihre Hunde ein?

"Der vielzitierte Spruch "Schweißarbeit ist Fleißarbeit" stimmt auf jeden Fall (lacht). Übung macht den Meister, ich lege zweimal pro Woche eine Übungsfährte. Wichtig ist aber auch, dass man den Hund nicht sauer fährt, er



muss immer mit Freude arbeiten und wissen, dass am Ende der Fährte eine entsprechende Belohnung auf ihn wartet. Bei der Arbeit auf der Fährte muß der Führer ruhig und besonnen bleiben, Stress von Führerseite ist sehr mit Vorsicht zu genießen. Aber natürlich kommt es auch immer auf das Wesen des Hundes an. Wichtig ist es Fährten mit vielen Verleitungen zu arbeiten. Die müssen dem Führer natürlich genaustens bekannt sein, sonst ist das ganze kontraproduktiv. Der Führer muss genau wissen, wo die Fährte liegt und man sollte es auch mit der Schweissmenge nicht übertreiben. Beherzigt man diese Ratschläge, ist man schon auf einem guten Weg.

Natürlich kann man mit fast allen unseren Hunde Schweißarbeiten meistern, aber wenn wirklich schwierige Nachsuchen anstehen, wird immer nur der nervenstarke und ausgeglichene KIM zum Ziel kommen. Ein stürmisch arbeitender Hund ist in sofern problematisch, als dass man kaum Zeit hat, die Fährte aufgrund der ungestümen Arbeitsweise vernünftig zu kontrollieren. Zudem verweist ein ruhiger und ausgeglichener Hund natürlich mehr und ist auch angenehmer zu führen. Wer von einem ungestümen Hund schon am Schweißriemen durch Dickungen oder Maisschläge gezerrt wurde, wird wissen, was ich meine. Bei der Schweißarbeit müssen keine Geschwindigkeitsrekorde gebrochen werden, sondern es kommt auf die sorgfältige Ausarbeitung der Fährte an."

## In welchem Alter beginnen sie mit der Einarbeitung ihrer Hunde auf die Schweißarbeit?

"Ich fange sehr früh damit an. Nachdem die sogenanten Futterschleppen einwandfrei funktionieren, stelle ich den Welpen auf Schweiß um. Bereits mit fünf bis sechs Monaten ist er im Stande eine Übernachtfährte ohne Probleme sicher auszuarbeiten. Alle meine Hunde wurden zusätzlich als laute Verweiser ausgebildet."

# Was war ihr schönstes Jagderlebnis mit einem Kleinen Münsterländer?

"Die Frage ist schwer zu beantworten. Eigentlich sind ja alle Jagden, bei denen ich übrigens

immer einen Hund dabei habe, einzigartig. Ein Jagderlebnis war aber wirklich sehr imposant. Heuer durfte ich in den Bergen Osttirols einen Auerhan erlegen. Meine Eika war dabei und beim sogenannten Anspringen auf den Hahn verstand Eika sehr schnell, auf was es ankam. Wir konnten am Schluß einen alten Hahn im Sonnenaufgang erlegen. So etwas geht natürlich nur mit einem Hund der absolut ruhig und ausgeglichen ist. Auch die Jagd letzte Woche auf einen alten Berghirsch mit Eika war ein bleibendes Erlebnis. Als wir auf dem Weg zum verendeten Hirsch waren, war die Hündin vorgeeilt und verbellte diesen. Und das in einem Bergpanorama vom Allerfeinsten. Ich gebe zu, dass ich mich in diesem Moment selbst ein bisschen wie der Förster vom Silberwald gefühlt habe (lacht),"

# Was macht ihnen an der Verbandsarbeit Spaß, welche Kritikpunkte haben sie?

"Ich bin seit zwei Jahren Zuchtwart der Landesgruppe Südbayern und übe dieses Amt sehr gerne aus, da ich mich sehr für die Hundezucht interessiere. Die anfallenden Arbeiten erledige ich meist abends oder an den Wochenenden. Kritisch sehe ich, dass sich kaum noch iemand in der Verbandsarbeit engagieren möchte. Ich verstehe, dass jeder im Beruf sehr stark eingebunden ist und auch für die Familie noch Zeit da sein soll, aber je mehr Leute sich in die Verbandsarbeit einbringen, desto leichter wird es doch. Mit den sinkenden Niederwildbeständen haben auch wir in Bayern zu kämpfen. Es wird nicht leichter, den Hunden auf den Prüfungen mehrfach die Möglichkeit zu bieten, an Hasen oder Fasane zu kommen. Somit wird auch die Ausbildung in manchen Gegenden zunehmend ein Problem. Ansonsten beschäftigen mich natürlich die Probleme in der Zucht, Stichwort ektopischer Ureter. Viel zu wenige Leute haben ihre Hunde freiwillig darauf untersuchen lassen, aber trotzdem wird fleißig weitergezüchtet. Ich finde es gut, wenn die Vorgehensweise bei diesem Thema zukünftig in der Zuchtordnung geregelt wird."

Interview & Bearbeitung: Thomas Kupfer

## NEUE DECKRÜDEN

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

#### Alf von der Krümmelbach, 12-0292



Gew: 13.03.12 Braun-weiss Spl, LN, HN VJP: 67 Pkt. HZP: 183 Pkt.

VGP: 291 Pkt., III. Pr., ÜF HD: A, HQ: 0,97 Zuchtschau: V-SG, 54 cm

Besitzer: Markus Knetsch Sonnenstr. 9

35614 Aßlar-Berghausen Tel: 0163/8751405 E Mail: myknetsch@ icloud.com

LG Hessen

#### Xerres von den Sieben Auen, 13-08018



Gew: 10.10.2013 Braun-weiss

Spl. S, HN, Tvw. VBR, SWII,

LN

VJP: 68 Pkt. u. 70 Pkt. HZP: 176 Pkt.

B-VPS m.Fu.: 212 Pkt., II.

Pr.

HD: A, HQ: 0,96

Zuchtschau: SG-SG, 55 cm

Besitzer:

Dr. Horst Beckedorf Bachstelzenweg 2 21217 Seevetal

Handy: 0177/2599132 E Mail: horst.beckedorf@

t-online.de

LG Hannover-Braun-

schweig

## ■ Neue Deckrüden I

#### Don von der Wasserscheide, 14-0489



Gew: 06.05.2014 **Braun-weiss** 

Spl.

VJP: 70 Pkt. HZP: 176 Pkt.

VGP: 272 Pkt., I. Pr., ÜF HD: A, HQ: 0,98

Zuchtschau: SG-SG, 53 cm Besitzer: Georg

Podolak-Bornhauser Bielweg 19

CH-2554 Meinisberg Handy: 0041/792016884 E Mail: 441@bluewin.ch

LG Schwaben

## Eyk vom Otterholz, 14-0502



Gew: 10.05.2014 **Braun-weiss** Sil. HN VJP: 56 Pkt. HZP: 180 Pkt. HD: A, HQ: 0,95 Zuchtschau: V-V, 55 cm Besitzer:

Benjamin Günther Schmiedestr. 5 28870 Ottersberg Handy: 0151/24011903 LG Hannover-Braun-

schweig

## Vasko von der Gieselau, 14-0791



Gew: 03.10.2014
Braun-weiss
Sil, Btr, S
VJP: 68 Pkt.
HZP: 186 Pkt.
B-HZP: 196 Pkt.
HD: A, HQ: 0,98
Ureter untersucht
Zuchtschau: SG-SG, 55 cm
Besitzer: Marek Dressel
Steindamm 18
23623 Ahrensbök
Tel.: 04525/2822
Handy: 0177/9294122
E Mail: MarekDressel@

gmx.de

LG Hamburg-Südholstein-Mecklenburg-Vorpommern

#### **LEO II AUS DER WOLFSKAMMER, 15-0880**



Gew: 14.10.2015
Braun-weiss
Spl., HN
VJP: 53Pkt.
HZP: 185 Pkt.
VGP: 321Pkt., I. Pr., ÜF
HD: A, HQ: 1,00
Ureter untersucht
Zuchtschau: SG-V, 53 cm
Besitzer:
Carola Eckert

Memelstr. 33/1 73312 Geislingen Tel.: 07331/44831 Handy: 0157/72663397

E Mail: Huc. eckert@t-online.de LG: Schwaben

## NEUE DECKRÜDEN

#### Lemmel von der Scheinhaedchen, LOL L/073/14



Gew: 23.3.2014
Braun-weiss
Sil.
VJP: 71 u. 68 Pkt.
HZP: 180 Pkt.
HD: A
Zuchtschau: G-V, 58 cm
Besitzer:
Francois Becker
18, Cite Ovenacker
L-5692 Elvange
Tel.: 00352661160072
Email: Mailfbecker@pt.li

Tel.: 00352661160072 Email: Mailfbecker@pt.lu Luxemburg und LG Saar-Rhein-Pfalz



#### **Emaille - Schilder**

#### mit Kl. Münsterländer-Porträts

 $20 \times 25$  cm 59.- € + 5.- € P./V.  $25 \times 30$  cm 85.- € + 7.- € P./V.(mit Untertext Ihrer Wahl zzgl. 8.- €)

Email – Handarbeit, gebrannt, wetterfest, schön

# Abb. weiterer Rassen u. Artikel im Internet

www.marlies-esser.de info@marlies-esser.de

## **Marlies Esser · Tierporträts**

Birkenstraße 9  $\cdot$  91094 Langensendelbach  $\cdot$  Tel. 0 91 33/21 19  $\cdot$  Fax 43 77

## Neue Zuchthündinnen

## Bora vom Scheuernberg, 14-0747



Gew: 19.08.14
Braunschimmel
Sil
VJP: 66 Pkt.
HZP: 183 Pkt.
VGP: 318 Pkt., II Pr.
HD: A, HQ: 0,97
Zuchtschau: V-V, 53 cm
Besitzer:
Patrick Peutl
Alter Weg 62

Tel.: 06106/666646 Mobil: 0151/21220483 E Mail: ppeutl@gmx.de www.klm-von-derschlosskaute.de LG Hessen

63110 Rodgau

## FRAGE AUS DEM ZUCHTSCHAUWESEN

Sachverhalt: Ein KIM Rüde wird auf einer Zuchtschau vorgeführt, der offensichtlich unter erkrankten Zähnen leidet.

**Frage:** Wie ist der Hund zu bewerten?

Antwort: Der Hund kann nur noch mit "genügend" bewertet werden.



#### Begründung:

Gemäß Standard soll eine KIM "große weiße Zähne" haben. Hier liegt ein offensichtlicher Mangel vor, der zu wünschen übrig lässt → §7 ZSchO.



#### FRAGEN AUS DEM ZUCHTWESEN

Ein Züchter hat sich für seine nächste Wurfplanung einen Deckrüden aus der Deckrüden Liste des KlM-Verbandes ausgesucht, der auch schon Nachkommen hat. Obwohl der Rüde die Zuchtvoraussetzungen erfüllt und noch keine Pflicht besteht, hat der Deckrüden Besitzer seinen Rüden auf "Ektope Ureter" untersuchen lassen. Der Rüde wurde mit "C" ausgewertet.

Frage: Darf der Rüde weiter zur Zucht eingesetzt werden?

Antwort: Nein

**Begründung:** Jeder Züchter und Deckrüden Besitzer ist dafür verantwortliche gesunde Hunde zur Zucht einzusetzen. Auch wenn die Hunde bereits zur Zucht eingesetzt wurden und danach Anzeichen einer Krankheit zeigen, die eine Vererbung nach sich zieht, müssen diese Hunde für einen weiteren Zuchteinsatz sofort gesperrt werden.

§9. Zuchtsperre

KIM, die Symptome einer Erbkrankheit zeigen, werden von der Zucht gesperrt. Von der Zucht gesperrt werden können Hunde, wenn sie Wesensmängel oder schwere Standardfehler mit mehreren Paarungspartnern vererbt haben. Zeigen Nachkommen eines Hundes Symptome einer Erbkrankheit, kann er schon bei einmaliger Vererbung von der Zucht gesperrt werden. In besonders schwerwiegenden Fällen, insbesondere bei Erbkrankheiten, können auch Eltern, Geschwister und Nachkommen von Hunden, die einer Zuchtsperre unterliegen, für die Zucht gesperrt werden.

Die Zuchtsperre wird von der Zuchtkommission ausgesprochen. Sie ist dem Eigentümer des Hundes und dem Zuchtbuchführer schriftlich mitzuteilen. Sie wird vom Zuchtbuchführer umgehend in der Stammtafel des Hundes vermerkt. Eine Veröffentlichung im KIM-Heft erfolgt nur, wenn der Eigentümer des Hundes die Stammtafel nicht herausgibt. Die erfolgte Zuchtsperre wird in der KIM-Datenbank (dogbase) vermerkt.

§10. Erbkrankheiten

Züchter und Deckrüden Eigentümer/-besitzer bestätigen auf den Wurfeintragungsunterlagen durch Unterschrift, dass vor dem Zuchteinsatz keine Symptome einer Erbkrankheit bei Ihrem Zuchthund bekannt waren.

Sie sind verpflichtet, alle Symptome von Erbkrankheiten, die nach der Zuchtzulassung auftreten, unverzüglich dem zuständigen Landesgruppenzuchtwart zu melden. Dieser gibt die Meldung umgehend an die Zuchtkommission weiter. Nach Möglichkeit sollte die Meldung mit tierärztlichem Attest versehen werden.





WILDSCHWEIN-DILEMMA SETZT JÄGER AUF DIE ABSCHUSSLISTE

Die Jäger sollen wegen der Afrikanische Schweinepest deutlich mehr Wildschweine erlegen, wissen aber nicht wohin mit dem Fleisch. Im Internet kocht die Diskussion hoch. Ein Kommentar.

dpa – Die Jäger sollen mehr Wildschweine schießen, geraten dabei aber oft selbst ins Visier (Symbolbild). Jäger sind ja, wenn man den Aktivistinnen und Aktivisten von PETA und anderen selbst ernannten "Tierrechtlern" glaubt, skrupellose Naturhasser, die lustmördernd kreuz und quer durch die Landschaft ballern. Noch lieber, als einzelne Tiere zu töten, würden sie nur noch gerne ganze Tierarten ausrotten.

Deshalb zeigen diese Organisationen auch gänzlich unbescholtene Jäger gerne an, kostet ja nichts und bringt den verhassten Weidleuten zumindest eine Menge ärgerlichen Papierkram ein, außerdem bleibt von so einer Anzeige bei der Bevölkerung ja immer etwas hängen und erhöht zumindest in den Städten die Spendenbereitschaft. Ein beneidenswert erfolgreiches Geschäftsmodell.

Dass die zuständigen Behörden die Jägerschaft jetzt allerdings regelrecht anflehen müssen, doch bitte mehr zu schießen, beweist immerhin,

dass die Jagdausübung bisher so gehandhabt wurde, dass die Wildbestände stabil geblieben sind, ja sogar wachsen konnten. Das wollen die Behörden nun zumindest für die Wildschweine aus nachvollziehbaren Gründen ändern.

Die Jäger werden mitmachen, wenn auch mitunter zähneknirschend, weil es ihren ethischen Prinzipien und ihrer Auffassung von Tierschutz widerspricht, mit Vorsatz eine ganze Art zu dezimieren. Und zähneknirschend auch deshalb, weil sie wissen, dass hinterher wieder der nächste Schlaumeier kommt und sie anzeigt. Hintergrund

Agrarminister Till Backhaus (SPD Mecklenburg-Vorpommern) hatte an die Jäger appelliert, im laufenden Jagdjahr 75.000 bis 80.000 Wildschweine zu schießen – im vergangenen Jahr waren 60.700 Wildschweine erlegt worden. Die Geschäftsführerin des Landesjagdverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Kati Ebel, äußerte sich daraufhin optimistisch, dass dieses Ziel zu erreichen ist. Allerdings sah sie große Probleme bei der Verwertung des Wildbrets, was zum Beispiel auf der Nordkurier-Facebookseite intensiv diskutiert wurde.

Auszug: nordkurier.de vom 22.10.2017

## KLEINER MÜNSTERLÄNDER RÜDE WIRD ALS THERAPIEHUND EINGESETZT Quarlo macht viel mehr als nur Spaß

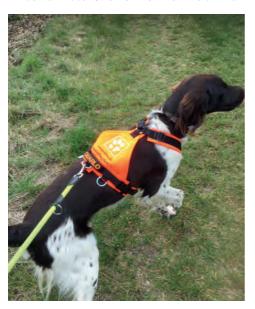
Die Kindertagesstätte Abenteuerland in Dutenhofen hat als erste Kita in Wetzlar einen Therapie-Begleithund.

Wetzlar-Dutenhofen – "Hi Kids, ich bin Carlo! Werft den Arm hoch, gebt mir ein Hallo" – als hätte Rapper Cro das Lied eigens für die Kita Dutenhofen geschrieben. Dort tut ein "Kleiner Münsterländer" namens Quarlo seinen Dienst. Dem Hund ist die unhörbare Buchstaben-Rochade gleich.

So gutmütig ist das Tier, dass ihm nicht einmal eine Horde Kindergarten-Hüpfer etwas ausmacht. Schließlich ist das sein Job. Quarlo ist der einzig anerkannte hündische Kindergärtner in Wetzlar. Korrekt lautet seine Job-Bezeichnung "Therapiebegleithund". Aber auch das dürfte dem Tier gleich sein. Er würde womöglich zum Terminus "Spielkamerad" greifen. Sein Frauchen, Kita-Leiterin Sabrina Carl, sagt: "Er gehört zum Team".

Quarlo ist nicht irgendein Hund. Viele Kindertagestätten haben Kleintiere, "da geht es für die Kinder um das Übernehmen von Verantwortung", sagt Carl: füttern, streicheln, saubermachen. Einige Kitas haben sogar einen Hund. Aber Quarlo ist ein Tier mit Ausbildung. Mehr als ein Jahr lang musste er bei der Hungener Hundetrainerin Kati Hensel in die "Lehre" gehen. Er musste beim Schäferhundeverein in Asslar auf Kommandos hören lernen. Er musste eine Eingangs- und eine Abschlussprüfung und vieles mehr bestehen, musste in Senioren- und Behindertenheimen beweisen, dass er zwar ein Jagdhund ist, seine Instinkte und Reflexe aber so im Griff hat, dass er nicht unkontrolliert zuschnappt.

Dabei hat er durchaus die Möglichkeit, Instinkte im Kita-Alltag kontrolliert auszuleben. "Am liebsten spielen wir Fangen und Verstecken", sagt Arne. Der Fünfjährige ist sichtlich begeistert von Quarlo. Enthusiastisch kramt er in der großen Tasche mit Quarlos Arbeitswerkzeugen herum. Spiele, Leckerlis, Leinen zerrt er heraus. Für alles kann er benennen, was das Tier damit anstellt – und wie die Kinder in das Spiel eingebunden sind.







"Quarlo ist der Motivator" erklärt Carl. Er unterstützt sie in ihrer täglichen pädagogischen Arbeit. "Er kann keine Wunder vollbringen", schränkt die Hundebesitzerin ein: Aus den Kita-Kindern werden nicht automatisch Einser-Schüler. Aber er schafft es, die Kinder zum Mitmachen zu bewegen. Wenn ein Kind morgens Probleme hat, die Hand von Mama und Papa loszulassen, dann hilft ein "Komm wir geben Quarlo ein Leckerli". Wenn die Kinder nicht aufräumen wollen, dann fängt Quarlo schonmal an und gibt ein gutes Beispiel.

"Alles im Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan lässt den Einsatz von Quarlo zu" sagt Sabrina Carl. Sie nennt Reaktions- und Geschwindigkeitsvermögen, die Koordination von Hand und Auge, sportliche und motorische Fähigkeiten. Viel wichtiger ist aber vielleicht, was der "Kleine Münsterländer" mit den kleinen Menschen macht: "Einige Kinder haben Probleme mit Einhalten von Regeln", nennt Carl ein Beispiel. Sie übten sich in Grenzüberschreitungen. "Bei Quarlo klappt das alles", weiß sie. Regeln für den Hund Halten auch Kinder ein, die sonst für die Mahnung der Großen nicht viel übrig haben.

Es gibt, das ist bei einem Jagdhund selbstverständlich, Regeln für den Umgang mit dem Tier. Wenn er im Büro von Sabrina Carl ruht, dann darf er nicht gestört, der Raum nur nach einem Anklopfen betreten werden. Wenn der Hund am Kauknochen nagt, dann darf er nicht gestört werden. "Die Kinder wissen das und halten sich dran", sagt Carl.

Und sie übernehmen die Fürsorge für das Tier. Es wird an die Leine genommen, es wird liebkost. An seinem Geburtstag bekam Quarlo nicht nur Hundekuchen, sondern auch ein Ständchen. Und als er am Wochenende eine Verletzung an der Pfote erlitt, lautete der spontane Vorschlag eines Mädchen: "Wir können Quarlo doch eine Sprachnachricht schicken" Ein echter Teil des Teams eben.

Und ein Kumpeltyp, der Selbstvertrauen schafft: "Wir hatten Flüchtlingskinder, die haben am Anfang großen Abstand von dem Hund gehalten – heute gehen sie ganz normal mit ihm um", berichtet die Hundehalterin Carl. Sie habe beobachtet, dass grundsätzlich die Fähigkeit der Kleinen, mit Tieren umzugehen, zu schwinden scheint: "Es kommt immer häufiger vor, dass Kinder schreiend vor Tieren weglaufen.

Und das löst natürlich den Jagdreflex aus", weiß sie. Quarlo kann helfen, dies zu verhindern. Denn die Kinder dürfen sich so langsam oder schnell an ihn gewöhnen, wie sie wollen: "Es wird niemand gezwungen, mit Quarlo zu spielen", sagt die Kita Leiterin. Sie weiß aber, dass irgendwann die Neugier siegt. Erst mit Hilfe der Erzieherinnen, dann im Team oder ganz alleine trauen sich die Kinder an den gutmütigen, zweijährigen Rüden.

Der wurde bewusst für seine Aufgabe ausgesucht und angeschafft. Ganz einfach war das nicht, denn "Kleine Münsterländer" werden meist nur in Hände von Jägern gegeben. Der Landeszuchtwart half schließlich – unter der Bedingung, dass das bewegungs- und lernaffi-

ne Tier tatsächlich für die Kinderbetreuung eingesetzt wird. Und auch die Stadt Wetzlar, die die Ausbildung von Quarlo zahlte, ließ sich den Einsatz des Tieres in der Kita für mindestens zwei Jahre zusichern.

Und so kommt der Rüde täglich mit Sabrina Carl zur Arbeit. Eingesetzt werden darf er nämlich nur mit ihr, das erlangte Zertifikat gilt für das Team von Hund und Frauchen. Ist sie krank oder hat Urlaub, bleibt auch Quarlo daheim. Der hundebegeisterte Arne sagt es so: "Wenn Quarlo nicht da ist, dann können wir nicht mit ihm spielen".

Wir danken unserem Mitglied Herrn Wilfried Busch für den eingesandten Artikel.



#### **ALTE ZUCHTBÜCHER**

Die alten handschriftlichen Zuchtbücher wurden eingescannt und in Form einer Blätterdatei digital auf Stick gespeichert.

Es ist geplant diese Daten langfristig in dogbase zu integrieren.

Der Verkaufspreis liegt bei 60,00 Euro pro Stück inkl. Versand. Bestellungen bitte bei der Geschäftsstelle.

SAME CAN'S PROFESSIONAL PROPERTY DESCRIPTION OF CREEK PROPERTY CAN'S PROPERTY CAN	Weyboom 2) CPST Company of ARTS (Including the CPST of ARTS) (A Manually AST C ARTS), ARTS (A Ma	Designment tell series Aus (Trice Letters ).  These point noise continued out extracted or at the continued of the continued
THE LANGUAGE SISTERS	d All Financia	10 m
(M. No. Name (Count Andre (C. 47)). 240(1) (F. 47).	and the second of	D-100 seeset 4 M
(1-4f)) 2eff. 4 . 5	CO SOSSO DE CENTRA CONTRACTOR DE LA CONT	THE SECOND STREET STREE
STATE SELLE P M.		Delt3 tent
65-0435 Seening e di	put production reference to 10	BRITE CARE LEGAL
maili Im a lev	STATES THE MALLEY AND A MERCHANING STATES	
13-0633 Zann 0 Al	10011-27010	
(3-412t 3x4	120 (7/5 K K M K L)	
\$5.43)\$ 26654 & d.		Broken 6:62 68,00 F 62 ( ) 50 - 500 ( 41)
16.411.	2 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	
Desirated & Construction &	constant set is a trase of the safety	





#### HIRSCHBRUNFT – EINE SCHÖNE ZEIT IM HERBST

Unser Verbandsmitglied Thomas Schulz hatte mit seinen Kindern Florian und Stephanie und deren Patenonkel Carl am 23. September ein besonderes Erlebnis. Alle waren schon sehr früh ins Revier aufgebrochen um den Hirschen zu lauschen. Florian und Stephanie mussten morgens abbaumen um die Arbeit auf dem elterlichen Hof zu erledigen. Der Vater und sein Freund blieben im Revier auf der Suche nach einem geeigneten Platz für den Abendansitz: zu dieser Zeit

meldete noch ein Hirsch. Thomas lockte den Hirsch mit dem Hirschruf und es stand ein kapitaler Geweihträger im Erlenbruch zu. Der Hirsch wurde von Carl beschossen, trat seine Totflucht an und die Nachricht kam umgehend auf dem elterlichen Hof an. Florian und Stephanie eilten nun mit den Kleinen Münsterländern: Charis, Chaplin und Bota vom Kalkberg zum Erlenbruch. Am vermeintlichen Anschuss wur-



de kein Schweiß gefunden, jedoch Eingriffe und Ausrisse der Schalen zeigten den Weg. Stephanie arbeitete nun mit Charis die Fährte und nach ca. 40 mtr. erfolgte die Bestätigung durch Schweiß. Der Fährte folgend standen sie vor dem verendeten Hirsch; ein kapitaler Rothirsch vom 12. Kopf.

Für die Kleinen Münsterländer war es eine spannende Begegnung an diesem Morgen.



**Foto: Stephanie Schulz** 



## DANK AN UNSERE WERBEPARTNER!

Der Verband für Kleine Münsterländer bedankt sich für die Unterstützung und das Engagement der nachstehenden Anzeigenpartner in 2017.

- Hubertusgold alsa hundewelt GmbH u. Co. KG, in Ihlow/Riepe
- G & P Versicherungsmakler in Berlin
- Philipp-Magnus v. Polier, Woltersmühlen Münsterländer-Urlaub in der Holsteinischen Schweiz
- · Wildbergehilfe Kurz, Kirchberg/Jagst
- Marlies Esser, Tierporträts, Langensendelbach
- Dirnaichner, vieles für die Welpen und Hundeausbildung

Wir freuen uns schon jetzt auf die weitere Unterstützung in 2018 und wünschen den beteiligten Unternehmen viel Erfolg. Unsere Verbandsmitglieder und alle KIM Freunde bitten wir, die genannten Unternehmen, bei ihren Kaufentscheidungen besonders und vorrangig zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank und Waidmannsheil!



#### Tischoffscher Mondhelligkeitskalender für Jäger – November 2017

Bezugsort: 51 Grad nördliche Breite, 10 Grad östliche Länge, Nähe Eisenach (Uhrzeit in MEZ)

Nacht vom zum		Ende Büchsenlicht	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	0:00	1:00	2:00	3:00	4:00	5:00	6:00	Anfang Büchsenlicht
Sa/So	28./29.10.	18:34	1,7	2,1	2,2	2,1	1,8	1,3	0,6							6:31
So/Mo	29./30.10.	17:33	2,4	2,8	2,9	2,7	2,3	1,6	0,8							6:33
Mo/Di	30./31.10.	17:31	2,7	3,3	3,7	3,7	3,5	2,9	2,1	1,1						6:34
Di/Mi	31.10./01.11.	17:30	2,8	3,7	4,4	4,7	4,7	4,3	3,6	2,7	1,5	0,2				6:36
Mi/Do	01./02.11.	17:28	2,6	3,8	4,8	5,4	5,7	5,6	5,2	4,4	3,3	2,0	0,6			6:38
Do/Fr	02./03.11.	17:26	2,2	3,6	4,8	5,8	6,4	6,7	6,5	6,0	5,1	3,9	2,5	1,0		6:39
Fr/Sa	03./04.11.	17:25	1,5	3,0	4,5	5,7	6,6	7,2	7,4	7,2	6,6	5,6	4,4	3,0	1,5	6:41
Sa/So	04./05.11.	17:23	0,6	2,2	3,7	5,1	6,3	7,1	7,7	7,8	7,6	6,9	6,0	4,8	3,4	6:43
So/Mo	05./06.11.	17:21		1,1	2,6	4,0	5,3	6,4	7,2	7,7	7,8	7,6	7,0	6,1	4,9	6:44
Mo/Di	06./07.11.	17:20		0,1	1,3	2,7	4,0	5,2	6,2	6,9	7,4	7,5	7,2	6,6	5,8	6:46
Di/Mi	07./08.11.	17:18			0,2	1,3	2,5	3,7	4,8	5,7	6,3	6,7	6,8	6,5	6,0	6:47
Mi/Do	08./09.11.	17:17				0,1	1,1	2,2	3,2	4,1	4,9	5,4	5,7	5,8	5,6	6:49
Do/Fr	09./10.11.	17:16						0,8	1,7	2,6	3,4	4,0	4,5	4,7	4,7	6:51
Fr/Sa	10./11.11.	17:14							0,6	1,3	2,0	2,6	3,1	3,4	3,6	6:52
Sa/So	11./12.11.	17:13								0,3	0,9	1,4	1,9	2,3	2,5	6:54

#### Was sagen die Lichtwerte?

Lichtwert Helligkeitsmerkmale

	Unzureichendes bis schwaches Mondlicht: Wildkörper nur schwer
	erkennbar. Ansprechen des Wildes und Zielerfassung (Zieloptik)
	nicht möglich oder problematisch.

3,5 – 5,0 Bedingt brauchbares bis ausreichendes Mondlicht: Konturen der Wildkörper erkennbar. Grobes Ansprechen des Wildes nach Art und Größe möglich. Zielerfassung weitgehend problemfrei.

5,0 - 7,5 Helles Mondlicht: Befriedigende bis gute Sicht. Konturen des Wildes klar hervortretend. Sicheres Ansprechen gewährleisett. Zielerfassung problemfrei.

ab 7,5

Außerordentlich hell: Hervorragende Sicht, auch in die Weite. Mondlicht durchdringt geschlossene Wolkendecken. Differenziertes Ansprechen des Wildes möglich. Zielerfassung absolut problemfrei.

#### Anmerkungen zum Mond im November

Der Novembermond bietet sein bestes Licht in den drei Nächten unmittelbar nach dem Erreichen seiner vollen Phase am 4.11., wenn die sein im Wachsen befindende Bahnhöhe bereits eine Steighöhe von über 50 Grad erreicht hat. Das danach beginnende Schrumpfen der leuchtenden runden Mondscheibe setzt dabei zunächst sehr zögerlich ein, sodass die für die Erzeugung von Helligkeit verantwortlichen Größen mit optimalen Werten über mehrere Tage erhalten bleiben.

Auf diese Weise kommt es in den Nächten vom 4.11. bis zum 6.11. zu Mondstunden, die sich durch Lichtwerte der vierten Stufe der Lichtwertskala auszeichnen, und in denen bei passender Witterung eine außerordentlich gute Sicht auch auf weite Distanzen gewährleistet ist. Allerdings tritt dieses gute Mondlicht vorwiegend erst nach Mitternacht auf, wie es in der Zeit nach dem Vollmond üblich ist. Jäger, die die nächtliche Jagd zu sehr später Nachtstunde nicht scheuen, sollten sich diese Termine vormerken.

Die vorliegende Mondperiode hat aber noch mehr hervorragendes Mondlicht mit mehr als 5,5 Lichtwerten im Gepäck, von denen der Ansitzjäger im Sommer nurtäumen kann. Esist bereits in den Nächten ab 1.11. zu erwarten, in denen es schon nach 19 Uhr einsetzt und sich von Tag zu Tag mehr über den Zeitraum der ersten Nachthällten ausdehnt. In dieser Zeit steigt die noch nicht ganz volle Mondscheibe von Nacht zu Nacht immer höher und hat auch schon beachtliche Steigwerte von über 90 Grad erreicht.

Schließlich gibt es auch nach den Vollmondnächten noch Mondstunden mit brauchbarer Helligkeit, nachdem das Steighöhenwachstum der Mond-bahn mit 58 Grad seinen höchsten Wert hinter sich gelassen hat. Indem jetzt die Phasenwerte merkbar schrumpfen, schwindet die Mondhelligkeit allerdings von Nacht zu Nacht in großen Schritten. Nachteilig wirken sich zur gleichen Zeit die sich verspätenden Mondaufgänge aus, die das letzte Mondlicht weit in die zweite Nachthälfte verschieben. Am 10.11. ist dann der Mond für die nächtliche Jagd nicht mehr brauchbar.

Neumond		Erstes	Viertel	Volln	nond	Letztes Viertel			
	19.10.17	21:12	28.10.17	0:22	04.11.17	6:22	10.11.17	21:36	
	18.11.17	12:42	26.11.17	18:03	03.12.17	18:47	10.11.17	21.30	
Höchste Kulmination					Tiefste Kulmination				
08.11.17			3:	50	21.1	1.17	14:29		

#### Sonne und Mond im November

Die Zeiten der Auf- und Untergänge von Sonne und Mond gelten genau für einen Ort nahe Eisenach unter 51 Grad nördlicher Breite und 10 Grad östlicher Länge. Ungefähr richtig sind diese Zeiten in einem Umkreis von etwa 100 Kilometern.

				Mond	lzeiten		Sonner	nzeiten	Büchsenlicht	
Datu	m		Mond- phase	Aufgang	Kulmi- nation	Unter- gang	Aufgang	Unter- gang	Anfang	Ende
20.10.	Fr		0 %	8:10	13:41	19:02	7:51	18:15	7:17	18:49
21.10.	Sa		2 %	9:17	14:26	19:28	7:52	18:14	7:19	18:47
22.10.	So		6 %	10:20	15:12	19:58	7:54	18:12	7:20	18:45
23.10.	Mo		11 %	11:22	15:59	20:32	7:56	18:10	7:22	18:43
24.10.	Di		18 %	12:19	16:46	21:11	7:57	18:08	7:24	18:42
25.10.	Mi		26 %	13:12	17:34	21:56	7:59	18:06	7:25	18:40
26.10.			34 %	13:58	18:22	22:47	8:01	18:04	7:27	18:38
27.10.			43 %	14:39	19:10	23:45	8:02	18:02	7:28	18:36
28.10.	Sa	)	53 %	15:14	19:57	-0-	8:04	18:00	7:30	18:34
29.10.	So		63 %	14:45	19:45	23:46	7:06	16:58	6:31	17:33
30.10.	Mo		72 %	15:13	20:32	0:51	7:08	16:56	6:33	17:31
31.10.	Di		81 %	15:40	21:20	2:00	7:09	16:55	6:34	17:30
01.11.	Mi		89 %	16:05	22:10	3:12	7:11	16:53	6:36	17:28
02.11.	Do		95 %	16:30	23:01	4:27	7:13	16:51	6:38	17:26
03.11.			99 %	16:59	23:54	5:44	7:15	16:49	6:39	17:25
04.11.	Sa	0	100 %	17:30	-:-	7:04	7:16	16:48	6:41	17:23
05.11.			98 %	18:07	0:50	8:23	7:18	16:46	6:43	17:21
06.11.	Mo		94 %	18:52	1:49	9:41	7:20	16:44	6:44	17:20
07.11.	Di		87 %	19:46	2:50	10:52	7:22	16:43	6:46	17:18
08.11.			78 %	20:49	3:50	11:54	7:23	16:41	6:47	17:17
09.11.	Do		68 %	21:58	4:50	12:45	7:25	16:39	6:49	17:16
10.11.	Fr	(	57 %	23:10	5:48	13:28	7:27	16:38	6:51	17:14
11.11.	Sa		46 %	-:-	6:42	14:01	7:29	16:36	6:52	17:13
12.11.	So		35 %	0:22	7:32	14:30	7:30	16:35	6:54	17:11
13.11.	Mo		25 %	1:34	8:21	14:55	7:32	16:34	6:55	17:10
14.11.			17 %	2:43	9:07	15:19	7:34	16:32	6:57	17:09
15.11.	Mi		10 %	3:52	9:52	15:42	7:35	16:31	6:59	17:08
16.11.			5 %	4:59	10:37	16:05	7:37	16:30	7:00	17:06
17.11.			2 %	6:05	11:22	16:30	7:39	16:28	7:02	17:05
18.11.	Sa	•	0 %	7:10	12:08	16:58	7:40	16:27	7:03	17:04
○ = Vo	llmo	nd	ℂ = abn	ehmende	Mond	• = Neur	nond D	= zunehr	mender M	ond

In der Nacht vom 28. zum 29.10. ist Beginn der Winterzeit. Die Uhren werden um 3 Uhr um eine Stunde zurückeestellt.

www.wildundhund.de - ohne Gewähr











"Jagen ist was für alte Männer mit Hut?"

















# FAKTEN STATT VORURTEILE

Wissenswertes zum Thema Jagd



#### Die Jagd

Jagd ist für uns die Bereitstellung eines hochwertigen Lebensmittels, verantwortungsvolles Handwerk zur Nutzung und Verwertung von Wildtieren wie auch zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt, tiefes Erleben der Natur aber auch finanzielle Wertschöpfung, gerade im ländlichen Raum. Aus der Freude an unserem Tun schöpfen wir die Motivation, uns mit Herz und Verstand für Tiere und deren Lebensräume einzusetzen.

Wir säen, pflegen und ernten: Jagd ist gelebte Nachhaltigkeit und ein erfolgreiches Modell für den Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen – heute und in Zukunft.

Unsere Jagd ist gemeinsame, dialogorientierte Gestaltung von Zukunft inmitten einer komplexen, zunehmend naturentfremdeten Gesellschaft und einer durch Industrie, Verkehr und Bebauung geprägten Kulturlandschaft. Gemeinsam müssen und werden wir Zukunft gestalten – Jagd-, Arten- und Naturschutz, Landund Forstwirtschaft.

Unsere Jagd ist ein gelebtes, Jahrtausende altes, traditionsreiches Kulturgut, mit Hörnerklang, eigener Sprache, Malerei und Kunsthandwerk. Jagd inspiriert Kunstschaffende seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte – bis heute und in Zukunft.

Unsere Achtung vor dem Mitgeschöpf umfasst sowohl die jagdbaren als auch die nicht dem Jagdrecht unterliegenden Tiere, einschließlich jener, welche sich Menschen seit Jahrtausenden für die Jagdausübung zunutze machen. Diese Achtung spiegelt sich in unseren ethischen Grundsätzen und in den Regeln der Waidgerechtigkeit wieder.

Quelle: Standortbestimmung Jagd des Deutschen Jagdverbandes (2013)

## Wir Wildschweine bedanken uns herzlich für Nahrung und Unterkunft.

Bereits auf einem Viertel der deutschen Felder werden nachwachsende Rohstoffe wie Mais oder Raps angebaut – ideale Lebensbedingungen für Wildschweine. Ohne Jäger könnten die Allesfresser ihren Bestand pro Jahr vervierfachen und enorme Schäden anrichten.

Jagd in Deutschland ist notwendig, denn zu hohe Wildbestände verursachen wirtschaftliche Schäden in der Land- und Forstwirtschaft (Wildschäden), die gesellschaftlich nicht akzeptiert sind. Leben viele Tiere einer Art auf engstem Raum – also wenn die Kapazitätsgrenze des Lebensraumes nahezu erreicht ist – haben zudem Krankheitserreger, wie Tollwut und Schweinepest, leichtes Spiel und dezimieren den Bestand. Die Gefahr von Seuchenzügen nimmt zu, was ebenfalls gesellschaftlich nicht erwünscht ist. Denn viele Erreger wie Tollwut oder Fuchsbandwurm sind auch für den Menschen gefährlich. Die Jäger in Deutschland können helfen, diesen Seuchen vorzubeugen.

#### Mehr Nahrung, mehr Wildtiere

Wildbestände erhöhen sich auf gleich bleibend großer Fläche, wenn das Nahrungsangebot für Wildtierarten größer wird. Mit der steigenden Lebensraumkapazität erhöht sich dann auch der Ertrag der Jagd in Deutschland. Aktuell wird das zum einen durch neu angelegte Mischwälder begünstigt, zum anderen durch steigendes Stickstoff- und Kohlendioxidaufkommen in der Luft. Planzen und Bäume tragen in der Folge



mehr Früchte – die Hauptnahrungsquelle von Wildschweinen. Milde Winter infolge des Klimawandels verhindern eine natürliche Auslese. Eine veränderte Anbauweise in der Agrarlandschaft - etwa ein Viertel Deutschlands sind inzwischen nur mit Mais, Raps und Weizen bepflanzt – bietet für anpassungsfähige Tierarten zudem mehr Nahrung und Unterkunft. Aufgrund all dieser Faktoren, nehmen Wildschäden zu. Nach Angaben des Johann Heinrich von Thünen-Instituts (TI), Eberswalde, hat der Mensch durch sein Wirken den Lebensraum allein für das Wildschwein in den letzten 40 Jahren verdreifacht. Wenn sich Wildtiere stärker vermehren, müssen Jäger in Deutschland auch mehr erlegen.

#### Ein fast perfekter Sonnenuntergang

Alle 2,5 Minuten passiert ein Wildunfall. Dann suchen Jäger mit Hunden verletzte Tiere und stellen Bescheinigungen für Autofahrer aus.

#### Wildunfälle

Von allen Fischottern, die sterben, lassen 70 Prozent ihr Leben auf der Straße.

#### Dichter Verkehr

wird für das Wild zu einer unüberbrückbaren Barriere.



Damit es künftig weniger kracht, fördern Jäger Erforschung und Bau von Querungshilfen oder Wildwarnanlagen an Straßen.

Nach einem Unfall mit einem Wildtier, nimmt die Polizei den Unfall zwar auf. Dann ruft sie – auch mitten in der Nacht – den für das Revier zuständigen Jäger oder die zuständige Jägerin an. Diese/r stellt die Wildunfallbescheinigung aus, entsorgt das überfahrene Wild und übernimmt eventuell notwendige Fangschüsse oder Nachsuchen. Das machen Jäger und Jägerinnen freiwillig und ehrenamtlich. Eigentlich wäre es Aufgabe der Straßenbauämter.

#### Mehr Autos, mehr Wildunfälle

Seit 1975 hat sich die Verkehrsdichte auf deutschen Straßen vervierfacht. Gleichzeitig hat sich die Zahl der Wildunfälle verfünffacht. Experten nennen die steigende Mobilität des Menschen als Hauptursache für die steigende Zahl von Wildunfällen. Das Projekt des Deutschen Jagdverbandes (DJV) "Überwindung von Barrieren - Wirkung von Barrieren auf Säuger und Reptilien" hat beispielsweise gezeigt, dass ab einem Verkehrsaufkommen von etwa 15.000 Fahrzeugen pro 24 Stunden und Straßenabschnitt eine Straße selbst für große Arten, wie Hirsch und Reh, wie eine unüberwindbare Barriere wirkt. Derzeit fahren auf deutschen Bundesstraßen 9.000 Fahrzeuge pro 24 Stunden und 48.000 auf Autobahnen.

#### Verkehr als Todesursache Nummer eins – Den Artenschutz auf die Probe stellen

Um die zehn Prozent macht die Verkehrsmortalität an der Gesamtmortalität bei Hirschen und Rehen aus. Im Vergleich zu seltenen Arten ist dies ein geringer Wert: Der Verkehr ist mit 80 Prozent die Haupttodesursache bei Wildkatzen. Von allen Fischottern, die sterben, lassen 70 Prozent ihr Leben auf der Straße. Bei Luchs und Wolf liegt der Anteil bei 50 Prozent.

Die schlichte Formel "Höhere Abschusszahlen

durch Jägerinnen und Jäger in Deutschland, weniger Wildunfälle" greift viel zu kurz! Denn: Für Wildschweine beispielsweise hat sich der Lebensraum in den letzten 40 Jahren verdreifacht – und sie besetzen diese Räume auch Folgerichtig ist im selben Zeitraum die Zahl des erlegten Schalenwildes um 130 Prozent in Deutschland gestiegen. Das Johann Heinrich von Thünen-Instituts (TI), Eberswalde, nennt als Hauptgrund für die Zunahme des Schalenwildes, also Reh, Hirsch und Wildschwein in Deutschland und Europa den drastischen Wandel in der Kulturlandschaft. Der Anbau von energiereichem Raps und Mais ohne Bitterstoffe sowie die Vergrößerung der Felder bieten gerade Schalenwild mehr Nahrung.

#### Lebensräume wieder vernetzen – Artenschutz leicht gemacht

Der Schlüssel für weniger Wildunfälle liegt unter anderem in der Wiedervernetzung der Lebensräume, damit Tiere wieder barrierefrei wandern können. Wie sich Querungshilfen optimal in die Landschaft einbauen lassen, zeigt das Projekt "Holsteiner Lebensraumkorridore". Wissenschaftler eines zweiten Forschungsprojektes "Wildunfälle verhindern: Was hilft wirklich? Präventionsmaßnahmen auf dem Prüfstand" in Schleswig-Holstein überprüfen Wildwarnreflektoren auf ihre Wirksamkeit.

#### Der Wildbret-Effekt

Wild ist Naturgenuss pur. Ob Grill, Ofen oder Herd: Wild ist einfach in der Zubereitung. Jeder zweite Deutsche isst Wild – ausprobieren lohnt sich! Infos und tolle Rezepte unter: wild-aufwild.de

Wildbret ist die Bezeichnung für Fleisch von frei lebenden Tieren und ein hochwertiges und heimisches Fleischprodukt der Jagd in Deutschland. Die Tiere ernähren sich nur von dem, was sie in der Natur finden und was ihnen schmeckt. Das sehr magere Wildfleisch (etwa 2 Gramm Fett pro 100 Gramm Muskel beim Reh im Winter) ist somit besonders lecker und zart – und zudem reich an essenziellen Omega-3-Fettsäuren, Vitaminen, Spurenelementen und kalorienarm. Rehe beispielsweise sind Fein-

#### Naturgenuss pur

Reh, Wildschwein, Hirsch: Ca. 20.000 Tonnenheimisches Wild landen auf dem Teller.



Knapp 80 Prozentder befragten Verbraucher sehen im Wildfleisch ein gesundes und natürliches Lebensmittel.

schmecker. Besonders im Frühling naschen sie nur feinste Knospen. Dies wirkt sich auf die Fleischqualität des Wildbrets aus und das schmeckt man. Der Fettgehalt ist im Herbst und Winter in den Muskeln etwas höher als im Frühjahr und Sommer, weil die Tiere sich ein wärmendes Polster anfressen.

#### **Einfache Zubereitung, bester Geschmack**

Der Mythos, dass Wildbret aufwendig in der Zubereitung sei, stammt noch aus Zeiten, als es keinen Kühl- und Gefrierschrank in jedem Haushalt gab. Wildfleisch wurde vor dem 20. Jahrhundert auch noch gegessen, wenn der Fäulnisprozess schon eingesetzt hatte. Entsprechend lang musste es vorher mariniert, gebeizt und gegart werden, damit es schmackhaft wurde. Heute wird Wildbret wie herkömmliches Fleisch von Rind oder Schwein zubereitet. Es bedarf keiner besonderen Würz- oder Zubereitungsmethode und schmeckt gegrillt genauso lecker wie geschmort oder gebraten.

#### **Heimisches Wildbret:**

#### Oualität, die man schmeckt

Heimisches Wild ist ein regionales Produkt, wenn es direkt vom örtlichen Jäger oder Förster bezogen wird. Bei Produkten aus dem Su-



permarkt sollte unbedingt die Herkunft kontrolliert werden. Diese stammen häufig aus der Gatterhaltung von Neuseeland. Sicherheit bietet das Logo "Wild aus der Region". Das springende Reh wirbt für Produkte der Jagd in Deutschland und wird nur an solche vergeben.

#### Wildschwein ist besonders beliebt

In der Gunst der Verbraucher ist Wildbret hoch im Kurs. Besonders Wildschwein landet auf dem Teller: Knapp 9.500 Tonnen Schwarzwild verspeisten die Deutschen von April 2011 bis

März 2012, dicht gefolgt vom Reh mit 8.000 Tonnen. Vom Hirsch wurden 2.300 Tonnen, vom Damwild 1.240 Tonnen zubereitet und gegessen. Auch Wildgeflügel ist beliebt: Etwa 680.000 Wildtauben, 375.000 Wildenten und 193.000 Fasanen landeten 2011/2012 auf deutschen Tellern. Hinzu kamen 329.000 Feldhasen und 257.000 Wildkaninchen. Die Jagd in Deutschland steuert einen erheblichen Teil zu der Versorgung der Konsumenten bei.

#### Verbraucher schätzen regionales Wildbret

Den Trend zur gesunden und bewussten Ernährung mit Wildbret belegt auch eine aktuelle Meinungsumfrage des IfA-Institutes: Knapp 80 Prozent der befragten Verbraucher sehen im Wildfleisch ein gesundes und natürliches Lebensmittel. Die Beliebtheit des Naturproduktes stieg somit im Vergleich zu 1999 um mehr als 10 Prozent.

Mehr als die Hälfte der Befragten hatte angegeben innerhalb eines Jahres Wild gegessen oder Wild selbst zubereitet zu haben. Neben dem Restaurant (40 Prozent) wählen die Verbraucher den direkten Weg zum Produkt: 27 Prozent bezogen ihr Wild von Jägerinnen und Jägern, 20 Prozent vom lokalen Metzger und weitere acht Prozent von Bekannten oder Verwandten aus Privathand. Nur vier Prozent kauften das Produkt im Supermarkt.

#### Jagd ist wichtig!

Die Jagd in Deutschland ist wichtig, um Wildbestände zu reduzieren und dadurch Wildschäden vorzubeugen – davon sind 80 Prozent der Deutschen laut einer repräsentativen Umfrage des ifA-Instituts überzeugt. Aktiver Naturschutz durch das Jagen in Deutschland findet positiven Rückhalt in der Bevölkerung.

In einer Umfrage des unabhängigen IfA-Instituts von 2011 hielten über 80 Prozent der Befragten die Jagd in Deutschland für notwendig, um Wildbestände zu regulieren. Fast 90 Prozent waren der Meinung, dass Jägerinnen und Jäger

Schweiz, Deutschland, USA: die Mehrheit befürwortet die Jagd.

die Natur lieben. 70 Prozent (plus 4 Prozentpunkte gegenüber 2008) fanden die Aussage "Jägerinnen und Jäger investieren viel Zeit in den Naturschutz" zutreffend und 69 Prozent (plus 5 Prozentpunkte) meinten, dass Jägerinnen und Jäger vielen selten gewordenen Arten helfen. Die Aussage "Jäger gehen aus Lust am Töten auf die Jagd" fand kaum Zustimmung: 87 Prozent der Deutschen waren anderer Meinung. Vor knapp zehn Jahren lag die Quote bei 77 Prozent.

Jagd genießt hohe internationale Akzeptanz Auch in anderen Ländern ist die Jagd akzeptiert. Beispiel Schweiz: Zwei Drittel der Bevölkerung sprechen sich für die Jagd aus, das ergab 2011 eine repräsentative Studie des International Council for Game and Wildlife Conservation (CIC). In den USA befürworteten drei Viertel (74 Prozent) der Teilnehmer einer nationalen Umfrage der National Shooting Sports Foundation (NSSF) die legale Jagd.

#### Der NEUE auf dem Spielplatz.

Hilfe, Wildtiere machen sich in Häusern und Gärten breit! Steinmarder beschädigen Autos, Waschbären verwüsten Dachböden, Wildschweine graben Spielplätze um und Rehe



naschen Rosenknospen – da wird der Jäger zum Ansprechpartner Nummer eins.

Der Ruf nach Jägern oder Jägerinnen wird oftmals laut, wenn Wildtiere menschliche Siedlungen als Lebensraum entdecken. Steinmarder, die Autos beschädigen, Waschbären, die Dachböden verwüsten und den Apfelbaum abernten oder Wildschweine, die den Sportplatz umgraben und Rehe, die Rosenknospen im Garten fressen - spätestens dann sehen viele Menschen die Notwendigkeit der Jagd, weil sie persönlich betroffen sind. Bei all diesen Phänomenen handelt es sich um klassische Wildschäden. Der Mensch hat die Umwelt nachhaltig verändert. Er ist Teil der Natur und greift tagtäglich in die Kreisläufe ein. Sein Wirken - ob rohstoffintensive Produktion von Konsumgütern (z.B. Handy, Auto, Maschinen), die Nutzung fossiler Brennstoffe oder die Zerschneidung von Lebensräumen durch Verkehrswege und Siedlungen - hat massive Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen.

#### Wer sich anpasst, gewinnt

Anpassungsfähige Arten wie Wildschwein, Waschbär oder Steinmarder kommen gut mit der vom Menschen gestalteten Landschaft zurecht und vermehren sich prächtig – auch im Siedlungsbereich des Menschen. Sie dominieren Arten, die in der Kulturlandschaft nicht so gut zurecht kommen, z.B. Rebhuhn, Hase oder Feldhamster. Ein "natürliches" Gleichgewicht gibt es in der Kulturlandschaft nicht. Hier greifen Jäger für den Artenschutz ein.

#### Vorbild für schonenden Umgang mit der Natur – aktiver Naturschutz

Die Jagd ist ein Vorbild für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Es werden nur so viele Tiere einer Art entnommen, wie langfristig nachkommen. Artenschutz hat höchste Priorität. Und da zum Artenschutz auch die Pflege diverser Lebensräume gehört, steht auch der Naturschutz an erster Stelle. Die Weltnaturschutzunion (IUCN) hat Jagd, wie sie in Deutschland ausgeübt wird, bereits 2000 als eine Form des Naturschutzes anerkannt.

Selbst in Nationalparks wird und muss gejagt werden, weil die Flächen dieser Gebiete für



eine "Selbstregulation" zu klein sind. Das gilt auch für große Nationalparks wie den Yellow Stone Nationalpark in den USA, wo der Wolf bejagt wird und Etosha Nationalpark in Namibia, wo die Jagd auf den Elefanten als Maßnahme der Erhaltung des Lebensraumes erlaubt ist

## Das Märchen vom natürlichen Gleichgewicht – Artenschutz aber richtig

In Ökosystemen gibt es übrigens kein "natürliches" statisches Gleichgewicht, sondern zyklische Abläufe – also ein Auf und Ab. Viren, Bakterien oder Parasiten können beispielsweise die Bestände von Säugetieren in regelmäßigen Abständen dezimieren. Die möglichen Folgen sind vom Menschen allerdings nicht immer gewollt, deshalb greift er ein.

Beispiel Tollwut: Wegen der hohen Ansteckungsgefahr für den Menschen – in Indien sterben jährlich 30.000 Menschen daran – wurde das Virus durch Impfung beim heimischen Fuchs erfolgreich ausgerottet. In der Folge hat sich aber die Fuchspopulation seit den 1990er Jahren verdoppelt. Mit den bekannten negativen Folgen für viele am Boden brütende Vögel, die zu seiner Beute zählen.

Beispiel Schweinepest: Die Viruserkrankung ist für den Menschen ungefährlich, kann aber großen finanziellen Schaden in der landwirtschaft-

Die Jagd ist ein Vorbild für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen.



lichen Schweinehaltung zur Folge haben. Das Virus wird durch Impfungen mit Ködern beim Wildschwein bekämpft, um das Übertragungsrisiko auf Haustierbestände zu minimieren – und entfällt somit, gesellschaftlich gewollt – als Regulativ beim Wildschwein. Jäger und Jägerinnen in Deutschland sind hier für den Artenschutz gefragt.

#### Frei geboren. Wildes Leben.

Jagd ist eine artgerechte und tierschutzkonforme Beschaffung tierischer Nahrungsmittel. Der Schuss des Jägers trifft das Tier unvorbereitet, anders als beim Tod im Schlachthof, der zudem am Ende eines Lebens in Gefangenschaft steht.

Jagd in Deutschland ist eine nachhaltige Beschaffung tierischer Nahrungsmittel in Form von Wildbret. Zudem geht sie mit dem Tierschutz konform und schont Ressourcen. Sie hat den Artenschutz immer im Auge und ist ursprünglich, wenn sie fachgerecht ausgeführt wird. Medikamente, Kraftfutter oder Tiertransporte sind nicht notwendig. Der Schuss des Jägers trifft das Tier unvorbereitet. Jagdgeschosse sind so konstruiert, dass sie schnell und damit tierschutzgerecht töten.

Die praktische Jagd in Deutschland wird reglementiert durch Vorgaben der Jagdgesetze. Diese werden regelmäßig überarbeitet und an neue wissenschaftliche Erkenntnisse angepasst. Viele Vorschriften dienen ausschließlich dem Artenschutz, beispielsweise die Eingrenzung der Jagdmethoden (§ 19 BJagdG) oder der Elterntierschutz (§ 22 Abs. 4 BJagdG).

## Nachhaltige Jagd in Deutschland ist Naturschutz und Artenschutz

Im Jahr 2013 feierte der Begriff "Nachhaltigkeit" sein 300. Jubiläum. Der Forstwirt Hans Carl von Carlowitz benutzte den Begriff 1713 zum ersten Mal. Im Bereich der Landnutzung lässt er sich auf die Jagd übertragen. Demnach wird bei der Jagd in Deutschland nur so viel Nachwuchs

Nachhaltige Nutzung ist Motivation für den Schutz der Artenvielfalt.



abgeschöpft, dass langfristig artenreiche Bestände erhalten werden. International ist der Grundsatz "use it or lose it" anerkannt. Das heißt, die Möglichkeit sinnvoller Nutzung ist oft die beste Motivation für nachhaltigen Artenschutz. Denn ohne die aktive Unterstützung durch die Bevölkerung vor Ort funktionieren die besten Konzepte im Sinne des Artenschutzes nicht.

#### Auch Artenschutz ist Jägersache.

Seit Inkrafttreten des Bundesjagdgesetzes ist in Deutschland keine Tierart, die dem Jagdrecht unterliegt, ausgestorben. Wegen der gesetzlichen Hegepflicht profitieren Seehund, Seeadler oder Fischotter von Jägern: Aus eigener Tasche finanzieren sie den Erhalt streng geschützter Arten.

Dem Bundesjagdgesetz in Deutschland ist zu verdanken, dass keine Tierart, die dem Jagdrecht unterliegt, seit dessen Inkraftsetzung ausgestorben ist. Denn wie die Forstwirtschaft basiert auch die Jagd auf dem Prinzip der Nachhaltigkeit. Das heißt: es werden nur so viele Tiere oder Bäume entnommen, wie langfristig nachkommen. Naturschutz und Artenschutzwerden großgeschrieben. Wissenschaftliche Monitoringprogramme unterstützen die Artenschutzprojekte der Jäger. Seeadler, Fischotter oder Seehund, Auer- und Birkhühner, Luchs und Großtrappen unterliegen dem Jagdrecht, sind aber ganzjährig geschützt und

werden daher nicht bejagt. Aber: Da sie dem Jagdrecht unterliegen, gibt es eine gesetzliche Hegepflicht für Jägerinnen und Jäger in Deutschland.

Der Begriff Hege ließe sich heute am ehesten übersetzen mit "Erhalt und Pflege" von Tierbeständen. Aus diesem Grund wenden Jägerinnen und Jäger finanzielle Mittel für den Erhalt streng geschützter Arten auf. So wurden beispielsweise die Seehundstationen in Deutschland von Jägerinnen und Jägern mitgegründet. In den letzten Jahrzehnten flossen zudem mehrere hunderttausend Euro in den Artenschutz des Seeadlers. Nichtzuletzt deshalb haben sich die Bestände erholt und das deutsche Wappentier konnte 2009 von der Liste der bedrohten Arten genommen werden.



#### Aktiver Artenschutz auch für den Feldhasen

Wildarten wie Feldhasen, die regional in ganz unterschiedlich hohen Beständen vorkommen, werden zweimal pro Jahr (Frühjahr und Herbst) mit wissenschaftlichen Methoden gezählt. Diese Zählungen zeigen, dass der Bestand regional pro Quadratkilometer (100 Hektar) zwischen fünf und 100 Feldhasen schwankt. Bejagt wird der Feldhase nur dort, wo sein Bestand auch langfristig gesichert ist.



## Wenn Rebhühner wählen könnten, würden sie für die Fuchsjagd stimmen.

Heute gibt es doppelt so viele Füchse wie vor 20 Jahren – dank erfolgreicher Tollwutimpfung. Bedrohte Bodenbrüter wie Rebhuhn oder Kiebitz leiden darunter. Jagd leistet einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz.

Fuchspopulationen regulieren sich in der modernen Kulturlandschaft nicht mehr selbst. Der Fuchs ist ein anpassungsfähiger Kulturfolger. Er hat sich menschliche Nahrungsquellen im Siedlungsbereich erschlossen (Abfälle, Kompost, Katzenfutter) – ebenso wie Wildschwein, Steinmarder, Waschbär oder Marderhund. So kann der Fuchs auch dann in hohen Populationen überleben, wenn seine Beutetiere abnehmen. Der frühere Regulationsmechanismus der Tollwut ist durch erfolgreiche Impfung ebenfalls weggefallen.

#### **Fuchsjagd begünstigt Artenschutz**

Wenn räuberische Arten wie der Fuchs in unnatürlich hohen Beständen vorkommen, können sie – in Verbindung mit abnehmender Lebensraumqualität für die Beutetiere – am Boden brütende Vögel an den Rand des Aussterbens

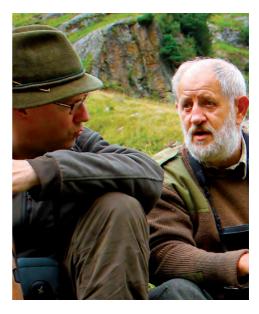
#### ■ Verschiedenes



bringen. Die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft und der Dachverband Deutscher Avifaunisten haben dies 2011 in einem Positionspapier zur aktuellen Bestandssituation der Vögel der Agrarlandschaft bekräftigt.

Räuberische Arten haben negativen Einfluss Einige aktuelle Beispiele zum Einfluss von Fuchs und Co.: Die Wissenschaftler Torsten Langgemach und Jochen Bellebaum (2005) resümieren nach Auswertung von über einem Dutzend aktueller Studien: Raubsäuger, hauptsächlich der Fuchs, haben vor allem in Küstenregionen einen enorm negativen Einfluss auf Seevögel und Wiesenbrüter. Auf Inseln ohne Räuber sind die Bruterfolge noch hoch, wogegen die Verluste durch Prädatoren - also räuberische Arten – auf dem Festland schwerwiegend sind. Der Wissenschaftler Wolf Teunissen hat in der Agrarlandschaft in den Niederlanden (2008) nachgewiesen: 56 Prozent der Nester von Kiebitz und Kiebitzregenpfeifer wurden geplündert - in den meisten Fällen war es der Fuchs. Professor Klaus Hackländer (2014) hat zudem in einem Gutachten festgestellt: Streunende Hauskatzen können lokal zum Rückgang oder Aussterben einer Art führen. In der Stollhammer Wisch (Niedersachsen) oder im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft (Mecklenburg-Vorpommern) - überregional bedeutende Brutgebiete für bedrohte Wiesenvögel - wurde die Notwendigkeit der Fangjagd zur Regulierung von Räubern ebenfalls erkannt: Jäger und Vogelschützer arbeiten bei diesem Thema eng zusammen.

Übrigens: Bei hohen Populationsdichten erkranken Füchse öfter an Staupe (Virus) oder Räude (Milbe) – es kann zu regelrechten Seuchenzügen kommen. Auch Hunde können betroffen sein. Jeder, der einen Fuchs mit Räude gesehen hat und die damit verbundenen Schmerzen ahnt, kann nicht ernsthaft für die



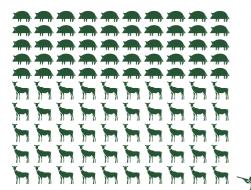
Regelung der Populationen über Krankheiten sein. Dies steht auch dem Aspekt des Tierschutzes entgegen.

## "Hast du schon mal einen Hobbyjäger gesehen?"

Dank ehrenamtlicher Tätigkeit der über 300.000 Jäger in Deutschland sparen die Steuerzahler jährlich 2,2 Milliarden Euro. Ohne die Waidmänner müssten Seuchenprävention, Hegemaßnahmen oder Verhütung von Wildschäden vom Staat finanziert werden.

Seuchenprävention durch Impfaktionen, Verhütung von Wildschäden durch Reduktion von Wildbeständen, Lebensraumverbesserung: ohne die ehrenamtliche Tätigkeit der über 300.000 Jägerinnen und Jäger in Deutschland wären gesellschaftlich notwendige Aufgaben nicht zu erfüllen. Allein die zur Eindämmung von Wildschäden wichtige Reduktion von Wildschweinen, Rehen und Hirschen durch staatliche Berufsjäger würde den Steuerzahler enorm belasten.

## **2,3 Milliarden Euro: Die Arbeit rechnet sich** Ein Rechenbeispiel: Die privat tätigen Jägerinnen und Jäger entlasten die deutschen Steuer-



Ohne private Jägerinnen und Jäger müsste jeder Revierförster in Niedersachsen jährlich die illusorische Anzahl von über 100 Stück Schalenwild – also Reh, Hirsch und Wildschwein – erlegen.

zahler um jährlich 2,275 Milliarden Euro. Der Berechnung zugrunde liegen die bejagbare Fläche in Deutschland mit 35.000.000 Hektar sowie Lohnkosten, Betriebskosten für Maschinen, Ausrüstung und Lohn für Helfer.

Noch nicht enthalten sind die Kosten für die Entsorgung von Fallwild oder Impfaktionen zur Seuchenprävention. Und das alles mit konsequenter Einhaltung von Naturschutz und Artenschutz.

#### Ohne ehrenamtlich tätige Jägerinnen und Jäger wären die Wälder kahlgefressen

Ein weiteres Beispiel: In Niedersachsen, einem der größten Bundesländer, erlegen private Jägerinnen und Jäger beispielsweise 75 Prozent der gesamten Jagdquote der Hirsche, Rehe und Wildschweine im Wald.

Die von den Jägerinnen und Jägern zum größten Teil aus eigener Tasche finanzierten Hegemaßnahmen kommen zahlreichen Arten zu Gute, die gar nicht dem Jagdrecht unterliegen: Jägerinnen und Jäger pflanzen und pflegen jährlich Hecken in der Länge der Chinesischen

**Hege und Pflege** 

Jägerinnen und Jäger legen jährlich ökologisch wertvolle Flächen so groß wie 2.000 Fußballfelder an.



Mauer – das sind fast 6.000 Kilometer; sie legen jedes Jahr neue Teichflächen in etwa der Größe der Insel Amrum an – etwa 1.700 Hektar; Jägerinnen und Jäger legen jährlich ökologisch wertvolle Flächen so groß wie 2.000 Fußballfelder an – das macht 6.300 Feldholzinseln (kleinere Wald- und Gehölzansammlungen) und 5.700 Streuobstwiesen. Aktiver Naturschutz gehört für die Jägerinnen und Jäger in Deutschland dazu.

## Putzen ist nicht nur statistisch gesehen gefährlicher als Jagen.

Jagd ist vergleichsweise sicher. Der Durchschnittsdeutsche lebt in den eigenen vier Wänden 10-mal gefährlicher als der Jäger bei der Jaad.

Die Landwirtschaftliche Sozialversicherung listet für das Jahr 2010 zwei tödliche Jagdunfälle durch Schusswaffen bei über 350.000 Jägern, im Archiv der Deutschen Presse-Agentur (dpa) sind genau 3 tödliche Jagdunfälle mit Waffen verzeichnet. Die Wahrscheinlichkeit, als Jagdbeteiligter tödlich zu verunglücken, liegt auf Basis der dpa-Zahlen bei 0,00085 Prozent. Hingegen





lag 2010 das Risiko, im Hausbereich tödlich zu verunglücken, bei etwa 0,009 Prozent (7.500 tödliche Unfälle bei 81 MillionenDeutschen).

Kurzum: Der Durchschnittsdeutsche lebt in den eigenen vier Wänden 10-mal gefährlicher als die Jägerinnen und Jäger bei der Jagd in Deutschland.

Auf der Straße geht es ebenfalls risikoreich zu: 2010 gab es 3.648 Verkehrstote bei 54 Millionen Führerscheininhabern. Die Wahrscheinlichkeit, als Verkehrsteilnehmer zu sterben, liegt demnach bei 0,007 Prozent. Näherungsweise ist Autofahren also etwa 8-mal gefährlicher als die Jagd in Deutschland. Bergwandern ist fast 5-mal gefährlicher als Jagen: 45 der rund 900.000 Mitglieder des Deutschen Alpenvereines verunglückten 2010 tödlich (0,004 Prozent).

Übersichtliche Pressegrafiken des Deutschen Jagdverbandes zum Thema "Todesfälle durch Schusswaffen" und "Tödliche Jagdunfälle" gibt es zum Download unter www.jagdverband.de Sicherheit bei der Jagd in Deutschland wird groß geschrieben

Auf Sicherheit im Jagdbetrieb wird in Ausbildung und Praxis allergrößter Wert gelegt. Um die Jagdteilnehmer vor Gefahren zu schützen, gelten strenge Regeln. Insbesondere bei Gesellschaftsjagden müssen sich alle an der Jagd unmittelbar Beteiligten durch Signalfarben deutlich von der Umgebung abheben. Bei Bewegungs- oder Drückjagden gilt: Das Jagdgebiet ist für Erholungssuchende deutlich erkennbar gekennzeichnet und das Schussfeld für jeden einzelnen Schützen ist genau festgelegt. Hochsitze und erhöhte Stände sorgen dafür, dass die Kugel in Richtung Boden abgegebenwird. Die Erde dient also als natürlicher Kugelfang für Jägerinnen und Jäger bei der Jagd in Deutschland.

#### Die Jagd hat eine sehr lange Geschichte.

Das Bundesjagdgesetz entstand um 1920 in Preußen und wird international als vorbildlich angesehen. Es orientiert sich an der Wildbiologie und neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Zudem wird es ständig angepasst – zuletzt 2013.



Das Bundesjagdgesetz (BJG) wird international als vorbildlich angesehen und hat seine Wurzeln in einem preußischen Jagdgesetz. Es stammt im Wortlaut vom Sozialdemokraten und preußischen Ministerpräsidenten Otto Braun aus den 1920er Jahren, Hermann Göring fügte schlicht eine Präambel hinzu, die gespickt war mit Nazi-Ideologie. Eine ähnliche Vorgeschichte hat im Übrigen auch das heute gültige Bundesnaturschutzgesetz. Seit Inkrafttreten des BJG im Jahr 1953 wird es für die Jagd in Deutschland fortlaufend aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst. Zuletzt wurde es 1976 und 2011 geändert. Grundlage dafür sind wissenschaftliche Erkenntnisse aus den Bereichen der Wildbiologie sowie dem Naturschutz und Artenschutz. Ideologie und Polemik haben hier keinen Platz mehr. Der Wissenschaftliche Dienst des Bundestages hat sich ausführlich mit der Entstehungsgeschichte des BJG für die Jagd in Deutschland befasst.

Das gesamte Dokument finden Sie ebenfalls auf www.jagd-fakten.de

## Jäger erkennt man am grünen Hut und am Dackel.

Jäger sind nicht immer Jäger, sondern oft auch Jägerinnen. 10 Prozent sind weiblich. Zur Jägerprüfung melden sich inzwischen ein Viertel Frauenan. Übrigens: Das Durchschnittsalter von angehenden Jägern ist 35 Jahre.

Jagen ist nur etwas für alte Männer? Ein Vorurteil, das mit einer aktuellen DJV-Umfrage aus

Mehr Infos unter www.jagd-fakten.de



dem Jahr 2011 widerlegt ist: Vom Elektrotechniker über die Bürokauffrau bis hin zum Arzt sitzen nahezu alle Berufsgruppen in den Vorbereitungskursen zur Jägerprüfung oder zum sogenannten "grünen Abitur" oder auch Jägerabitur.

Die größte Gruppe stellen Dienstleistungsberufe mit 25 Prozent dar, darunter Erzieher, Friseure, Krankenschwestern oder Lehrer. Schüler und Studenten (17 Prozent) sowie Techniker, Anlagen- und Maschinenbauer (16 Prozent) und Handwerker (13 Prozent) sind ebenfalls bei den Jagdscheinanwärtern stark vertreten. Aber auch Landwirte, Beamte, Wissenschaftler und Bürokräfte wollen Jägerinnen oder Jäger werden. Und alle müssen das Jägerabitur ablegen.

Jägerkurse sind im Preis ähnlich wie die Vorbereitungskurse auf den Führerschein: Rund 1.500 Euro haben die Umfrageteilnehmer im Schnitt für ihren Jagdscheinkurs bezahlt.

#### Jägerinnen und Jäger in Deutschland: Seit 20 Jahren steigende Zahlen

In den vergangenen 20 Jahren ist die Zahl der Jagdscheininhaber um rund zehn Prozent auf 357.114 (Jagdjahr 1. April 2011 bis 31. März 2012) gestiegen. Gleichzeitig steigt der Anteil der Jägerinnen in Deutschland stetig an. Vor 20 Jahren waren nur ein Prozent der Jagdscheininhaber Frauen. Derzeit sind es schon zehn Prozent. In den vom DJV befragten Jägerkursen lag ihr Anteil bereits bei 20 Prozent.

#### Sei ein schlauer Fuchs, mach das grüne Abitur!

Jäger zu werden ist ganz schön schwer. Neun Fächer. Mindestens 120 Stunden Theorie. Hinzu kommt die Praxis: Waffenkunde, Naturschutz, Tier- und Pflanzenkunde, Fleischhygiene. Um das "grüne Abitur" zu bekommen, muss der angehende Jäger die staatliche Prüfung bestehen.

Jägerinnen und Jäger sind neben Fischern die einzigen ehrenamtlich tätigen Naturschützer, die eine umfangreiche Ausbildung und eine staatliche Prüfung absolvieren müssen. Für das sogenannte Jägerabitur lernen Jäger für verschiedene Fachbereiche wie Biologie von Tieren und Pflanzen, Fleischhygiene, Waffenrecht und -handhabung, Naturschutz, Artenschutz, Biotopgestaltung, Jagdbetrieb, Hundewesen oder Lebensmittelrecht.

#### 180 Stunden büffeln fürs Jägerabitur

Bis zu 180 Pflichtstunden müssen die Anwärter im "Klassenzimmer" und auf dem Schießstand absolvieren. Darüber hinaus lernen alle waidgerechten Jägerinnen und Jäger in Deutschland ein Leben lang. Regelmäßige Schießübungen, fachliche Weiterbildungen, Jagdpraxis sowie die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen aus Politik, Umwelt, Recht oder Artenschutz sollten zum Alltag eines jeden Waidmanns gehören

Jägerinnen und Jäger in Deutschland müssen überdies ihre Zuverlässigkeit in Bezug auf den Waffenbesitz regelmäßig nachweisen; Unzuverlässigkeit – auch in anderen Bereichen (Straftaten, Ordnungswidrigkeiten) – ist übrigens gleichbedeutend mit dem sofortigen Jagdscheinentzug.

#### Impressum:



Anerkannte Naturschutzvereinigung nach § 63 BNatSchG Friedrichstraße 185/186, 10117 Berlin Tel. (030) 209 1394-0, Fax (030) 209 1394-30 djv@jagdverband.de, www.jagdverband.de

#### **JAHRESKALENDER 2018**

ab sofort wieder in zwei verschiedenen Formaten erhältlich.

**DIN-A 3 Bildkalender** 12,00 € zzgl. 4,80 € Porto **DIN-A 4 Küchenkalender** 10,00 € zzgl. 1,45 € Porto





## T-Shirts mit dem Logo des Verbandes und der Rückenaufschrift

#### "...geboren um zu Jagen"

siehe Heft 4-2016, Seite 288.

Sind weiterhin in zwei verschiedenen Passformen für 12,50 € je Shirt zzgl. Versandkosten erhältlich. T-Shirt normale Passform in den Farben grün und sand, Größe S bis 4XL. T-Shirt normale Passform in der Farbe orange, Größe L und XL. T-Shirt als Girlie, taillierte Form, in den Farben kiwi und sand, Größe S bis XL. Zur Größenbestimmung



## Bestellungen von Kalendern und Shirts bitte in schriftlicher Form, möglichst per E-Mail an:

klm-bestellungen@web.de, Kerstin Kupfer, Kleine Heide 18, 44532 Lünen

#### ERWARTETE WÜRFE

#### **LG OSNABRÜCK**

#### **E II-Wurf vom Eulenfelsen**

Vater: Krümel von der Waterstroate, 12-0634

Mutter: Hella vom Silberwald, 12-0069

Wurftermin: Ende September

Züchter: Rudolf Bussmann, Kösterkamp 34,

48496 Hopsten, Tel. 05457/1770 C III-Wurf vom Tecklenburger Land

Vater: Walko vom Forstweg, 15-0361

Mutter: Xati vom Tecklenburger Land, 10-0919

Wurftermin: Anfang Oktober

Züchter: Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg, Tel. 05455/7290

K-Wurf vom Eichenkamp

Vater: Janko vom Lopautal, 14-0375

Mutter: Haika aus der Wolfskammer, 11-0752

Wurftermin: Mitte November

Züchter: Irmgard Schwope, Neuer Kamp 4,

49457 Drebber, Tel. 05445/1820

#### LG SAAR-RHEIN-PFALZ

#### B-Wurf vom Donnersberger Land (Auslesezucht)

Vater: Gero vom Römerlager, 11-0798 Mutter: Nelly von der Günz, 13-0324

Wurftermin: Ende Oktober

Züchter: Harald Schwab, Gartenweg 7, 67814 Dannenfels, Tel. 0172/6202513, Email:

Harryschwab@icloud.com

C-Wurf Zwingername: vom Pfingstwald

Vater: Iwen vom Heiligenwald, 09-0951 Mutter: Yei vom Flachsberg, 10-0377

Wurftermin: Ende November

Züchter: Ernst Zeimetz, Forsthausstr.8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762/8225, Email: ernst@

zeimetz.de

#### **LG SCHWABEN**

#### I-Wurf Von der Eisenburg

Vater: Fin vom Hexenwinkel, 11-0170 Mutter: Franzi von der Eisenburg, 13-0287

Wurftermin: November 2017

Züchter: Johann Epple, 87700 Memmingen, Bergstr. 5, Tel. 08331/5310, Email: Daniel.

Epple85@web.de

#### G-Wurf von der Wasserscheide

Vater: Eiko von der Grünbacher Sonnleit'n,

14-0250

Mutter: Cleo vom Achtal, 10-0401 Wurftermin: Ende November 2017

Züchter: Eugen Maucher, Hagnaufurter Str. 17, 88456 Winterstettendorf, Tel. 07355/8320.

Email: eumaucher@t-online.de

#### LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

#### A II-Wurf von der Gieselau

Vater: Brisko von der großen Breite, 09-0684 Mutter: Urka von der Gieselau, 13-0958

Wurftermin: Noveber 2017

Züchter: Klaus Jürgen Boljen, 25767 Albersdorf, Zur Wassermühle 8, Tel. 04835/7102

oder 0163/6335941

#### **B-Wurf vom Bondelumer Moor**

Vater: Brisko von der großen Breite, 09-0684

Mutter: Hedi vom Kinderbach, 13-0918

Wurftermin: November 2017

Züchter: Thorsten Bäte, 25850 Bondelum, Bondelumer Moor 3, Tel. 04843/9134148

Email: Toddi550@web.de

#### LG SÜDBAYERN

#### **B-Wurf von den Alzauen**

Vater: Eiko von der Grünbacher Sonnleit'n,

14-0250

Mutter: Abbie vom Steinriegel, 13-0149

Wurftermin: Ende Oktober 2017

Züchter: Matthias Reichenspurner, Richelstr. 5, 84543 Winhöring, Tel. 08671/9750623, Email: klaffe@web.de, www.klm-von-den-alzauen.de

#### **C-Wurf vom Silbersee**

Vater: Aris vom Grünen Weg, 13-0111 Mutter: Donja von der Zell, 12-0117 Wurftermin: Anfang November 2017 Züchter: Patricia Kuhn, Isenbreite 9, 84543 Winhöring, Tel. 08671/5074144, Email:

patricia-kuhn@kabelmail.de, www.

klm-vom-silbersee.de

#### ERWARTETE WÜRFE

#### **LG WATERKANT**

#### A/2-Wurf vom Kiefernwalde

Vater: Juri 2 aus der Wolfskammer, 14-0569 Mutter: Wicki vom Kiefernwalde, 15-0373

Wurftermin: Mitte Oktober

Züchter: Josef Germann, Kiefernweg 13, 49632 Essen i/O, Tel. 05434/1628, Email: maxbri@gmx.net, vomkiefernwalde.wordpress.

#### J-Wurf vom Bether Moor

com

Vater: Urmel vom Forstweg, 14-0014 Mutter: Benya vom Woltruper Dorf, 14-0279

Wurftermin: Anfang November

Züchter: Dr. Markus Naber, Bether Ring 44, 49661 Cloppenburg, Tel. 0162/1041460, Email: markus@tierarztpraxis-bethen.de

**C-Wurf vom Halbemonder Horst** 

Vater: Dick von der Wieke, 14-0753 Mutter: Briska vom Rotahorn, 12-0452

Wurftermin: Mitte November

Züchter: Uwe Grensemann, Poolricht 27, 26524 Hage, Tel. 0178/2933322, Email:

uwegrensemann@web.de E-Wurf vom Stiftsforst

Vater: Leo II aus der Wolfskammer, 15-0880 Mutter: Peggy vom Teichhof, 12-0140 Wurftermin: Anfang Dezember

Züchter: Andreas Kurre, 49696 Molbergen, Stedingsmühler Str. 22, Tel. 04475/947033,

Email: andreas.kurre@ewetel.net

#### **LG WESTFALEN-LIPPE**

#### C-Wurf vom Püninger Eck

Vater: Quintus von Ottenstein, 10-0762 Mutter: Jette von der Waterstroate, 11-0071

Wurftermin: Mitte November

Züchter: Hubert Schwinhorst, Püning 9, 48351

Everswinkel, Tel. 0170/9901961, Email: haschwin@web.de

**B-Wurf von Westfalen** 

Vater: Jaros von der Wolfstange, 11-0759 Mutter: Perle vom Kiefernwalde, 10-0899

Wurftermin: Mitte November

Züchter: Thomas Wickenbrock, Färberstr. 47,

48369 Saerbeck, Tel. 0170/5447093

F II-Wurf von der Berkelwiese

Vater: Zimbo vom Tecklenburger Land, 13-0294 Mutter: Yade von der Berkelwiese, 10-0915

Wurftermin: Anfang November

Züchter: Karl Cramer, Rekenerstr. 18 a, 48653

Coesfeld, Tel. 02541/2892



Foto: Diana Fitscher

#### LG BERLIN-BRANDENBURG

#### EINLADUNG ZUM JUNGHUNDETREFFEN – PRÜFUNGSJAHR 2018

Am Sonntag, den 21.01.2018 findet unser Treffen der Junghundebesitzer statt. Treff ist in 16244 Schorfheide, OT Eichhorst, Außenstelle der Landeswaldoberförsterei Groß Schönebeck, Straße zur Schorfheide 36 um 10.00 Uhr.

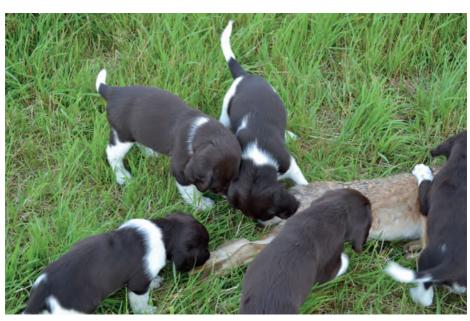
Alle Junghundebesitzer werden hiermit herzlich eingeladen. Sie sollten die Möglichkeit nutzen, den eigenen Wissensstand zur Ausbildung des Hundes und was der junge Hund bis dato kann, zu prüfen. Weiterhin kann man Bekanntschaften knüpfen, um vielleicht zusammen üben zu können und erhält einige wichtige Hinweise – wie bringe ich es dem Hund am besten bei.

Die Züchter der Junghunde (2017) und auch alle andere Züchter sowie die Bezirksgruppenobleute sind ebenfalls gerne gesehen Gäste. Wir freuen uns auf Euch und wie die Meisten es schon kennen, bringt jeder etwas zum Mittagspicknick mit.

Anmeldungen zur Teilnahme bitte bis zum 15.01.2018 an M. Schmiedel, Tel.: 03335/797901 oder 0172/3144070 sowie per Mail: m.schmiedel@klm-bb.de.

Der Vorstand





#### ■ MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

#### **LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG**

#### Protokoll der Jahreshauptversammlung am Samstag, 25.2.2017

Ort: Hotel Kniep, Steintorstrasse 13, 31167 Bockenem

Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 15.00 Uhr Anwesend: s. Anwesenheitsliste

Anwesend: S. Anwesenheitsiste

Anschließend: Richterschulung (Herr Franke)

#### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Nils Reineke begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Ergänzungen der Tagesordnung: unter TOP 6d (2. Vorsitzender), TOP 6e (Schriftführerin), der Ergänzung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Der Ehrenvorsitzende Herr Hans-Jürgen Lück wird herzlich begrüßt.

Gedenken der Verstorbenen: Siegfried Wernecke und Ralf Klages (der Ehrenvorsitzende spricht einige persönliche Worte zum Nachruf).

Der Vorsitzende teilt mit, dass der die Anwesenden zu einem Stück Apfelkuchen eingeladen werden.

#### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der Sitzung vom 28.2.2015 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

#### **TOP 3 Berichte des Vorstandes**

#### a) 1. Vorsitzender

- Herr Reineke bedankt sich für die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen, besonders an die Prüfer und Suchenleiter
- B-HZP: Dank an die Vorstandkollegen für die geleistete Arbeit, Dank an den Ehrenvorsitzenden Lück für den gestifteten Ehrenpreis und Dank an Fritz Kneifel
- hervorragende Prüfungsergebnisse, von 44 Hunden haben nur drei Hunde nicht bestanden
- besonderer Dank an Günter Kühne und Übergabe des Pokals aus Österreich zum 25. Jubiläum des Bestehens der Region Altmark-Börde
- Dank an Arne Segeth für den Stand auf der Messe "Pferd und Jagd"
- Dank an Dirk Lampe für die durchgeführte Zuchtschau und die Schilder für die B-HZP
- Dank an Bernd Franke für die regelmäßig stattfindende Richterschulung im Anschluss an die JHV

#### b) 2. Vorsitzender

Hermann Schulze erwähnt die gute Zusammenarbeit des Vorstandes.

Im letzten Jahr gab es 7 Würfe, 42 Welpen.

Bei den Wurfabnahmen wurden keine Mängel festgestellt. Eine Zuchtschau im Herbst, dank an Dirk Lampe.

Hinweis auf eine neue Erkrankung, die vom Verband untersucht wird: ektopischer Ureter.

Dank an alle für die Unterstützung.

c) Schriftführerin

keine Besonderheiten

d) Kassenwart

Herr Kühne erläutert ausführlich den Kassenbericht

e) Bezirksgruppenobleute

Arne Segeth (WOB): Kurzinfo über die abgehaltenen Prüfungen, Dank für die Unterstützung auf dem Messestand, Dank an alle Helfer für die Prüfungsunterstützung, eine Sommerzuchtschau mit anschließender Richterschulung ist für 2018 geplant

Bernd Franke (Einbeck): Kurzrückblick über abgehaltene Prüfungen, Dank an Herrn Reich und Herrn Hesse für die bereitgestellten Reviere sowie ein Dank an die Richter und Hundeführer, Welpenschule findet immer samstags statt Dirk Lampe (Lüneburger Heide): Dank an Nils Reineke für die Unterstützung auf der Zuchtschau, Dank an die Sponsoren und an die Helfer, Dank an Arne Segeth für die gute Betreuung auf der Messe und ausgesprochen großem Interesse

#### TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt, keinerlei Beanstandungen

#### **TOP 5 Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag der Kassenprüfer werden der Schatzmeister und der Vorstand einstimmig entlastet

#### TOP 6 Wahlen

a) eines Kassenprüfers

Christiane Tietje, einstimmig gewählt

b) Erster Vorsitzender

Nils Reineke, einstimmig gewählt

c) Schatzmeister

Fritz Kneifel, einstimmig gewählt (eine Enthaltung)

d) 2. Vorsitzender

Günter Kühne, einstimmig gewählt

e) Schriftführerin

Sabine Wenzel, einstimmig gewählt

#### TOP 7 Veranstaltungen und Prüfungen 2017

Prüfungstermine sind auf der Homepage der LG aufgeführt! Herbstzuchtschau findet wieder in Scheeßel statt.

2018 ist eine Bringtreueprüfung geplant.

Die Delegierten des Vorstandes werden einstimmig für Fulda bestätigt.

#### **TOP 8 Anträge**

Hinweis auf die neue Prüfungsordnung. Der Vorstand bittet für das Votum im Sinne der LG abzustimmen – einstimmig.

Der Vorstand benennt die Delegierten für die Hauptversammlung des Verbandes – einstimmig.

Sachlich falsch ist in der Vorlage des Präsidiums des JGHV, dass "waidlaut" nur am Hasen oder Fuchs geprüft werden kann. Waidlaut bedeutet, dass Laut geben im Leerlauf. Darauf soll bei der Tagung hingewiesen werden.

#### **TOP 9 Ehrungen**

Die Ehrennadeln werden den nicht Anwesenden zugeschickt

#### **TOP 10 Verschiedenes**

Der 1. Vorsitzende informiert über eine Sauenschutzweste (10% Rabatt für Mitglieder), laufenderkeiler.de. Information über unschöne Anrufe von Jagdgegnern beim 1. Vorsitzenden.

Es wäre wünschenswert, wenn Züchter – besonders Erstlingsführern – umfangreiche Informationen bzgl. Zuchtschauen, Prüfungen usw. beim Welpenkauf mitgeben

Der 1. Vorsitzende Nils Reineke bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Versammlung.

1. Vorsitzender Schriftführerin Nils Reineke Sabine Wenzel

### FOTOANHANG KLM-ZUCHTBUCH

Bitte vollständig ausfüllen!				(Jahr bitte eintragen)
Name des Hundes:		ZB-Nr.		DGStB-Nr.
Leistungszeichen: HN LN BTR S SwN (SwN		Tvb	Tvw	Sw /
Laut: Sichtlaut Spurlaut				
gewFarbe	Größe		em	HD A B / HQ
Prüfungen: VJP				
HZP	nen Gewässer_			
VGP			(Punkte	Preis/TF od. ÜF)
Sonstige Prüfungen:				
Bundes-Prüfungen:				
Int. Prüfungen:				
Zuchtschau über 15 Monate:				
Bundes-Zuchtschau:				
Ausstellungen VDH/FCI:	Titel:			
aus	ZB-Nr.		_/DGSt	B-Nr
(Mutter)	Leistungsze	ichen_		Laut
nach	ZN-Nr.		/DG	StB-Nr
(Vater)	Leistungszo	eichen_		Laut
Züchter: (Name und Anschrift)				
Besitzer: (Name und Anschrift)				
Tel.: e-mail:			Hon	nepage
Landesgruppe:	Eingesetz	t im Zw	inger (n	ur Hündinnen)
Bitte schicken Sie den Meldebogen und für alle Zeugniskopien und das Foto in hoher Auflösung Diana Fitscher, Paul-Reusch-Straße 74, 46045 (Der Antragsteller überlässt das Foto mit der Einse Meldebogens werden die Gebühren in Höhe von 3 Volksbank Düren, IBAN: DE933956020115054 Betrag wurde überwiesen am:	möglichst per e- Oberhausen, 22 ndung dem KIM- 35,00 fällig! Bitte	mail an: 0170-31 Verband überwei	52267, I zur freie sen Sie d	E-Mail: diana.fitscher@fitscherguss.d en Verfügung! Mit der Einsendung des
Einwilligungserklärung nach dem Bundesdatenschutzges Ich bin einverstanden, dass die von mir gemachten Anga zwecken elektronisch gespeichert u. für satzungsmäßige	iben in Übereinstim	mung mit	den gelte	nden Datenschutzvorschriften zu Vereins-
Formular Meldebogen für Fotoanhänge (1)				

#### MITGLIEDERBEWEGUNGEN

#### **LG BADEN**

#### Zugang:

Steffen Jakob, Jakobstr. 6, 78315 Radolfzell

#### LG BERLIN-BRANDENBURG

Zugänge:

Barthel Nina, Dorfanger 27, 16775 Löwenberger Land/OT Grüneberg

Leupold Marco, Am Berg 6, 12559 Berlin Mude Bodo, Köpenicker Allee 36, 15366 Hoppergarten Mührer Heidrun, Tongrubenweg 1, 16515 Oranienburg OT Zehlendorf

Standke Roy, Parkstr. 2 a, 16567 Mühlenbeck Venker Mario, Brandenburgerstr. 43, 39307 Schlagenthin

#### LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN

#### Todesfall:

Wandscher Peter, Dorfstr. 17, 21483 Basedow Zugänge:

Köster Bernd, Kehrwieder 17, 22946 Trittau Lüdemann Rolf, Moltkestr. 23, 23909 Ratzeburg Teubner Jens, Ginsterweg 19, 25541 Brunsbüttel Dr. Wördehoff Rosa, Waldvogteiweg 11, 22459 Hamburg

#### LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

#### Todesfall:

Wandscher Peter, Dorfstr. 17, 21483 Basedow

Zugänge:

Fuchs Thomas, In den Mooranger 1, 37586 Dassel-Deitersen Frede Dietmar, Hofstr. 3, 29364 Langlingen OT Nienhof Neubert Andreas, Dorfstr. 33f, 38524 Sassenburg Nieder Heike, Siems 6a, 39649 Gardelegen OT.Siems Pätz Günther, Wanzlebenerstr. 4, 39164 Wanzleben-Börde Rathing Heide, Auf dem Kampe 2, 31848 Bad Münder OT Hochmühlen

#### **LG HESSEN**

#### Todesfälle:

Körfer Gerold, Am Schreinersgarten 11, 35075 Gladenbach Wirbelauer Heinz, Merenberger Str. 57, 35781 Weilburg

Zugänge

Eidenschink Gerhard, Grünewaldstr. 27, 63739 Aschaffenburg Knorz Thorsten Wiesenstr. 17, 35619 Braunfels Laumeier Julian, Am Zollstock 7, 35392 Gießen

#### LG NORDBAYERN

#### Ausschluss:

Feldhoff Ute, Hermann-Löns-Str. 15, 50354 Hürth **Todesfall:** 

Barnickl Rudolf, Steinleite 7, 96352 Wilhelmsthal

Neugebauer Tobias, Edith-Stein-Str. 1, 93055 Regensburg Väthröder Werner, Bischofsweg 7, 97638 Mellrichstadt

#### **LG O**SNABRÜCK

#### Zugang:

Menke Andre, Overbergstr. 14, 49586 Merzen

#### **LG RHEINLAND**

#### Ausschluss:

Ruth Jörg, Hartstr. 14, 46485 Wesel

Zugänge:

Mies Lothar, Langenbochumer Str. 447, 45701 Herten

Schult Wilhelm, Kirchstr. 89, 46514 Schermbeck Schwecht Kay Maximilian, Helmstedter Str. 44, 30519 Hannover

#### LG SAAR-RHEIN-PFALZ

#### Zugänge:

Heinz Florian, Bitburger Str. 33, 54657 Neidenbach Thalmüller Patrick, Pastor-Henseler-Str. 11, 66839 Schmelz

#### LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

#### Zugänge:

Grönhöff Johann Herrmann, Hauptstr. 52, 25799 Wrohm Heldt Hans, Bundesstr. 8, 24977 Langballig Lehmann Marius, Krogkoppel 43, 24357 Fleckeby Rostek Brigitta, Marrensdamm 54, 24944 Flensburg Schmidt Andreas, Schanze 6, 25712 Buchholz

#### LG SÜDBAYERN

#### Zugänge:

Zinner Robert, Schloßstr. 13 d, 85092 Kösching Wille Kathrin, Dompfaffweg 3, 81827 München

#### LG WATERKANT

#### Zugänge:

Lütjens Gudrun, Idsingen 7, 29644 Walsrode Meinen Habbe, Alter Postweg 1, 26629 Bagband Pirlich Eric, Börgstee 14, 26759 Hinte OT Groß Midlum Pluemper Juergen, Holthoeher Str. 10, 49699 Lindern Weifen Frank, Von Ketteler Str. 20, 26219 Bösel

#### LG WESTFALEN-LIPPE

#### Zugänge:

Runtenberg Hugo, Grenkuhlenweg 55, 48167 Münster Wemhoff Bernd, Sandkamp 5, 46284 Dorsten Milewski Daniel, August-Macke-Weg 24, 48165 Münster

#### LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

#### Todesfall:

Keul Hermann-Josef, Alpenstr. 24, 87541 Bad-Hindelang Herz Melissa, 1301 N.W.Meyers Butte Road, USA 97753 Powell Butte, Oregon

Dr. Hesselbarth Ingrid, Am Heersberg 43, 72459 Albstadt **Zugänge:** 

Frank Christina, Brünner Str. 4, 71665 Vaihingen/Enz Harrer Diana, Seestrasse 14, 72631 Aichtal Metzger Daniel, Birkenweg 2, 97944 Boxberg Laboranovits Paul, 97944 Boxberg Späth Marco. Kirschenweg 15, 77871 Renchen

Späth Marco, Kirschenweg 15, 77871 Rencher Ausschlüsse:

Fröhlich Kathrin, Döttenweiler 2, 74632 Neuenstein Schleich Christine, Seestr. 8, 71563 Affalterbach Zetsche-Hähner Ruth, Melonenstr. 54 a, 70619 Stuttgart Seemann Gerd, Hermann-Suter-Str. 1, CH-5080 Laufenburg Jetzer Guido, Kraftwerkstr. 96, CH-5465 Mellikon Hinderer Christoph, Mittelweg 5, CH-7208 Malans Ryf Adrian, Innere Dorfstr. 195, CH-3718 Kandersteg Oehrli Patrice, Südstr. 27, CH-4900 Langenthal

#### LG KLM-GNA

#### Zugänge:

Rehnberg Steve, 4485 Lily Avenue North, Lake Elmo MN 55042, USA

Tubb Michael, 1521 Iglehart Avenue, St. Paul MN 55104, USA Kalstad Dan, 22826 49th Avenue SE, Bothell WA 98021, USA

#### VERBANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

#### LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Lindenhahn Ralf, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 0176 57605680, kontakt@klm-vorstehhund.de 1. Vorsitzender 2. Vorsitzender Daul Michael, Altenberger Str. 8, 01768 Glashütte, Tel. 03505332984, sabrina-michael@t-online.de Schatzmeister Kneisel Sven, Seitenweg 6, 04579 Oelzschau, Tel. 03434750780, Sv-kneisel2@t-online.de

Schriftführer kommissarisch: Lindenhahn Ralf, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 0176 57605680, kontakt@

klm-vorstehhund de

7uchtwart Bürger Dr. Angela, Lohweg 7, 06682 Teuchern OT Gröbitz, Tel. 03444520478, info@klm-indian-summer.de Bankverbindung

Leipziger Volksbank, IBAN: DE59 8609 5604 0307 2991 00, BIC: GENODEF1LVB

#### LG BADEN

1. Vorsitzender Ralf Bürkel, Brunnenstr. 14, 79331 Teningen, Tel. 07641 55350, ralfbuerkel@buerkel.de

2 Vorsitzender Wolfgang Eckert, Lettenbündte 8, 79739 Schwörstadt, Tel. 07762 3434, w.eckert@ibb-schwoerstadt.de Schatzmeister Hubert Benz, Oberweierer Hauptstr. 1, 77948 Friesenheim, Tel. 07821 62679, Fax: 07821 9988713,

Benz@klm-baden.de

Schriftführer Frederik Daniels, In der Wann 37, 77654 Offenburg, Tel. 0781 6300931, frederik.daniels@web.de Zuchtwart Regina Schachenmeier, Brunnenstraße 6, 79331 Teningen, Tel. 07641 55672, schachenmeier@kabelbw.de

Homepage www.KLM-baden.de

Volksbank Lahr, IBAN: DE64 6829 0000 0000 8552 00, BIC: GENODE61LAH Bankverbindung

#### **LG BERLIN-BRANDENBURG**

1 Vorsitzender Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide OT Eichhorst, Tel. 03335 797901,

m.schmiedel@klm-bb.de

2. Vorsitzender Lothar Höpfner, Parkweg 25, 19395 Plau am See, Tel. 038735 46294, l.hoepfner@klm-bb.de Schatzmeister Glenn Jankowski, Dachsweg 1, 14712 Rathenow, Tel. 03385 5511275, g.jankowski@klm-bb.de Schriftführer Monika Höpfner, Parkweg 25, 19395 Plau am See, Tel. 038735 46294, m.hoepfner@klm-bb.de Zuchtwart Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhöfel OT Tempelberg, Tel. 033432 91788, Fax 033432 91789,

w.brune@klm-bb.de

Homepage www.KLM-bb.de

Bankverbindung Berliner Volksbank, IBAN: DE93 1009 0000 3369 2210 00, BIC: BEVODEBB

#### LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN

1. Vorsitzender Thomas Harm, Meiereistr. 3, 23816 Leezen, Tel. 04552 9820, klm@leezenerau.de

2 Vorsitzender Jörg Dr. Müller-Scheeßel, Gutshof 4, 17209 Bütow, Tel. 0175 5626004, joergms@googlemail.com Schatzmeister Regina Harm, Meiereistr. 3, 23816 Leezen, Tel. 04552 9820, Fax 04552 9947448, klm@leezenerau.de Schriftführer Andreas Hinsching, Dorfstr. 24, 22889 Tangstedt, Tel. 0162 9408107, ahinsching@t-online.de

7uchtwart Detlef Butz, Meisenweg 6, 23626 Ratekau, Tel. 04504 67448, butz-fam@t-online.de

www.KLM-hh-mv.de Homepage

Sparkasse Holstein, IBAN: DE89 2135 2240 0134 9455 34, BIC NOLADE21HOL Bankverbindung

#### LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

1. Vorsitzender Nils Reineke, Quelkhorner Landstr. 103, 28870 Ottersberg, Tel. 04293 2669612, reineke@klm-hb.de 2. Vorsitzender

Günter Kühne, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlingen, Tel. 039291 748824, Fax 03928 401357,

kontakt@ibkuehne.de

Schatzmeister Fritz Kneifel, Hainbergstr. 6a, 31167 Bockenem, Tel. 05067 2491016, kneifel@klm-hb.de Schriftführer Sabine Wenzel, Theodor-Heuss-Weg 12, 38159 Vechelde, Tel. 05302 6967, wenzel@klm-hb.de Zuchtwart Hermann Schulze, Alte Handelsstraße 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363 20050, schulze@klm-hb.de

www.KLM-hb.de Homepage

Bankverbindung Sparkasse Hildesheim, IBAN: DE11 2595 0130 0035 0982 94, BIC: NOLADE21HIK

#### LG HESSEN

1. Vorsitzender Ralf Küch, Am Hofborn 4, 35083 Wetter-Oberrosphe, Tel. 06423 5444570, Fax 06423 542046,

Ralf.Kuech@klm-hessen.de

2. Vorsitzender Nadine Ströbele, Im Wiesengrund 10, 65606 Villmar-Seelbach, Tel. 06474 274915, nstroebele@web.de Schatzmeister

Klaus-Dieter Schmandt, Neuhöfer Weg 9, 35415 Pohlheim, Tel. 06403 67912, Fax 06403 969938. didi.schmandt@t-online.de

Ekkehard Kreuzer, Am Steinkreuz 15, 35435 Wettenberg, Tel. 0641 86992, Fax 0641 87780939, Schriftführer

ek-wettenberg@arcor.de

Zuchtwart Nina Lingner, In der Steinbach 29, 35321 Laubach, Tel. 06405-5011941, nina.lingner@t-online.de

www.KLM-hessen.de Homepage

Bankverbinduna Sparkasse Gießen, IBAN: DE97 5135 0025 0242 0290 00, BIC HELADEF1GIE

#### VERBANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

#### LG NORDBAYERN

1. Vorsitzender Gerhart Schäfer, Kemnather Str. 30, 92358 Seubersdorf OT Wissing, Tel. 09497 6552, Fax 09497 9495758,

Gerhart.Schaefer@klm-nordbayern.de

Vorsitzender
 Schatzmeister
 Dieter Segets, Altendettelsauer Str. 3, 91580 Petersaurach, Tel. 09872 7439, dieter.segets@t-online.de
 Gabriele Mohnke, Deckersberg 32, 91230 Happurg, Tel. 09151 5563, Fax 09151 5563, joga-mohnke@t-online.de

Schriftführer Veronika Häckl, Georg-Landgraf-Platz 7, 92253 Schnaittenbach, Tel. 09622 705721,

veronika.haeckl@klm-nordbayern.de

Zuchtwart Erwin Steinbauer, Kalbensteinberg 148, 91720 Absberg, Tel. 09837 1248, zuchtwart@klm-nordbayern.de

Homepage www.KLM-nordbayern.de

Bankverbinduna Sparkasse Hersbruck, IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73, BIC: SSKNDE77XXX

#### LG OSNABRÜCK

1. VorsitzenderRoetmann Jürgen, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn, Tel. 05921 35279, j.roetmann@web.de2. VorsitzenderWessling Peter, Woltruper Dorfstr. 1, 49593 Bersenbrück, Tel. 05439 2921, p.a.wessling@gmx.deSchatzmeisterWoestmeyer Jürgen, Imkerweg 30, 48369 Saerbeck, Tel. 0171 2637493, woestmeyer@wo-stb.de

Schriftführer Ungru Theresa, Colonstr. 35, 48477 Hörstel, Tel. 05978 239, theresa.ungru@gmx.de

Zuchtwart Seifert Wencke, Westerlohmühlen 1, 49740 Haselünne, Tel. 0152 53551586, wenckeseifert@web.de

stellv. Zuchtwart Roetmann Jürgen, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn, Tel. 05921 35279, j.roetmann@web.de

Homepage www.KLM-os.de

Bankverbindung VR-Bank Kreis Steinfurt eG, IBAN: DE26 4036 1906 0444 4792 00, BIC: GENODEM1IBB

#### LG RHEINLAND

1. Vorsitzender Ralf Essing, Timsmannweg 33, 46395 Bocholt, Tel. 02871 8607, ralf-essing@gmx.de
2. Vorsitzender Christoph Nellen. Ulmenstr. 45a. 41363 Jüchen. Tel. 0176 21047959. nsalmo13@aol.com

Schatzmeister Hans-Jürgen Schnier, Grenzweg 88, 46499 Hamminkeln, Tel. 02857 915930, hans-juergen.schnier@gmx.de

Schriftführer
Ruth Böhling, Schenkenschanz 25, 47533 Kleve, Tel. 02821 30348, r.g. boehling@t-online.de
Zuchtwart
Inge Fitscher, Paul-Reusch-Str. 74, 46045 Oberhausen, Tel. 0208 853963, Fax 0208 8237013,

fitscher@fitscherguss.de

Homepage www.kleine-münsterländer-rheinland.de

Bankverbindung Volksbank Euskirchen e.G., IBAN: DE55 3826 0082 6502 7390 16, BIC: GENODED1EVB

#### LG SAAR-RHEIN-PFALZ

1. Vorsitzender Ernst Zeimetz, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762 8225, Fax 06762 950302,

ernst.zeimetz@klm-saar-rhein-pfalz.de

2. Vorsitzender Theo Kreutzer, Schwambachstraße 3, 66578 Heiligenwald, Tel. 06821 690399, theo-kreutzer@web.de Petra Etges, Jahnstraße 18, 56753 Welling, Tel. 0172 6541247, klm.vom.keilerwald@googlemail.com

Schriftführer Paul-Michael Kruff, Mühlenstraße 1, 56828 Alflen, Tel. 02678 910134, Fax 02678 910132,

paul-michael.kruff@arcor.de

Zuchtwart Liane Wild, Nahbollenbacher Str. 118, 55743 Idar-Oberstein, Tel. 06784 9411, info@eloxal-wild.de

Homepage www.KLM-saar-rhein-pfalz.de

Bankverbindung Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim, IBAN: DE25 5479 0000 0000 4263 50, BIC: GENODE61SPE

#### LG Schleswig-Holstein

1. Vorsitzender Thomas Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen, Tel. 04885 901388, boettcherklm@gmx.de Thorsten Bäte, Bondelumermoor 3, 25850 Bondelum, Tel. 04843 9134148, Toddi550@web.de Holger Mordhorst, Achter de School 1, 24890 Stolk, Tel. 04623 7474, vom.Luengmoor@gmx.de

Schriftführer Angela Jensen, Nordring 9, 24890 Stolk, Tel. 04623 185346, jensenklm@gmx.de

Zuchtwart Karina Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen, Tel. 04885 901388, boettcherklm@gmx.de

Homepage www.KLM-sh.de

Bankverbindung Schleswiger Volksbank eG, IBAN: DE39 2169 0020 0008 3344 55, BIC: GENODEF1SLW

#### **LG SCHWABEN**

1. Vorsitzender Eugen Maucher, Hagnaufurter Str. 17, 88456 Winterstettendorf, Tel. 07355 8320, maucher@klm-schwaben.de
2. Vorsitzender Jürgen Lang, Wendelsteinstr. 4, 86316 Friedberg-Wulfertshausen, Tel. 0821 7809164, lang@klm-schwaben.de
Schatzmeister Wilhelm Seitz, Weidengasse 1, 88074 Meckenbeuren, Tel. 07542 2599, seitz wilh-kiv.tt@gmx.de

Schriftführer Dagmar Sauter, Holunderweg 6, 88284 Wolpertswende, Tel. 07502-912698, sauter@klm-schwaben.de
Zuchtwart Marc Steinkühler, Engenreute 2, 72622 Nürtingen, Tel. 07153 898850, steinkuehler@klm-schwaben.de

Homepage www.KLM-schwaben.de

Bankverbindung Volksbank Göppingen, IBAN: DE94 6106 0500 0227 2980 04, BIC: GEN 0DES 1VGP

#### VFRRANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

#### LG SÜDBAYERN

Ottmar Tutsch, Eschenstr. 13a, 84030 Ergolding, Tel. 0871 78828, o.tutsch@klm-suedbayern.de 1. Vorsitzender 2. Vorsitzender Ludwig Zehetmair, Kufsteiner Str. 28, 83075 Bad Feilnbach, Tel. 0176 20827226, ludwig.zehetmair@ klm-suedbavern.de

Homepage

Schatzmeister Helmut Haunerdinger, Gassteig 2, 83370 Seeon-Roitham, Tel. 08667 1371, schatzmeister@klm-suedbayern.de Schriftführer Bernhard Schuster, Egartweg 4, 85447 Maria Thalheim, Tel. 087621416, geschaeftstelle@klm-suedbayern.de Zuchtwart

Klaus Marx, Birkenweg 1, 85461 Grünbach, Tel. 08122 189812, zuchtwart@klm-suedbayern.de

Homepage www.KLM-suedbayern.de

Bankverbinduna Sparkasse Landshut, IBAN: DE91 7435 0000 0004 5763 99, BIC: BYLADEM1LAH

#### **LG WATERKANT**

1. Vorsitzender Josef Röttgers, Zu den Jücken 2 A, 26169 Friesoythe, Tel. 04491 4128, josef.roettgers@ewetel.net 2. Vorsitzender Markus Meyer, Am Voßberg 3, 49451 Holdorf, Tel. 05492 3813, markusmeyer.handorf@t-online.de

Schatzmeister Mathias Meinen, Dorfstr. 8, 26629 Großefehn-Bagband, Tel. 0173 7406945, mathias.meinen@googlemail.com Tido Bent, Müller-Post-Ring 12, 26427 Esens, Tel. 04971 927694, Tido.Bent@ewetel.net Schriftführer

Zuchtwart Dr. Astrid Sulzer, Zum Bind 191, 26725 Emden, Tel 0152 27197234, Fax: 04921 589787,

> zuchtwart.klm@gmail.com www.KLM-waterkant.de

Bankverbinduna Sparkasse Aurich-Norden, IBAN: DE07 2835 0000 0152 0075 71, BIC: BRLADE21ANO

#### LG WESTFALEN-LIPPE

1 Vorsitzender Thomas Kupfer, Kleine Heide 18 44532 Lünen, Tel. 02306 3014309, klm.kupfer@web.de 2. Vorsitzender Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507 982807, christian.luke@gmx.net

Schatzmeister Dr. Martin Schmid. Böhlefeldshaus 1. 42477 Radevormwald. Tel. 0209 771314. schmid@schiesskino-dasch.de

Schriftführer Kerstin Kupfer, Kleine Heide 18, 44532 Lünen, Tel. 02306 3014309, kt.kupfer@web.de

Zuchtwart Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock, Tel. 05245 5953, josef westermann@web.de

Homepage www.KLM-westfalen-lippe.de

Bankverbinduna Sparkasse Münsterland Ost. IBAN: DE42 4005 0150 0149 0186 57. BIC: WELADED1MST

#### LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

1 Vorsitzender Christian Reents, Schubartstr. 4/3, 74348 Lauffen, Tel. 0172 6263141, christian.reents@web.de 2. Vorsitzender Alfred Holz, Birkenstraße 20, 74238 Gommersdorf, Tel. 06294 45160, Fax 062954 45157,

Holz.Alfred@gmx.de

Schatzmeister Bernd Beck, Seehausstr. 23, 75449 Wurmberg, Tel. 07044 48197, ber.beck@t-online.de Schriftführer Monika Wolf, Am Killberg 16, 72218 Wildberg, Tel. 07054 928887, mg.wolf@yahoo.de Zuchtwart Jens Müller, Schwaigerner Str. 22, 70435 Stuttgart, Tel. 0711 803349, mue.j@arcor.de

Homepage www.KI M-wueho.de

Stuttgarter Volksbank eG, IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16, BIC: VOBADESS Bankverbindung

#### LG NORDAMERIKA (KLM-GNA)

Präsident James Julson, 22748 471 Avenue, Colman, SD USA 57017, Tel.: +1 (605) 530-0074, james.julson@sdstate.edu Vizepräsident Tim Farmer, 3979 9th Avenue, Wisconsin Dells, WI 53965, Tel.: +1 (608) 697-1671, tfarm3797@gmail.com Schatzmeister Leanne Jacoby, 9674 Hale Ave. S., Cottage Grove, MN 55016, Tel. +1 (612) 834-8323, lkjacoby71@gmail.com Schriftführer

Ken Bremer, 6805 Fox Run, Crystal Lake, IL 60012, Tel. +1 (312) 375-2796, kwbremer@gmail.com Zuchtwart Bobbe Carney, 617 Sheridan Rd., Waterloo, IA 50701, Tel.: +1 (319) 883-0380, bobbe.carney@gmail.com

Нотераде www.klm-gna.org

#### **VERBANDSADRESSEN**

#### VORSTAND UND AUSSERORDENTLICHER VORSTAND

#### Präsident

Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln Tel. 02873/261, Fax 02873/1314 e-mail: dietrich berning@t-online.de

#### Geschäftsführerin + Zuchtbuchführerin

Jacqueline Mette, Dresdner Str. 19, 01774 Klingenberg Tel. 035058/429741, Fax 035058/429742 e-mail: mette@kleine-muensterlaender.org Konto der Zuchtbuchstelle: Volksbank Düren eG, IBAN: DE93 3956 0201 1505 4210 23. BIC: GENODED1DUE

#### **Pressewart**

Andreas Kurre, Stedingsmühler Str. 22, 49696 Molbergen Tel. 04475/947033, e-mail: andreas.kurre@ewetel.net

#### Vorsitzender der Zuchtkommission & Projektleiter Epilepsie

Dr. Bernd Westphal, Roggenkamp 33, 23611 Bad Schwartau, Tel. 0451/2034627, e-mail: westphal.gleichen@t-online.de

#### **Ehrenpräsident**

Bernd-Dieter Jesinghausen, Schwabenstraße 25, 91126 Schwabach, Tel. 09122/73395, Mobil: 0171/8870060, e-mail: bd@jesinghausen.com

#### Vizepräsident

Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide OT Eichhorst Tel. 03335/797901, Fax 033393/664630 e-mail: m.schmiedel@klm-bb.de

#### Verbandsschatzmeister

Martina Maubach, Paulstraße 75, 52353 Düren Tel. 02421/200199, e-mail: Martina.Maubach@gmx.de Volksbank Düren, IBAN: DE18 3956 0201 1505 4210 15, BIC: GENODED I DUE

#### Verbandszuchtwart & AK 2 Qualitätssicherung Zucht

Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock, Tel. 05245/5953 e-mail: josef\_westermann@web.de

#### Vorsitzender des Ehrenrates

Hans Stigler, Sonnenstr. 12, 97264 Helmstadt Tel. 09369/1804 e-mail: hans-stigler@t-online.de



#### ARBEITSKREISE UND OBLEUTE

#### **Projekt Ektopische Ureter**

Meike Skopal, Saliterweg 3, 86972 Schwabniederhofen, Tel. 08861/9336415

e-mail: skopal@kleine-muensterlaender.org

#### **AK1 Organisationsentwicklung**

Thomas Böttcher,Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen Tel. 04885/901388, e-mail: boettcherklm@gmx.de

#### AK3 Öffentlichkeitsarbeit

André Hentze, Im Igelstück 26, 36088 Hünfeld, Tel. 06652/919828,

e-mail: andre.hentze@yahoo.de

#### AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensbök Tel. 04525/642853, e-mail: pabst-u@web.de

#### **AK5 Auslandskontakte**

Jacqueline Mette, Dresdner Str. 19, 01774 Klingenberg Tel. 035058/429741, Fax 035058/429742 e-mail: mette@kleine-muensterlaender.org

#### Datenschutzbeauftragter & Projektleiter IT

Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhövel OT Tempelberg Tel. 033432/91788, Fax 033432/91789 e-mail: w.brune@klm-bb.de

#### Zuchtrichterobmann

Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing Tel. 08654/65245

e-mail: zuchtwart.suedbayern@kabelmail.de

#### Internetredakteurin

Kerstin Kupfer, Kleine Heide 18, 44532 Lünen Tel. 02306/3014309 e-mail: kt.kupfer@web.de

#### Mitgliederverwaltung, Versand KlM-Heft

Jennifer Melchior, Auf der Höhe 9, 52152 Simmerath

Tel. 02473/939869

e-mail: melchior@kleine-muensterlaender.org

#### Welpen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i.W. Tel. 0571/30254, Fax: 0571/4051571 e-mail: christafoerster@t-online.de



### KLM INTERNATIONAL (KLM-I)

#### www.KIM-international.info

#### VORSTAND

Präsident Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 0049/(0)2873/261, dietrich\_berning@t-online.de,

www.kleine-muensterlaender.org

Vizepräsident Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, Dänemark, DK-4340 Tølløse, formanddmk@gmail.com,

0045/25786665

Vizepräsident Cor Bottenheft, Jan van Nassaupark 78, NL-3844 BS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl, 0031/341415335

Ehrenpräsident Bernd-Dieter Jesinghausen, Schwabenstraße 25, 91126 Schwabach, Tel. 09122/73395, Mobil:

0171/8870060, bd@jesinghausen.com

Geschäftsführer Jacqueline Mette, Pretzschendorf, Dresdner Straße 19, 01774 Klingenberg, mette@kleine-muensterlaender.org,

0049/(0)35058/429741

#### MITGLIEDSVEREINE

Belgien Vorsitzender: Philip Van der Biest, Gentsestraat 13, B-9520 ZONNEGEM, philip.van.der.biest@telenet.be Dänemark Vorsitzender: Rune Riishoej, Over Spangen 6, DK-7800 Skive +45 22 84 83 65, riishojdmk@gmail.com

Deutschland Präsident: Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 0049/(0)2873/261,

dietrich\_berning@t-online.de, www.kleine-muensterlaender.org

Finnland Vorsitzender: Harri Hyppänen, Päiväkunnaantie 21, FIN-44120 Äänekoski, phone: +358 50 532 0016,

harri hunnanno olicanot fi manarum unctorikota com

harri.hyppanen@elisanet.fi, www.munsterikerho.com

Frankreich Präsidentin: Elisabeth Descamps, Lecoussel, F-35460 Saint Etienne En Cogles, Tel: 0033/299954117,

edescamps.pr-CFEML@orange.fr

Ansprechpartner für Deutschland: Germain Klein, 2 rue de la Ville, F-67460 Souffelweyersheim,

klein.germain@numericable.fr, 0033/388205409

Niederlande Vorsitzender: Harrie Verhoeven, Doelenstraat 43, NL-5081 CK Hilvarenbeek, 0031/6-53449029,

verhoeven.harrie@gmail.com, www.heidewachtelvereniging.nl

Norwegen Vorsitzende: Bjørn-Roar Eriksen, Barlinveien 5B, 3084 Holmestrand, Tel:+4799551946, leder@nmlk.no,

www.nmlk.no

Österreich Präsident: Philipp Ita, Stift 1, A-3321 Ardagger, philipp.ita@gmx.at

Schweiz Präsident: Urs Hoppler, Schulstr. 11, CH-8965 Berikon, praesident@KlM-muensterlaender.ch,

0041/566336017, www.KlM-muensterlaender.ch

Schweden Vorsitzender: Ingmar Tykesson, Traneröd 1571, S-26876 Kågeröd, ingmar.tykesson@tele2.se, www.vorsteh.se

Tschechien Präsident: Ing. Jiří Kec, 34194 Srni 170, 0042/420376599318

Ansprechpartner für Deutschland: Vizepräsident Petr Buba, Nový Dvůr 33, Kněževes u Rakovníka, PSČ 27001.

0042/0606265615, www.ohardlouhosrsty.ic.cz

#### **ASSOZIIERTER MITGLIEDSVEREIN**

Nordamerika Präsident: James Julson, 22748 471 Avenue, Colman, SD USA 57017, Tel: +1 (605) 530-0074,

james.julson@sdstate.edu

Ansprechpartner für Deutschland: Ken Bremer, 6805 Fox Run, IL 60012, Crystal Lake +1 (312) 375-2796,

kwbremer@gmail.com, www.klm-gna.org

#### **Impressum**

**Herausgeber:** Verband für Kleine Münsterländer e. V., Pretzschendorf, Dresdner Straße 19, 01774 Klingenberg **Druck:** Lerchl Druck e.K., Liebigstraße 32, 85354 Freising

Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22, 49696 Molbergen, Tel. 04475/947033, Fax /947035, E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KIM e. V.. Alle Rechte vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten. Erscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluss am 1. des Vormonats. Eingang bei Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22,

49696 Molbergen, Tel. 04475/947033. Fax /947035. E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bildnachweis: Michael Daul

Verband für Kleine Münsterländer e. V., Pretzschendorf, Dresdner Straße 19, 01774 Klingenberg PVST, **ZKZ 10492** Deutsche Post AG – Entgelt bezahlt

